

STADT



**BLICK**

**LICHT**

**11 - 13 KULTURMAGAZIN  
COTTBUS-LAUSITZ-KOSTENLOS**

P

PLAINE

DELAINE



STRICTLY NO ELEPHANTS

15.11.

EVERBLAUE

SAMAVAYO

IM NUN  
Maggelmarkt  
IN-COTTBUS

# DIE THEATERKURSE 2013

www.buehne8.de  
www.buehne8.de  
buehne8  
www.buehne8.de  
STÄDTISCHES THEATERTHEATER Cottbus (Drama)

## KURS I

AB 12.11.2013  
(JEDEN DIENSTAG)  
19:30 UHR

- SCHWERPUNKTE:
- STÜCKENTWICKLUNG
  - STRAßENTHEATER
  - PERFORMANCE

## KURS II

AB 14.11.2013  
(JEDEN DONNERSTAG)  
19:30 UHR

- SCHWERPUNKT:
- SCHAUSPIEL

## Wo?

BÜHNE ACHT  
ERICH-WEINERT-STRASSE 2  
03046 COTTBUS

BEIDE KURSE SIND  
KOSTENLOS,  
EINE ANMELDUNG  
IST JEDOCH ERFORDERLICH.

ANMELDUNGEN UNTER:  
spiel.macher@buehne8.de  
ODER TELEFONISCH: 0355/2905399

... und im Netz?

www.kultur-cottbus.de

jeden Sonntag ab 19 Uhr:

selbstverständlich Bio-frei!

## PIZZA + BIER

verschiedene Sorten ab 4,50 €      0,5 l vom Fass 2,40 €  
Amadeus, Salami, Venezia, Tonno, ... Softdrinks, Longdrinks, .....

**quasiMONO**  
Bühnen e.K.

**BLICK LICHT**

Cottbus      Erich-Weinert-Straße 2      neben Lehrgebäude 10

## Editorial

So, das Wichtigste zuerst: am 21. November gibt es wieder einen „Abend der Vereine“ im Muggefug. Dort stellen sich verschiedene Vereine und Organisationen vor, mit dabei sind unter anderem auch attac, das Muggefug selbst oder auch die Blicklicht...

An der BTU Cottbus, äh, BTU Cottbus - Senftenberg gehen die Studierendenzahlen gerade zurück. Bei den Neueinschreibungen fehlten Mitte Oktober noch rund 1/3 an neuen Studierenden. Das liegt natürlich alles gar nicht an der Fusion... das Volksbegehren „Hochschulen erhalten“ war leider nicht erfolgreich - nun, ich selbst habe von den Behörden ja nicht mal meine beantragten Unterlagen erhalten...

Am 3. November gibt es in Berlin einen Volksentscheid, ob das Energie-Übertragungs-Netz von Vattenfall wieder in die Hand der Stadt gehen soll... in Hamburg wurde dies ja schon erreicht. Ein Verkauf der Vattenfall-Geschäftsbereiche in Kontinentaleuropa wird auch immer wahrscheinlicher. Die Region sollte sich langsam Gedanken über eine Zeit nach der Braunkohle machen, denn auch im Garzweiler-Gebiet scheint es möglich, dass laufende Tagebaue bereits 2017/2018 vorzeitig stillgelegt werden. Aber na ja...bei uns in der Lausitz finden sich bestimmt genug Leute, die das ignorieren. In den Massenmedien der Region steht davon ja auch kaum etwas.

der Daniel

PS: Die Transnational-Seite fällt in diesem Monat aus, weil es in diesem Monat nicht eine einzige Einsendung gab... also strengt euch an... oder lasst euch was einfallen.



**Cover: Künstler - Delaine Le Bas, Bildrechte - Galerie Kai Dikhas**  
Gypsy Power, Vernissage mit Livemusik - 06. November, 20:00 Uhr  
Ausstellungsdauer: 06.11. - 30.11. in der Galerie Fango

## Inhalt

4	Kultur
7	Cottbuser Bühnen
9	Musik / Literatur
10	Politik
12	KultUhr
34	Stadtplan, Adressen

## Gewinnaktion

### Bebel

2x2 Freikarten  
02.11. DEKAdance  
03.11. Adolar  
08.11. Bad Taste Party - Flat Beat  
12.11. Tom Lüneburger  
16.11. My Mixtape  
23.11. Tonbandgerät  
28.11. Cäthe  
30.11. Salsa Club

### La Casa

1x2 Freikarten  
08.11. Rockzilla Night  
15.11. Back to the 80's  
16.11. Mysterion + GOTHIC  
23.11. Sägebrecht + RADAR  
29.11. BLUE MOON FESTIVAL

### Kulturhof Lübbenau

1x2 Freikarten  
09.11. Ein Abend über Nico  
15.11. Fairing  
23.11. Black Tequila  
30.11. VAyL

### Staatstheater

2 x 2 Freikarten  
09.11. Arsen und Spitzenhäubchen  
21.11. Rusalka  
22.11. Sein oder Nichtsein

### Gipfelsürmer

2x2 Freikarten  
06.11. Argentinien, Live Bildreportage Dr. Heiko Beyer

### Muggefug

1x2 Freikarten  
09.11. Metal over Muggefug  
22.11. EBM-Party mit Toxic Green  
23.11. SKA SKA SKA  
30.11. Metalcore over Muggefug

**Verlosung: am ersten Montag des Monats von 13.30 bis 15.00 Uhr.**  
**Wer zuerst 0355 4948199 anruft, mahlt zuerst**

## Impressum

### Herausgeber:

Blattwerk e.V.

### Redaktion:

Daniel Häfner, Jens Pittasch, Robert Amat-Kreft

### Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Daniel Häfner

### Mitarbeiter:

Christiane Freitag, Anja Schmidt

### Layout und Edition:

Matthias Glaubitz

### Anzeigen:

Robert Amat-Kreft  
Tel: 0176/24603810

### Druck:

Druck & Satz Großräschen  
Auflage: 4.100

### Kontakt:

Blattwerk e.V., Karlstr. 24, 03044 Cottbus

Tel: 0355/4948199

redaktion@blattwerke.de, www.kultur-cottbus.de

### Spenden an:

KtNr: 3111103870, BIZ: 18050000, Sparkasse Spree-Neiße

### mit Unterstützung von:

Amnesty International Cottbus, StuRa BTU, StuRa FHL, Studentenwerk Frankfurt (O)

## Handgemacht - Selbstgemacht

eine neue Messe der Kreativität

Selbstgemacht ist der neue Trend. Nicht nur aus ökologisch-ökonomisch-sozialen Gründen, auch als Ausdruck von Individualität, Selbstbestimmung oder der eigenen Kreativität setzen heute mehr und mehr auf Selfmade Products: Ob aus alt mach neu, lebe lieber ungewöhnlich oder kleine Raritäten – an DIY kommt keiner vorbei, Dawanda ist eine der Plattformen die von der kleinen Strickdiesel über die Gelegenheitsnäherin oder den Hobby-Designer, bis hin zum Label, die Plattform für ihre individuellen und natürlich selbstgemachten Produkte geben. Eine Plattform zum Erfahrungsaustausch aber vor allem um schnuckelige Einzelteile zu erwerben. Die Auswahl ist schier unendlich.

Naheliegender also diesen virtuellen Kreativmarkt auch ins reale Leben zu überführen – jeweils mit der regionalen Handmade-Szene. So treffen sich die Künstler zum Erfahrungsaustausch und Networking, für die Kunden gibt es Einzelteile jenseits der Stange. Sozusagen ein Win-Win-Markt der unbegrenzten, kreativen Möglichkeiten in diesem Sinne fand am 12./13.10.2013 gut besucht die erste handgemacht-Messe in den Cottbuser Messehallen statt. Schmuck, Taschen, Klamotte, Kunst und alles was das Herz sonst begehrt, ließ sich dort finden und das in großer, vielfältiger Auswahl. In der Qualität und Quantität – für Cottbus so einzigartig und so war es kein Wunder, dass sich die Messehallen sehr schnell füllten. Ein Erfolg auf ganzer Linie. Janine Sandig, Initiatorin und Macherin der Kreativ-Märkte hatte die richtige Idee zur richtigen Zeit. Die „In Cottbus lässt sich schwer was finden“-Problematik war zumindest an diesen beiden Tagen irrelevant. Wir freuen uns auf weitere handgemacht-Messen.

Christiane Freitag

## EI(N)FÄLLE 2014

Das 19. Bundesweite Kabarett-Treffen der Studiosi

Der Welttag des Eies am 11. Oktober war EI(N)FÄLLE – dem im Zeichen des widerspenstigen Eies stehenden bundesweiten Kabarett-Treffen der Studiosi – Anlass, das Programm für das vom 16. bis 19.1.2014 stattfindende Festival öffentlich bekannt zu geben. Im Januar erwartet Cottbus zum 19. Mal die studentische Kabarettszene Deutschlands. Dabei darf man sich auf eine Mischung aus Bewährten und Neuentdeckungen freuen. Die Hengstmann Brüder, Michael Feindler oder das Prolästerrat stehen für Tradition, Christin Henkel, Robert Alan oder Nächstenliebe für Innovation.



Das Festival präsentiert sich erneut als Satire-Woche. Neben den vier Kerntagen (Donnerstag bis Sonntag) mit acht Veranstaltungen gibt es in den Vortagen weitere Veranstaltungen, die die Lust auf die Festivaltage wecken und steigern sollen. Mit 30 teilnehmenden Gruppen bzw. Solisten aus elf Bundeslän-

dern entspricht die Anzahl der Teilnehmer der des Vorjahres. Dabei ist vom Solisten bis zum Ensemble, von heiter bis nachdenklich, von Trash bis intellektuell wieder von Allem etwas dabei sein.

Einen besonderen Leckerbissen verspricht das Special am Samstagnachmittag mit der Schüler Akademie zu werden. Dabei handelt es sich um ein außerschulisches Programm zur Förderung besonders leistungsfähiger und motivierter Schülerinnen und Schüler. Etwa zehn Teilnehmer der durch die Akademie veranstalteten Kabarettkurse kommen nach Cottbus und werden Ergebnisse ihrer Tätigkeit präsentieren. Eine Premiere in der Festivalhistorie ist dabei, dass zum ersten Mal Künstler jünger sind als das Festival. Eine Premiere feiert auch die Zusammenarbeit mit der Galerie Haus 23. Hier wird am 10. Januar 2014 die gemeinsame veranstaltete Ausstellung „SaTiere“ von Rainer Sperl eröffnet.

Außerdem gibt es natürlich auch wieder ganz viel Kabarett, eine KurzFilmNacht, die Late-Night-Show der Herkuleskeule, zum zweiten Mal den Science Slam und eine Kinderveranstaltung. Der Festivalklub wird auf drei Tage ausgedehnt und findet in der BÜHNE acht statt. Dort darf man sich auf Livemusik und Bier bis vier freuen.

Das komplette Programm kann online unter [www.studentenkabarett.de](http://www.studentenkabarett.de) aufgerufen werden. Inklusiv des Rahmenprogramms warten 16 Veranstaltungen auf 4 Bühnen auf das Publikum. Der Kartenvorverkauf beginnt in der Vorweihnachtszeit am 10. Dezember. Tickets werden dann bei Cottbus-Service in der Stadthalle, in der Mensa der BTU sowie online erhältlich sein. Ausführliche Informationen zum Programm und den Teilnehmern werden wir zum Pressegespräch am 6.12. um 11 Uhr im Studentenhäus Cottbus (Universitätsstraße 20) geben. (pm/dh)

## Ausstellung „PresseBILDER“ von Bernd Weinreich

Im Rahmen des 40. „Cottbuser Musikherbstes“ findet vom 10. Oktober 2013 bis 12. Januar 2014 die Ausstellung „PresseBILDER“ des freiberuflichen Journalisten und Fotoredakteurs Bernd Weinreich im Wendischen Haus in Cottbus statt. Die sorbische Kulturinformation LODKA/Wendisches Haus verkörpert dabei den Reichtum der sorbischen Kultur und Sprache, die sich gleichzeitig um den Erhalt und Pflege der Bestände kümmert.

Für den Künstler Bernd Weinreich ist diese Räumlichkeit optimal, da mehrere seiner Solo- und Kammermusikwerke sich auf die musikalischen Ursprünge der Sorben und Wenden in der Lausitz beziehen. Insgesamt umfasst sein Werkverzeichnis um die 70 Kompositionen, wobei er seine erste Komposition 1996, nachdem er Musikwissenschaften an der Martin-Luther-Universität in Halle studierte, veröffentlichte.

Bei der Eröffnung der Ausstellung am 10. Oktober 2013 im Klubraum des Wendischen Hauses wurde das instrumentale Klavierstück von Herrn Weinreich „Volksfest“, gespielt von Sarah Smith, dargeboten. Die gefühlvolle Komposition rückte die Fotografien in den Vordergrund und untermalte die Emotionen innerhalb dieser Aufnahme. „PresseBILDER“ zeigt Impressionen von Konzerten, Künstlerporträts und

Begegnungen mit dem Publikum. Seine Pressebilder zeichnen sich durch sein Auge für den richtigen Moment aus. Im Vordergrund stehen Künstlerpersönlichkeiten, Kirchen und Konzertsäle. Sowohl seine Fotografien, welche einen Blick hinter die Kulisse als auch jene, die auf die Bühne konzentriert sind, spiegeln Emotionen und Momentreflexionen quer durch alle Musikgenre wieder.

Ein Bild von vier Frauen in sorbischen Trachten stand für mich im Vordergrund der Ausstellung. Diese verkörpern das größte sorbische Trachtengebiet im Raum Cottbus. Charakteristisch sind der Bandrock und das große Kopftuch (Lapa). Bis zum 2. Weltkrieg wurde die Tracht von fast allen sorbischen Mädchen und Frauen getragen. Heutzutage tragen ungefähr 100 Frauen täglich Trachten. Festtrachten werden heute eher als Auftrittskleidung oder zu traditionellen Anlässen getragen.

Die Aufnahme Effekte III ist die Darstellung einer Musikerin aus der Perspektive der Bühne in das Publikum herein. In dem blauen Licht erstrahlt sie durch einen orangenen Lichtkegel. Ich sehe es als einen gelungenen Versuch verschiedene Perspektiven aufzuzeigen im Vergleich zu der Aufnahme aus dem Publikum auf die Bühne sowie die Integration des Publikums innerhalb der Aufnahme ist positiv zu benennen.

So unterschiedlich seine Fotografien auch sein mögen, gemeinsam haben sie, dass es Bilder aus der sorbischen Lausitz sind. So jubiliert der „Cottbuser Musikherbst“ in diesem Jahr zum 40. Mal in der Stadt. Im diesjährigen Musikherbst werden 21 Uraufführungen vorgestellt. Eröffnet wurde das Festival am Montag, den 30. September in Kooperation mit der Stiftung für das sorbische Volk und dauert bis zum 18. November 2013 an.

Die Ausstellung kann bei freiem Eintritt im Wendischen Haus in der, August-Bebel-Straße 82, 03046 Cottbus, besucht werden. (Cynthia Böttger)



## Das 23. FilmFestival Cottbus Roma & Sinti, Australien und Kindheit in Brandenburg

Es ist wieder soweit: Viele Cottbuser, viele Gäste - und die Macher sowieso - trotzten Herbstwind und Regen, um zwischen Weltspiegel, Stadthalle, Kammerbühne und Gladhouse von Leinwand zu Leinwand zu eilen. Filme, Filme - 140 davon, in drei Wettbewerben und zehn Programmsektionen.

Los geht es, mit der nun 23. Auflage des FilmFestivals Cottbus, erneut schon am Vorabend der eigentlichen Eröffnung, mit der 11. Cottbuser Filmschau. Die, ebenso, wie das Festival über seinen Untertitel „osteuropäisches“ hinausgewachsen ist, inzwischen ganz Brandenburg, Berlin und die sächsische Lausitz einbezieht.



Filmschaustart ist, besser: soll sein, am Montag, 4.11., ab 19 Uhr. Der bekannte Andrang mit bester Stimmung wird sicher dafür sorgen, dass es etwas später wird. Danach gibt es zwei Stunden mit 16 Kurzfilmen semiprofessioneller Filmemacher und Hobbyfilmer. Deren Thema ist „Heimat“, wie übrigens auch in der Sektion Specials des Filmfestivals mit der Filmreihe „Heimat | Domownja“.

In diesem neuen Format betont das Festival seine Verbindung zur zweisprachigen - von der sorbischen Geschichte und Kultur stark beeinflussten - Lausitz. Die hier gezeigten Beiträge thematisieren unter anderem die Veränderungen und den Verlust einstiger Heimatorte und ihrer kulturellen Traditionen, Bräuche und Geschichten. So zeigt die behutsame Dokumentation ABSCHIED VON HORNO den scheinbar normalen Alltag der Bewohner eines Dorfes, das bald Braunkohlebaggern weichen muss.

Ganz nah am Thema ist auch der Cottbuser Filmemacher Donald Saischowa - die diesjährige Filmreihe Location Lausitz widmet sich seinem künstlerischen Schaffen. Als Kameramann für die TV-Serie „Schätze der Welt - Erbe der Menschheit“ wurde Donald Saischowa über die Grenzen der Lausitz hinaus bekannt. Gezeigt wird in zwei Programmen ein Querschnitt seiner vielfältigen Aufnahmen. Zum Teil handelt es sich um wieder entdeckte Kurzfilme, im zweiten Kurzfilmprogramm AUSTRITT AUS DER

FLÄCHE findet sich indes manch frühes Filmdokument über bekannte Lausitzer Künstler wie Fred Pötschke (...UND SO WIE MIT ANDEREN AUCH), Hans Scheuerecker (AUSTRITT AUS DER FLÄCHE) und Eberhard Krüger (BALANCEAKT).

Dies alles passiert dann nach der offiziellen Eröffnung des Festivals am 5.11. im Staatstheater und einer ersten langen Partynacht im Festivalclub „Scandale“. Ab 22 Uhr wird es dort in mehrfacher Hinsicht heiß. Ganz zuerst liegt das an drei Damen mit einem eigenen Welteroberungskonzept, den „Las Balkanieras“ aus Kroatien, Bosnien und Polen. Und sollten diese Schwächen zeigen, steht das DJ-Team „...miez Gärtner“ bereit.

Doch vor allabendlichen Höhepunkten im scandales Keller stehen die Filme im Fokus:

>>„Dikhen!“ - Lasst uns hinschauen<<, ist das Motto des 23. Cottbuser FilmFestivals.

„Dikhen!“ heißt auf Romanes ‚Schaut hin!‘ - und genau das wollen wir tun. Wir wollen das Spannungsfeld zwischen Draufsicht und Selbstrepräsentation ausloten und diskutieren.“, skizziert Bernd Buder, Kurator der Filmreihe, den Ansatz des Programms. Der Fokus ergänzt dabei die oft klischeehaften Blicke zwischen Empathie und Fremdperspektive um die Eigendarstellung der Roma-Filmschaffenden. Diese äußern sich zuweilen sehr pointiert über „ihr Volk“. Insgesamt 12 Langfilme, 11 Kurzfilme und 12 Beiträge der „Mundi Romani“-Reihe zeigen im diesjährige Fokus individuelle Geschichten und kollektive Anekdoten aus Alltag und Kultur dieser großen übernationalen Minderheit.

Im Wettbewerb Spielfilm konkurrieren elf aktuelle osteuropäische Produktionen um den mit 20.000 Euro dotierten Hauptpreis sowie die gläserne Preiskulptur LUBINA, die in diesem Jahr zum 10. Mal verliehen wird. Während sich der Kurzfilmwettbewerb der Förderung junger Filmemacher widmet, bietet der U18 - Deutsch-Polnischer Wettbewerb Jugendfilm grenzüberschreitendes Kino für junge Erwachsene. Eine binationale Schülerjury kürt hier ihre Favoriten.

Die Suche der Programmreihe globalEAST nach osteuropäischen Einflüssen im internationalen Kino führt anlässlich des 200. Geburtstages des preußischen Australien-Forschers Ludwig Leichhardt in diesem Jahr auf den „fünften Kontinent“. Beim Versuch, diesen von Ost nach West zu durchqueren, verschwand der „australische Humboldt“ aus der Lausitz auf einer Expedition vor 165 Jahren. Mit einer Mischung aus Sehnsucht und Neugier erkundet die Sektion osteuropäische Spuren in den uns scheinbar

fremden Landschaften und Mentalitäten.

Die Retrospektive thematisiert im jährlichen Wechsel regionale Besonderheiten und lenkt 2013 den Blick auf die Kindheit im gesellschaftlichen Wandel. Jeder Beitrag fragt nach Erziehungsmethoden und -mängeln und den Auswirkungen indoktriniertes Erziehungswerte auf unsere Lebensrealitäten. Wie frei muss, kann oder darf ein Kind aufwachsen?

Die bewährten Sektionen Polskie Horyzonty und Russkiy Den zeigen die filmischen Höhepunkte aus Russland und Polen des vergangenen Kinojahres. In den Nationalen Hits werden Produktionen präsentiert, die in ihren Entstehungsländern kommerziell erfolgreich, im Ausland jedoch noch wenig bekannt sind. Und in der eingangs genannten Sektion Specials finden u.a. Hommagen an Juroren sowie Kooperationen mit befreundeten Filmfestivals ihren Platz, ebenso wie in der Reihe Location Lausitz.

Das Spektrum lädt zu Entdeckungen abseits des Mainstreams ein, und jeder Festivaltag hält mit dem Kinderprogramm ein spezielles Filmangebot auch für die jüngsten Besucher bereit. Der Höhepunkt ist in diesem Jahr die Weltpremiere eines Märchenklassikers von Hans Christian Andersen, das der Rundfunk Berlin-Brandenburg neu verfilmt hat.

Ein Jubiläum begeht in diesem Jahr der Ost-West-Ko-produktionsmarkt connecting cottbus (coco), der im Rahmen des Filmfestivals stattfindet. Er feiert sein erfolgreiches 15. Bestehen. Allein von den letzten 173 gepitchten (vermittelten) Projekten wurden mehr als 60 realisiert und fünf fanden den Weg zu international einflussreichen Festivals.

Was ein großer Teil der Cottbuser leider auch nach 23 Jahren noch nicht bemerkt hat: Unsere Stadt ist Gastgeber einer Wirtschaftsplattform der Filmindustrie und eines Filmereignisses, die auf dem Weltmarkt der bewegten Bilder nicht nur angekommen sind, sondern einen festen und anerkannten Stand einnehmen. Und wer hat es erfunden: Einige Cottbuser Kunst- und Kulturfreaks, die nicht einfach den neuen Zonenrand bilden wollten und dabei einen neuen kulturellen Treff- und Mittelpunkt für Ost und West entstehen ließen. Großen Dank dafür!

Jens Pittasch, PM

Informationen: [www.filmfestivalcottbus.de](http://www.filmfestivalcottbus.de)

Festivalbüro: Karl-Marx-Straße 69, 03044 Cottbus

Telefon: 0355-431070

Tickets im Vorverkauf: Cottbus-Service/Stadthalle und in allen tixoo-Shops, Karten während des Festivals auch an allen Spielstätten

## Der Studentenclub in Senftenberg

Nach längerer Pause gibt es nun seit einiger Zeit in Senftenberg wieder einen Studentenclub. Der Studentenclub Denker-Werkstatt e.V. wurde am 05.07.2010 durch ein paar Studenten der Hochschule Lausitz gegründet. Ziel des Vereines war es in Senftenberg einen Ort für Studenten auch außerhalb der Vorlesungs- und Seminarräumen zu schaffen. Dieses Ziel konnte Ende 2010 mit der Unterstützung von vielen Förderern realisiert werden. Von einer Handvoll Mitglieder des Vereines wurde in der Paulinenstraße 5 in Senftenberg eine alte DDR-Baracke saniert, seitdem befindet sich dort der Studentenclub (Stuc). Über die letzten 2 Jahre hinweg war es ihnen möglich den Studentenclub immer weiter auszubauen.

Auch konnte ein behindertengerechtes WC durch Unterstützung in Form von Spenden im Gebäude eingebaut und so das Gebäude barrierefrei gestaltet werden. Dies alles wurde nur durch das ständige ehrenamtliche Engagement der Mitglieder ermöglicht, welche die Arbeit neben ihrem Studium an der Hochschule Lausitz erledigten.

An drei Tagen in der Woche ist es nun für Studenten in Senftenberg möglich Kicker, Billard, Dart und Karten zu spielen oder einfach nur bei Getränken und Musik mit Kommilitonen zu plaudern. Neben dem üblichen Barbetrieb veranstaltet der Verein ebenso regelmäßig Partys oder andere Kulturveranstaltungen. So sind für das Wintersemester 13/14 unter

anderem ein Karaokeabend, eine Nikolausparty und ein Billardturmier geplant. Weitere Infos: [www.stuc-senftenberg.de](http://www.stuc-senftenberg.de) (pm/dh)





## Cottbuser Kinder- und Jugendumweltwettbewerb

Anlässlich der 24. Cottbuser Umweltwoche werden wieder Kinder und Jugendliche mit Eigeninitiative, Engagement und Kreativität für eine konkrete und positive Veränderung von Natur und Umwelt in Cottbus und Umgebung gesucht. Ziel des ausgerufenen Wettbewerbes ist es, zum Motto „Der Baum – Teil meines Lebens“ Projekte zu entwickeln, welche im Sinne der Lokalen Agenda 21 zukunftsorientiert und nachhaltig sind. Abgabeschluss ist am 28.02.2014. Eine fachkundige Jury bewertet die eingereichten Beiträge. Die drei Erstplatzierten jeder Altersgruppe werden der Öffentlichkeit über ein Voting auf der Internetseite [www.cottbus.de](http://www.cottbus.de) vorgestellt, um dann den Gesamtsieger zu küren. Der Fachbereich Umwelt und Natur, Rathaus Cottbus, Neumarkt 5, nimmt die Wettbewerbsbeiträge entgegen. Mehr Informationen finden Interessierte unter [www.cottbus.de](http://www.cottbus.de). (pm)

## Veranstaltungsreihe für Kreative

Nach der erfolgreichen Coachingreihe für die Kultur- und Kreativwirtschaft in Cottbus unterstützt das EU-Projekt „Urban Creative Poles“ ein weiteres Weiterbildungs-Format, welches sich an die „Kreativen“ – von den Architekten über die bildenden Künstler, Musiker, Schauspieler, Produkt- und Grafikdesigner, Softwareentwickler bis hin zu den Werbefachleuten – wendet.

Die Veranstaltungsreihe, die in lockerer Atmosphäre in der Cottbuser „Galerie Fango“ stattfinden wird, beschäftigt sich mit den Themen Social Media, Crowdfunding, Künstlersozialkasse, Onlineverkaufsstrategien sowie Vertriebsorganisation und Kampagnenentwicklung. Lokale und deutschlandweit tätige Referenten konnten dafür gewonnen werden und stehen auch im Anschluss für weitere Gespräche zur Verfügung.

„Produkte und Services erfolgreich online verkaufen“, 04.11.2013, 18:00 – ca. 19:30 Uhr, Galerie Fango, Amalienstraße 10, 03044 Cottbus, Referent: Stefan Dickfeld, Geschäftsführer „sell it smart“, Berlin

„Vertriebsorganisation, Vermarktung, Kampagnenentwicklung - Kompaktseminar für Kreativberufe“, 19.11.2013, 18:00 – ca. 19:30 Uhr, Galerie Fango, Amalienstraße 10, 03044 Cottbus, Referent: Jens Pittasch, Inhaber „P.I.S.A. Projekt“ & Redakteur Kulturmagazin „Blicklicht“, Cottbus

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos. Sie können sich per Email direkt bei Frau Naumann von der EGC mbH, [naumann@egc-cottbus.de](mailto:naumann@egc-cottbus.de) anmelden. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl beschränkt ist. Um eine frühzeitige und verbindliche Anmeldung wird gebeten. Anmeldeschluss ist jeweils 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn. (pm)



## Neue Zuhörerei Cottbus

Am Anfang war das Wort. Groß ist das Wort und das Wort kann eine Waffe sein. Doch das Wort ist nichts ohne Leser oder Zuhörer.

Mitten in der jungen Cottbuser Kulturlandschaft, in Klubs, Kneipen, an der Universität, gibt es Veranstaltungen mit dem Ziel das Wort zu verbreiten. Egal ob gereimt, gerappt, geflüstert oder geschrien – die junge Riege Cottbuser Kulturschaffender tut sich zusammen um den Rest von Cottbus für eine ihrer Leidenschaften zu begeistern. In Zukunft erwartet Euch ein regelmäßiges Programm neuer literarischer Kultur. Lesebühnen, wo jede(r) sich einfach dem gesprochenen Wort hingeben kann, oder vorträgt, was seiner Feder (oder Bildschirmgerät) entfliehet. PoetrySlams, bei denen dem blutig-mutigen Anfänger bis zum weitbekannteren Poeten ein oder gar zwei Ohren geschenkt werden.

Kurz gesagt: Die PoetrySlams im Scandale und an der BTU, die Lesebühne im La Casa und der SlowSlam im Glad-House gehen ab sofort zusammen auf Wortverbreitungsmission. Die „Neue Zuhörerei Cottbus“ möchte aufzeigen, dass es in Cottbus eine lebendige, junge, vielseitige und freie Literaturszene gibt, die noch mehr Beachtung finden sollte. Demnächst auf ein Wort.



### Lesebühne im La Casa

Einmal im Monat lesen bei der Lesebühne im La Casa etablierte regionale Autoren und Gäste Geschichten aus dem Leben und darüber hinaus. Die Lesebühne gibt es seit 2010 unter dem Titel „Tut's schon weh?“ auch in Buchform. Die eBook-Version kann man mit Platz 43 in der Rubrik Geschenkbücher bei Amazon schon fast als Standardwerk der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur bezeichnen. Die Lesebühne ist auf jeden Fall so etwas wie die Standardveranstaltung der Lausitzer Gegenwartsliteratur. Stammbesetzung: Matthias Heine, Andreas Vent-Schmidt, Udo Tiffert und Mathies Rau. Mittwoch 20.11. / 20 Uhr (Eintritt frei)

### Scandale PoetrySlam

Das Scandale, bisher bekannt für berühmte Partys und das fast schon legendäre Seitenquiz, hat es sich ganz bescheiden zur Aufgabe gemacht, die besten Poetry-Slammer der Bundesrepublik nach Cottbus zu holen. Den Menschen, die hier auf der Bühne stehen, sehen bei Youtube Zehntausende beim Sprechen zu. Ab Dezember darf sich dann auch der Slam-Sieger aus dem PoetrySlam im Muggefug mit den Besten der Besten messen. Moderiert wird der Scandale PoetrySlam von Tobias Glufke und Olaf Pöschk. Der erste veranstaltet selbst Slams in Halle an der Saale und der letztere ist Mitbegründer und Moderator des inzwischen weit über Cottbus hinaus bekannten Seitenquiz. Schon fest dabei: Jule Weber (U20 Meisterin 2012), Hinnerk Köhnen (U20 Vizemeister 2013) und Linn Penelope Micklitz (Thüringen Vize Meisterin 2013)

Donnerstag 21.11. / 20 Uhr (7,00€, ermäßigt (Studenten, Schüler 5,00€)

### Slow Slam im Glad-House

Wer in Cottbus – spontan oder lange geprobt – seine Gedanken in die Menge rufen will, kommt am Slowslam nicht vorbei. Auf dieser offenen Lesebühne treffen sich regelmäßig etablierte wie neuereingestiegene Poeten und -Innen mit ihren Kurzgeschichten, Gedichten, Raps, Songs, Manifesten, Pamphleten und sonstigen Gehirnschmalzausdünstungen zum gemeinsamen Stelldichein.

Freitag 22.11. / 21 Uhr (Eintritt frei)

### PoetrySlam vom StuRa im Muggefug

Der Studierendenrat der BTU lockt mit ermäßigten Preisen zu feinstem PoetrySlam-Qualität ins Muggefug, der dienstältesten, doch sich ständig verjüngenden, Kulturinstitution in diesem Reigen. Der von James Christopher (selbst Slammer) moderierte Slam schickt zum Semesterstart überregional wie lokal bekannte Slammer in den Ring. Begleitet wird die Show von der Akustik-Truppe „Duo Niente“.

Im November sind schon alle Slots besetzt. – Zwei Poeten aus Cottbus und vier aus München, Münster, Dresden und Chemnitz treten in zwei Vorrunden und einem Finale gegeneinander an. – Für die Zukunft ruft der vom Stura unterstützte Poetyslam dazu auf, sich selbst der Lyrik-Schlacht zu stellen um damit einen Slot beim Scandale Poetryslam zu ergattern.

Donnerstag 28.11. / 20 Uhr (4€/2€)

## 30. Niedersorbische Schadowanka

Die 30. Niedersorbische Schadowanka („schadowaś se“ = „zusammenkommen; sich treffen“) findet am Sonnabend, dem 07. Dezember, um 19.00 Uhr im Niedersorbischen Gymnasium Cottbus statt. In Kooperation mit dem Niedersorbischen Gymnasium Cottbus lädt die Stiftung für das sorbische Volk als Veranstalter auch in diesem Jahr die sorbischen (wendischen) Gymnasiasten, Lehrer, Studenten und Absolventen sowie alle Freunde der sorbischen Sprache und Kultur zu diesem Treffen ein.

Nach dem abwechslungsreichen Bühnenprogramm – u.a. mit dem Folkloreensemble „Wudwor“ aus der Oberlausitz – können sich die Besucher im Laufe des geselligen Abends auch auf eine Programmeinlage der Folkloregruppe „Die Folksamen“ freuen. Der Tanzabend wird wieder von der Cottbuser „nA und

– Liveband“ gestaltet und klingt nach Mitternacht mit Diskomusik aus. Tickets und weitere Informationen: [www.nsg-cottbus.de](http://www.nsg-cottbus.de)

(pm/dh/Foto: „Berlinska dróha“ Schadowanka 2011/ Niedersorbisches Gymnasium)



# Cottbuser Bühnen Gesehen, Gehört, Gespräche

## Gehört: LE SACRE DU PRINTEMPS. FRÜHLINGSWEIHE

Premiere am 27. September, gesehen am 4. Oktober 2013, Staatstheater, Kammerbühne

Vor 100 Jahren hatte Igor Strawinski nicht daran gedacht sein Werk, als Urheber, international schützen zu lassen und musste so hinnehmen, dass die Walt Disney Studios, für eine Filmfassung 1938, gut die Hälfte der Komposition strichen.

Es ist anzunehmen, dass ihm jedoch die Überarbeitung sehr gefallen hätte, die „Le sacre du printemps“ zur Cottbuser Aufführung szenisch und klanglich erfahren hat.

Lars Scheibner (Choreographie, Regie, Libretto) und Jacob Steinberg (Dramaturgie, Libretto) nahmen die Jahreszeiten aus dem Spiel und verlegten alles in eine Endzeit. Statt eines Opfers im zweiten Teil sind alle Menschen bereits (sich selbst?) zum Opfer gefallen, all ihre Kleider bilden ein Meer der Lumpen, das den Raum bedeckt und im Hintergrund das Halbrund einer (Welt?)-Kugel.

(Bühne und Kostüme: Robert Pflanz)

Das alles können wir im Dunkel mehr erahnen, als sehen, kurz nachdem uns ein Schreck durchfahren ist (dessen Ursache hier verborgen bleibt). Noch davor, im Foyer, gab es einen Vorspann, eine Einführung ins Stück mit Lars Scheibner und dem Cottbuser Ballettmeister Dirk Neumann, verbunden mit einer Einladung auch zum Nachspann. Da ich meine Eindrücke gern pur und wirken lasse, kann ich diese Angebote zum Gespräch zwischen Machern und Gästen nicht beschreiben.

So sitze ich also dieser Unmenge an Kleidungsstü-

cken gegenüber und muss unwillkürlich an die „Kinderschuhe aus Lublin“ denken, auch wenn es da vorn Schuhe gar nicht gibt: „Zu hundert, nackt in einer Zelle, / ein letzter Kinderschrei erstickt.... / Dann wurden von der Sammelstelle / die Schuhchen in das Reich geschickt.“ (Auszug, Gedicht von Johannes R. Becher)



Aus dem Dunkel all der Sachen blinkt es bunt, während die Töne einer Klangperformance (Thomas Sander) die Frage stellen, ob wir - und die langsam sichtbar werdende Person - gerade aus oder in einem bösen Traum erwachen. Das Blinken ist ein elektronischer Hund, ein Spielzeug, ein 'Schuhchen' ...

Vom Beginn der Bewegung dieses Einzelnen an wird deutlich, was im Verlauf der Inszenierung immer weiter an Kraft gewinnt - eine große Ausdrucksstärke jedes Tänzers; unerkennbar als Person und kaum

als Mensch haben sie nichts, als ihren Körper.

Dieser Erste (oder Letzte?) kommt mit Hilfe eines mystisch leuchtenden Atemgerätes wieder ins Leben, findet Andere und belebt auch sie. Als all die Lumpen von ihnen abfallen und von der Szenerie zugleich, bleiben schmutzig-nackte Wesen - und - in einer anderen Welt, unter metallener Kuppel, am strahlenden Flügel in orangenen Laboranzügen, zwei Pianisten. Dieser faradaysche Käfig schluckt die schädliche Strahlung der Außenzone, schleudert die Töne des Klaviers jedoch hinaus: „Le sacre du printemps“, vierhändig, live - spektakulär, faszinierend, ungewohnt. Na und? Gut so, sehr gut!

Und die Herausforderung für Tänzer, Musiker und Publikum nimmt nun erst richtig Fahrt auf. Eine Augen- und Ohrenweide. Wunderbar. Dies ist kein Ort für Einzelleistungen, dafür aller zehn Akteure. Ausdrucksvoll tanzend Jennifer Hebekerl, Inmaculada Marín López, Denise Ruddock, Venira Welijan, Juan Bockamp, István Farkas, Stefan Kulhawec und Jason Sabrou; virtuos musizierend Saesak Shin und Christian Georgi - gemeinsam, mit dennoch vielen Einzigartigkeiten und Außerordentlichem. Spiel und Tanz, Ausdruck und Klang wogen hin und her zwischen Überleben und Vergehen, Ausbruch und Verzweiflung - und überlassen das Ende (oder den Anfang?) der Interpretation jedes Zuschauers.

Vorsicht! Anders! - Danke!

Jens Pittasch, Foto Marlie Kross

## Gesehen: CARMEN

Staatstheater Cottbus, Großes Haus, Premiere 11.10.2013

Georges Bizets „Carmen“ - wohl geläufigste Assoziationen: rassige Zigeunerinnen, dramatisch-verhängnisvolle Liebeleien und Schwärmereien, heiße Tänze alles in spanischer Kulisse. Carmen ist eine der meistgespielten Opern überhaupt, kaum zu glauben, dass sie anfangs in ihrer spießig-biedereren Entstehungs- und ersten Aufführungszeit um 1875 wenig erfolgreich war. Erst Monate nach der Uraufführung in Paris gelang Carmen in Wien der Durchbruch auf dem Weg zum erfolgreichen Opernklassiker.

Doch genug des Exkurses, denn all das kann man angesichts der Cottbuser Carmeninszenierung (Regie und Bühne: Matthias Oldag) getrost vergessen. Carmen ist hier im modernen Spanien verortet. So wundert man sich angesichts der Eröffnungsszene schon stark wo hinein man hier geraten ist. Typische Bilder aus Krisengebieten - ausgemergelte Gesichter, Leichen, Kampfgefechte, Not und Elend - flimmern als Projektion über den Gazevorhang, Männer in amerikanischer Armeeuniform postieren sich im Grenzgebiet, verängstigte, in Burkas gehüllte Frauen kauern am Bühnenrand (Männer und Frauen des Opernchores sowie des Extrachores des Staatstheaters; Kostüme: Barbara Blaschke). Einzig und allein ein überdimensional, über all den Soldaten und Burkas prangender Stier erinnert hier an die ursprünglich spanische Szenerie. Er ist rot. Leidenschaftlich rot wie die Liebe. Blutrot wie der Krieg (Bühnenbildrealisierung: Hans-Holger Schmidt). Es herrscht ungeordnet-unbeholfenes Gewusel auf der Bühne: zunächst necken Kinder (Kinder- und Jugendchor des Staatstheaters) die Soldaten, anschließend erwarten selbi-

ge mit typisch männlicher Gier die Pause der Zigarettenfabrikarbeiterinnen. Bis dahin wirkt das Spiel der Menge recht steif und wirr, um nicht zu sagen konzeptlos. Das, in Kombination mit der Tatsache, dass es sich offensichtlich um eine freie und moderne Inszenierung handelt, lässt mich Böses erwarten... bis schließlich Carmen (Marlene Lichtenberg) die Bühne betritt und wie magisch Licht ins Dunkel bringt. Sie bringt Substanz und Konzept ins Wirrwarr. Das Charisma der Marlene Lichtenberg, es erzeugt die gerade eben noch vermisste Ordnung, zieht alles in seinen Bann. Es gibt zwar für keine Rolle der Welt die ideale Besetzung. Marlene Lichtenberg jedoch ist wirklich, wirklich nah dran. Sie macht sich die Rolle zu Eigen, verleiht ihr ihre unverwechselbare Note. Sie brilliert. Magisch der Moment als sie auf José (Jens Klaus Wilde) trifft. Für einen Moment bleibt die Zeit stehen. Tief schauen sie sich in die Augen. Es ist um beide geschehen. Jens Klaus Wilde windet und singt sich der Carmen verfallen (trotz Verlobter Micaela, Gesine Forberger, die aus ihrer kleinen Rolle eine große macht) in seiner Rolle leidenschaftlich fast um den Verstand. Vergeblich! Entraubt ihm Escamillo (James Roser, stimmlich leider etwas dünn) später doch beides - Frau und Verstand. Zu allem musiziert das Philharmonische Orchester unter Leitung von Marc Niemann präzise und eher munter.

Das Drama nimmt fortan seinen Lauf und schließlich ein böses Ende.

Nun sind moderne Inszenierungen prädestiniert zu polarisieren, die einem mögen sie, die anderen hasen sie. Dieser Inszenierung dürfte das nicht so ge-

hen, verbindet sie ihre modernen Elemente mit traditionellen, ist also nicht gänzlich verfremdet. Sie enthebt die Carmen ihres ursprünglichen Orts und platziert sie im heutigen Schmuggler-Milieu, wie es sich in afrikanischen Regionen Spaniens finden lässt. Eine geradezu geniale Inszenierungsidee. Die Parallelen sind bei genauerem Hinsehen offensichtlich - eigentlich verwunderlich, dass nicht eher jemand auf diese Idee kam. Diese Modernisierung ist keinesfalls zu dominant, behält einige „carmen-typische“ Elemente bei und kreiert bzw. erfindet einige andere neu. So dass dies eher im Gegenteil für die nötigen Ecken und Kanten sorgt, die diese Inszenierung einzigartig machen. Die Oper erhält durch viele kleine und fein-dezente Inszenierungseinfälle ihren ganz besonderen Charakter um nicht zu sagen Charme. So zum Beispiel zu sehen in den Figurenkonstruktionen von Dancaïro (Heiko Walter) und Remenados (Hardy Brachmann) - den Schmugglern - in dieser Inszenierung dargestellt als „Gangsterrapper“ (besonders Hardy Brachmann gelingt hier eine originelle Darstellung). Oder aber in der doppelten Handlungsebene, die sich ergibt wird der Gazevorhang mit parallelen, aber auf der Bühne nicht darstellbaren Ereignissen bespielt.

Die Carmenoper in ihrer Vielgespieltheit wird so zu einem ganz neuen Erlebnis. Matthias Oldag und Team schufen dafür die perfekte Balance aus modernen und traditionellen Elementen, spitzfindig-genialen Inszenierungsideen und zeigen so die Carmen von einer ganz anderen Seite. Unkonventionalität in ihrer Bestform. *Christiane Freitag*

## Gehört: 1. Philharmonisches Konzert Staatstheater Cottbus, Großes Haus, 22. September 2013

Wahlabend. Gerade flimmerten die Prognosen über die Bildschirme, wenn wir nach Hause kommen, wird das Ergebnis feststehen. Anstelle Diagramm-RealTime werden wir Klassik genießen und uns entspannen. - So die Idee. Nun, mit der Entspannung wurde es nichts. Mit dem Genuss schon, wenn man diesen auf die musikalische Handwerkskunst des Philharmonischen Orchesters bezieht und auf ausgewählte Teile des Programms. In das führt uns Generalmusikdirektors Evan Christ mit dem Hinweis ein: Es wird laut und wir erreichen die akustischen Grenzen des Hauses.

Zunächst aber beginnt es zart und ruhig - für wenige Takte. Dann erhebt ALEXANDER SKRJABIN mit seinem „Le Poème de l'extase“, op. 54, das erste Mal deutlich eine musikalisch vielfältige Stimme. Nein Stimmen sind es, eine Stimmungs-vielfalt, begleitet von einem permanenten, stets schwingenden Grundton der Schwermut und Zurückhaltung - den erwachenden Mut immer wieder schluckend. Aus dieser Situation heraus die Ausbrüche fast unkontrolliert, mit starkem Eigenleben, mit anderen, eigenen Ambitionen - die eingangs erwähnten Pegel antestend - fast pyroklastisch die vorherige Mäßigung verdeckend; doch nein, es bleibt ein Aufbäumen. Neu bauen sich, klein, doch mit weniger Fragen beginnend, kraftvolle Harmonien beeindruckend auf. Sie stehen im Wechselspiel mit Abschnitten, die kleine Tänze sein könnten, dann jedoch zum Lautstärketest-No.2 führen, bis hin zum imposanten Finale.

Aus dem Programmheft erfahren wir, dass es Alexander Skrjabins eigentliche Absicht war, in in einem eigens zu bauenden Tempel in Indien ein mehrtägiges „Mysterium“ aufzuführen, das die Anwesenden durch Wort, Ton, Farbe, Duft, Berührungen, Tanz und bewegte Architektur in Ekstase versetzen sollte. Doch eine Blutvergiftung beendete sein Leben zu zeitig.

Der Konzertabend geht weiter, mit „Mysterious Malika“: Die Reihe der im Auftrag des Staatstheaters geschaffenen Uraufführungen wird auch in der neuen Saison fortgesetzt. MALIKA KISHINO komponierte „Zur Tiefe“ und entführt mit dessen Klängen in mystische Tiefen, so die Ankündigung. Das Stück beginnt, wie von einem der modernen Werke inzwischen leider erwartet. Fistelnde Streicher, allerlei andere Laute, Schlagzeug und Schläge auf Metall, ein jazziges, allstimmiges Durcheinander, das schon allein deshalb nicht „Zur Tiefe“ führen kann, da es deren Eingang mit Effekten verstopft: Tinitusfiepeln, wieder Gefistel, Surren und Brummen - den Musikern wird einiges abverlangt. Was immerhin bemerkenswert klingt und in dieser Meisterschaft auch seinen ganz eigenen Reiz findet.

Zu Teil-3 des Abends zitiert das Programmheft eine Quelle, die auf ganz andere Weise bemerkenswert in ihrer Qualität ist: „KrisKring14“ auf Youtube. - Kein Scherz!

Ich wüsste zu gern, was Komponist WOLFGANG RIHM dazu meint, um dessen Stück „Lichtes Spiel“ es geht. KrisKring14 .... liebe Studierende, wenn mal wieder ein Professor die Relevanz Eurer Zitate kritisiert verweist auf diese Weihe der Hochkultur.

Da ich nicht wiederholen mag, was dieser Webexperte vermerkte, hier mein eigener Eindruck. Zunächst: Eine Solistin in Orange tritt auf, Tianwa Yang - Violine. Hinter ihr in kleiner Besetzung das Orchester, die Streicher, wenige Bläser.

Wolfgang Rihm's „Leichtes Spiel“ vermittelt Ruhe, ist eher getragen, wären nicht die hineingewobenen Finessen, die zwischen Ensemble und Solistin schwingen und für deren Interpretation Tianwa Yang ganz sicher eine herausragende Wahl ist, wenngleich mir selbst für eine Beurteilung genau ihres Könnens schlichter der Vergleich fehlt.

Die Komposition kommt ganz ohne die musikalischen Kraftausdrücke der vorangegangenen beiden Werke aus, ist geradezu etwas müde ... nein, schön ruhig, meditativ fast über längere Zeit, mit einem geheimnisvollen Schluss.

Nur mit einer Zugabe entlässt das erfreute Publikum die Solistin in die Pause.

Zu Beginn schrieb ich, mit der Entspannung wurde es nichts. Der Grund dafür liegt im abschließenden Teil des Abends konkret und in der sich auch daraus ergebenden Gesamtlänge allgemein.

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH wird nachgesagt, in seiner Musik die „Geheimgeschichte Russlands“ zu erzählen. Noch weiter fassen das andere und sprechen vom „apokalyptischen Soundtrack zum 20. Jahrhundert“. Immer geht es um den Kampf zwischen dem Guten und einem sehr kraftvollen Bösen. Und so richtig weiß man hinterher nicht, wie es ausgegangen ist. Wohl, weil es einfach noch nicht vorbei ist.

Die Anfänge der Sinfonie Nr. 7 C-Dur op. 60 liegen VOR dem Juni 1941. Das zu wissen ist wichtig, denn später wurde aus dem Werk „Die Leningrader“ und Schostakowitsch selbst nährte den Mythos der Komposition unter Bombenbeschuss. Dabei waren er und das Orchester des Bolschoi-Theaters nach dem Angriff Deutschlands auf die Sowjetunion nach Kujbyschew ausgeflogen worden waren, 1.800km entfernt.

Doch Schostakowitsch lebte in einer Zeit, in der es besonders vorteilhaft war, Erwartungen der Partei- und Staatsführung zu erfüllen - sich also mit Opportunismus bis Andienerei auf der einen Seite kleine Freiheiten auf der anderen zu schaffen. Schostakowitsch' Ausdrucksmittel aber war die Musik, lasse ich also seine eigenen und die ideologischen Ausdeutungen anderer beiseite und schreibe über das, was ich höre: Der Beginn ist gefällig, daher auch irgendwie nichtssagend. Beginnt hier der Anspruch zu wirken, den Evan Christ mit seiner Erziehung zu neuen Klanggewohnheiten in mehreren Jahren geweckt hat?

Kleine Solis von Flöte und Geige ertönen nun, etwas plakativ auf einem getrommelten Grundton. Ein gesetzter Teil folgt und spiegelt Anspruch vor, der zugleich in einer einfallslosen Motivwiederholung steckenbleibt, was durch zunehmende Lautstärke nicht besser wird - wie große Wahlplakate nur die Inhaltslosigkeit kleinerer betonen.

Gerade in der Pause haben wir erfahren, wie inhaltsleerer Populismus und Plakativität beim überforderten Wähler wirken (zur Erinnerung, es ist Wahlabend).

Und irgendwie klingt für mich der Beginn dieser 7. Sinfonie nach einem lustlosen Komponisten, der sich sagte: 'Euch zeige ich's mal.' Der mit einem Motiv, copy 'n' paste, zeilenlang, dabei immer noch ein paar „ff-ff-ff“ mehr an deren Beginn - während der Kopierer läuft noch einen Wodka - wilde Spiegelblicke zum eigenen, verzerrt-hämischen Grinsen sendet. Viel hilft viel, dann Abwechslung für Arme, in Form: „leise, Gas raus“, fügen wir mal Holzbläsertüpfer ein, dann Schmachtpfeifen, dazwischen Blechblas-Tönchen, die Geigen nun zögerlich, dann klappert die Trommel wieder. Der Kopierer ist fertig, nächster Satz.

Dessen erste Takte bleiben der Schlichtheit des Werkes treu. Als E-Musik getarnte U-Musik die nun immerhin beginnt, die warum auch immer gesetzten Grenzen zu hinterfragen. Leider schleichen sich hierbei, im ansonsten so präzis-kunstvollen Spiel unseres Orchesters einzelne Unsauberkeiten ein.

Ein Satz schließt sich an, der in seinem Aufbäumen von langer Ruhe endlich das thematische Seichte abwirft und den Musikern, angeführt von Evan Christ, Gelegenheit gibt, „ein paar Schippen“ Spielfreude nachzulegen und die ganz leisen, wie ganz deutlich-lauten Passagen zu zelebrieren. Erhebend, feierlich, kontrovers klingt die Komposition nun, hat alle Banalität verloren. Dies zu meistern ist ein Weckruf an das Orchester, das ihn gerne aufgreift, und es ist ein Aufruf an das Publikum, vor dem Folgenden nun Atem zu holen, die Sinne zu weiten - sich einzulassen einerseits, sich nicht überrollen zu lassen zugleich.

Ein wirklich gutes Thema an einem Bundestagswahlabend,

besonders wach(sam) zu sein, wenn uns etwas einlullen will.

Wenngleich Schostakowitsch am Schluss dann wieder mächtig übertreibt, Mahler lässt grüßen, das Ende deutet sich endlos an - doch wie sagte ich vorhin: Wohl, weil es einfach noch nicht vorbei ist.

Die Hälfte der Konzertgäste steht und spendet gemeinsam mit der sitzenden sehr langen Applaus.

Ausnahmsweise seien einige Musiker gesondert erwähnt, die mit ihren solistischen Aufgaben den langen Abend kurzweiliger werden lassen:

Konzertmeisterin: Elena Soltan, Solo-Piccolo: Stefanie Platzer, Solo-Flöte: Dagmar Klauck, Solo-Oboe: Sabine Kaselow (Gast), Solo-Klarinette: Christoph Moser, Bassklarinette: Peter Voigt, Solo-Fagott: Stefan Rocke (Gast), Solo-Horn: Volker Schenck (Schostakowitsch), Susanne Kugler (Skrjabin, Gast), Solo-Trompete: Jürgen Probst, Kleine Trommel: Reinhart Wronna. Vielen Dank. Jens Pittasch

## Gesehen:

### Weil ich wieder zu Hause bin.

Konzert mit Alexander Knappe und dem Philharmonischen Orchester, 10.10.2013, Staatstheater Cottbus, Großes Haus

Voll gefüllt ist der Saal des großen Hauses, mit einem ungewohnt jungen Publikum. Dementsprechend fällt auch der Begrüßungsapplaus eher unkonventionell aus: Die Seitentür zum Saal öffnet sich, die Band betritt die Bühne, 600 junge und begeisterte Fans kreischen, überraschte aber auch kurz verschreckte Gesichter der Orchestermusiker sind zu sehen - normalerweise sie ein dezenteres Publikum gewöhnt. Standesgemäß eröffnet das Konzert eine Ouvertüre, dann: Auftritt Alexander Knappe. Der Saal rastet aus. Überraschte Gesichter jetzt nicht nur im Orchester, auch der Künstler des Abends staunt nicht schlecht angesichts des Bildes, das sich ihm da bietet...

In den folgenden zwei Stunden singt, springt, scherzt und tobt er inmitten der für die Sänger seines Genres mittlerweile schon obligatorischen Oma-Wohnzimmerstehlampe und widerspenstigen Teppichen über die Bühne. Sechs alte und sechs neue Songs, wunderschön umarrangiert als Orchesterversionen, verzaubern und reißen mit, fordern auf zum Sing-Along und zu stehenden Ovationen, wenngleich im Soundmensch dann leider doch der ein oder andere Ton untergeht.

Radio Cottbus ist diese ungewöhnliche Zusammenkunft zu verdanken. Sie spielten Vermittler zwischen Generalmusikdirektor Evan Christ und Alexander Knappe. Nach einem ersten Treffen war das gemeinsame Konzert beschlossene Sache. So lockte diese Idee Weggezogene in die Heimatstadt, viele junge Menschen womöglich zum ersten Mal ins Theater und gab allen anderen die Möglichkeit eines ganz und gar außergewöhnlichen Abends.

„Für jeden Künstler ist der Auftritt mit einem Orchester etwas ganz Besonderes“, sagt Alexander Knappe im Promo-Video zum gemeinsamen Konzert, und etwas ganz Besonderes war es auch: Alexander Knappe hielt die Zeit an, atmete sie ein, er war dem Publikum ein Wunder wert, schaut er zurück so war dieser Abend sicher sein Meilenstein. Christiane Freitag, Foto: Marlies Kross







## M & THE ACID MONKS // THE BIANCA STORY Die Elexiere des Teufels auf Vinyl

Was tun, wenn Rezensenten in Superlativen schwelgen: „Der Zuschauer kann sich dem Sog von Musik und Schauspiel kaum entziehen.“ (SRF2), „Fantastisches Zusammenspiel!“ (BZ), „Ein verstörender, alle Sinne umfassender Rausch! Bitte mehr davon!“ (Tageswoche) - wenn jedoch das Live-Erlebnis in der Deutschen Oper (!) bereits Vergangenheit ist?

Nun, wer einen Plattenspieler hat - und ich hoffe, das sind noch (oder wieder) viele - sollte sich zumindest noch die LP zum Stück zulegen. Alternativ gibt es das Werk auch digital, wie langweilig.

Die Schweizer The bianca Story gelten als die Entdeckung des letzten Jahres. In der Heimat sind sie in den Charts, in Deutschland werden sie auf den Konzertbühnen gefeiert. Mit ihrem Stück „M & The Acid Monks“ gingen sie einen Schritt weiter und zwar geradewegs in die Hochkultur. Am 2. und 3. März gastierten The bianca Story mit einem eigenen Stück an der Deutschen Oper, Berlin und veröffentlichten auch die Musik dazu.

Das Werk «M & The Acid Monks» basiert auf E.T.A. Hoffmanns Erzählung „Die Elexiere des Teufels“. Der Regisseur Daniel Pflüger hat zusammen mit The bianca Story daraus ein grenzüberschreitendes Stück Musiktheater mit 12 neuen Songs der Band montiert. Sie erzählen von Drogen, Verfall und Schizophrenie, Pop, Beat und Rock ‚n’ Roll.

Elia Rediger, Sänger von The bianca Story: «Ich leihe in „M & The Acid Monks“ meine Stimme einem jungen Mann, der nahe dem Wahnsinn lebt. Dieser begibt sich auf einen Höllenritt, auf dem schmalen Grat zwischen Grandiosität und Verzweiflung. Inmitten mönchischer Askese und überbordender Ausschweifung, sucht er seinen Weg ins Leben. Verfolgt von seinem paranoiden Wahn, der ihn um den Verstand bringt.“ (pm/jp)

M & The Acid Monks - M & The Acid Monks, [www.theacidmonks.com](http://www.theacidmonks.com)

## ALIN COEN BAND // We're Not The Ones We Thought We Were Nicht nur Goethe...

... auch die Alin Coen Band gehört zu Weimar. Seit etwa fünf Jahren. Denn da traf die Hamburgerin Alin Coen in einem dunklen Proberaum in Weimar auf Jan Frisch (Gitarre), Philipp Martin (Bass) und Fabian Stevens (Schlagzeug).

Für die Vier war es dieser magische Moment im Leben eines Musikers. Man weiß, jetzt ist der Augenblick,

jetzt kann etwas Neues entstehen. Der Moment, in dem sich die richtigen Menschen zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Fleck finden. Die drei Jungs waren gefunden, um die junge Singer-/Songwriterin bei ihren einfühlsamen, vorwiegend deutschsprachigen Balladen zu unterstützen, einen musikalischen Raum aufzuspannen für die warme Stimme von Alin Coen. Aber da war mehr. Es ging nicht nur darum, einer fabelhaften Sängerin eine Begleitung zu geben. Es ging um vier Musiker, die einen eigenständigen Sound entwickeln wollten.

Und das tun sie seither. 2010 veröffentlichte die Band ihr Debüt-Album „Wer bist du?“, inzwischen hat es sich mehr als 30.000 Mal verkauft. Die Band ist in kleinen und großen Hallen aufgetreten, wurde mit jedem Tag bekannter. Vor mehr als sechzigtausend Fans haben sie bereits gespielt, fast jedes Konzert ihrer letzten Tour war ausverkauft. 2011 nahm die Alin Coen Band an Stefan Raabs Bundesvision Song Contest teil, spielte als Vorband von Sting und wurde mit dem deutschen Musikautorenpreis in der Kategorie „Nachwuchsförderung“ ausgezeichnet.

Jetzt hat die Band ihr zweites Album fertiggestellt: „We're Not The Ones We Thought We Were“. Es ist frischer und anspruchsvoller als der Vorgänger. Die Sounds sind mächtig im Klang und mutig in den Arrangements. Es klingt international, was auch daran liegen mag, dass auf diesem Album mehr englisch- als deutschsprachige Lieder sind. Die hervorragenden Texte von Alin Coen sind Gedichte, Geschichten. Eins der Stücke, „A no is a no“, richtet sich gegen Beziehungsgewalt. Ein anderes heißt „Disconnected“ und es erzählt von der Entfremdung zwischen Menschen und den Produkten, die sie konsumieren. Es sind

Themen, die den Finger in die Wunden der Gesellschaft legen.

Der Albumtitel „We're Not The Ones We Thought We Were“ kann als Statement eines ganzen Lebensgefühls gelesen werden. „Viele Leute aus unserem Publikum sind zwischen 20 und 30“, sagt die Bandleaderin Alin Coen. Die neuen Songs treffen auf Herz und Verstand einer Generation, die sich noch finden will und stetig auf der Suche ist. Und genau diese Suche spiegelt sich auch in der Musik wider: dann torkelt der Slide-Bass und der Rhythmus drängt vorwärts.

Da ist sie also, die kluge und zeitgemäße Popmusik aus Deutschland im Jahr 2013. (pm/jp)

ALIN COEN BAND - Titel: We're Not The Ones We Thought We Were, Label: modul entertainment gmbh, [www.alincoen.com](http://www.alincoen.com)



## BLICKLICHT-LITERATURTIPP

### Laura Karasek – Verspielte Jahre

Verspielte Jahre so heißt der erste Roman den Laura Karasek im September 2012 veröffentlichte. Er erzählt die Geschichte Therasas. Einer modernen jungen Frau auf der Suche nach Glück, Liebe und dem Sinn des Daseins allgemein und im Speziellen. Sie genießt ihr individuelles Leben in vollen Zügen und dann wieder doch nicht. Trifft hier den einen und geht mit ihm ein Stück, trifft dort den anderen, erlebt wilde Abenteuer und kommt doch nie richtig an, und darin offenbart sich die Ambiguität des Titels. Einerseits spielt sie, tobt sich aus, andererseits verspielt sie auch ihre kostbare Jugend. Was genau, das Urteil darüber bleibt jedem Leser selbst überlassen.

So tiefgründig und clever wie der Titel des Buches klingen mag, das trifft leider nicht auf den Inhalt des Buches zu. Zwar birgt der Roman einen tiefen Einblick in Therasas Gefühlswelt, bietet die Chance jeden (wirklich jeden!) Gedanken mitzudenken, man erfährt mehr als man eigentlich will.

Als junger Mensch, mit seinem ganzen Leben noch vor sich, ebenso wie alle Möglichkeiten dieser Welt sich zu verwirklichen und damit auch die Qual der Wahl habend, fühle ich mich anfangs doch noch

sehr hingezogen, sympathisiere mit den Gedanken Therasas über die Wirren der vielen Möglichkeiten, erkenne mich wieder. Freiheit bedeutet eben doch

auch Unfreiheit: Was genau soll mit meinem Leben anfangen? Gehe ich den richtigen Weg? Füllt mich das aus? Werde ich damit glücklich?

Dennoch, im Lektüreverlauf dränge ich zumindest mir ein Bedürfnis auf: Therasa mal mächtig eine zu kleben um ihr anschließend einen guten Psychiater zu empfehlen. Mit ihrer depressiv-destruktiven Art verhaselt beginnt Theresa mich zu nerven. Das immerhin zirka ab Seite 159 (von 397 insgesamt). Bei allen Wirren in Leben und Liebe, Therasas Ringen damit ist entweder überzeichnet oder unrealistisch...oder einfach

beides. Augenrollend, kopfschüttelnd und maulend quäle ich mich also durch gut zwei Drittel des Buches, bevor ich es schließlich entnervt ins Regal stelle. Schade.

Christiane Freitag



Laura Karasek, Verspielte Jahre, Roman, Quadriga, Hardcover, 400 Seiten, Ersterscheinung: 21.09.2012, ISBN: 978-3-86995-038-9, 19,99 EUR

## Bankenwechsel im Hörsaal

Was macht die Bank mit meinem Geld? Investitionsfelder wie Rüstungsindustrie, Landraub, Atomenergie, Kohlekraft und Nahrungsmittelspekulationen werden von Finanzberatern meist gerne verschwiegen. Doch wer ein neues Konto eröffnet, sollte über die Konsequenzen Bescheid wissen.

Dass es auch Alternativen gibt, darüber informierte das studentische Umweltnetzkraftwerk am 9. Oktober mit einem Stand an der BTU am Campus Cottbus. Mit viel Infomaterial, ausführlichen Auskünften und persönlichen Erfahrungen standen die Studenten des UIKW bereit, um ihre Kommilitonen und Professoren für eine Krötenwanderung im finanziellen Sinne zu gewinnen.

Das UIKW unterstützte damit die deutschlandweite Kampagne „Bankwechsel im Hörsaal“ der Menschenrechts- und Umweltorganisation Urgewald. Diese streitet schon seit vielen Jahren für ein verantwortungsvolles Bankwesen und schlägt die GLS Bank, Umweltbank, Ethikbank und Triodos Bank als zukunftsfähige Alternativen vor.

Die Machenschaften der Großbanken waren auch Thema der zweiten UIKW Aktion im neuen Semester. Am Dienstagabend, 15. Oktober, zeigten das UIKW und die Attac Gruppe Cottbus in der Bar Quasimono die oskarprämierte Dokumentation „Inside Job“. Der Film beleuchtet eindrucksvoll die tiefen Verflechtungen zwischen Geschäftsbeziehungen und Regierungsentscheidungen, Korruption und Krisenfolgen, Sicherheitsschwindel und Spekulationen. Die Vorführung in der Originalsprache Englisch lockte besonders ein internationales Publikum und bei freiem Eintritt und gratis Popcorn war der Veranstaltungsort bald bis zum letzten Platz gefüllt. Von dem packenden Thema blieb kaum ein Zuschauer unberührt. Für die meisten stand spätestens nach der Vorführung fest: Die Zeit für einen Wechsel im Bankensystem ist gekommen.

Wer mit seinem eigenen Konto dem ersten Schritt machen will, findet mehr Infos auf der Webseite [www.urgewald.org/kampagnen](http://www.urgewald.org/kampagnen). Mehr zum UIKW und den kommenden Aktionen gibt es auf [www.uikw.de](http://www.uikw.de). (pm/Simone Krüger)

## Verkauf der Vattenfall-Braunkohlesparte?

Geht der Ausverkauf bei Vattenfall noch schneller voran, als bislang gedacht? Vattenfall ist wirtschaftlich angeschlagen und musste wegen Fehlinvestitionen (u.a. Kauf der Nuon) im Frühjahr über vier Milliarden Euro als Verlust abschreiben. Im Juli hatte Vattenfall mitgeteilt, den Konzern zum Jahreswechsel 2014 in zwei regionale Einheiten aufzuteilen: in eine skandinavische und eine kontinentaleuropäische Einheit.

Experten halten das für die Vorbereitung eines Ausverkaufs, den Vattenfall grundsätzlich nicht ausgeschlossen hat. „You never know“, antwortete der Vattenfall-Chef Tuomo Hatakka auf die Frage, ob ein Rückzug von Vattenfall aus Deutschland denkbar sei. Und er sprach von einer „existenziellen Krise“, die der Konzern mit „Konsolidierung“ zu überstehen versuche: Kosten runter, derzeitiger Abbau von 1.500 Arbeitsplätzen in Deutschland, weniger Investitionen und Verkauf von Randbereichen (z.B. Kraftwerk Lippendorf).

Polnische Medien berichteten jetzt darüber, dass der polnische Energiekonzern PGE (Polska Grupa Energetyczna) an einer Übernahme der Braunkohle-Kraftwerke von Vattenfall in der Lausitz interessiert sei. Dies gab Klimaretter.de am 18. Oktober bekannt und verwies auf das Warsaw Business Journal unter Berufung auf die polnische Gazeta Wyborcza. Interesse hat das polnische Unternehmen demnach an den Kraftwerken Jänschwalde, Schwarze Pumpe und Boxberg. (Robin Wood/dh)

## Vor Palmöl-Prozess in Brake: Internationale Solidarität mit ROBIN WOOD-AktivistInnen

International gibt es eine starke Solidarität mit den acht ROBIN WOOD-AktivistInnen, die sich im September 2012 an einer Demonstration vor der Palmöl-Raffinerie von Wilmar in Brake beteiligt hatten und danach Strafbefehle erhielten. Zwei Wochen vor dem anstehenden Gerichtsprozess erreichen ROBIN WOOD zahlreiche Solidaritäts-Bekundungen, darunter viele von indonesischen NGOs wie WALHI, SAVE OUR BORNEO, PERKUMPULAN HIJAU JAMBI und CAPP sowie von den direkt durch Wilmar geschädigten indigenen Waldnomaden, den Suku Anak Dalam.



Am 17. September 2012 hatten rund 30 ROBIN WOOD-AktivistInnen vor der Fabrik von Wilmar in Brake (Landkreis Wesermarsch) gegen Tropenwaldzerstörung und Landraub für Palmöl demonstriert. Wilmar besitzt in Indonesien riesige Palmöl-Plantagen, ist weltweit der größte Palmöl-Händler und beliefert mit dem Billigfett aus Raubbau Lebensmittelkonzerne wie Unilever. Nach der Protestaktion bekamen acht AktivistInnen Strafbefehle wegen Nötigung. Sie sollen angeblich zwei Mitarbeiter einer für Wilmar tätigen Dienstleistungsfirma für einige Stunden daran gehindert haben, mit ihrem Fahrzeug das Werksgelände zu verlassen. Gegen die Strafbefehle haben die AktivistInnen Widerspruch eingelegt. Über den ersten dieser Widersprüche wird am 30. Oktober vor dem Amtsgericht Brake verhandelt.

Insbesondere in Indonesien, das am stärksten unter der Palmöl-Industrie zu leiden hat, sorgt dies für Protest: „Wir, Vertreter aller Indigenengruppen der Suku Anak Dalam Sembilan, stehen in Konflikt mit PT Asiatic Persada (Wilmar Gruppe). Wir unterstützen die Arbeit der Robin Wood-AktivistInnen. In der Praxis ist Wilmar das Problem. Der Konzern wendet kriminelle Methoden an, zerstört unsere Häuser, vernichtet unsere Existenz und beraubt uns unserer Lebensgrundlagen. Daher fordern wir,

die acht AktivistInnen sofort freizusprechen, denn sie sind es, die für Menschlichkeit kämpfen. Sie sind aber keine Kriminellen. Dagegen sollte Wilmar festgenommen und der Prozess gemacht werden, denn wir leiden bis heute unter den Taten von Wilmar.“

Der indonesische Menschenrechtsaktivist Feri Irawan erklärt in einem von sieben NGOs unterzeichneten offenen Brief, dass Wilmar viele Male Menschenrechte verletzt und Land von Indigenen und der lokalen Bevölkerung geraubt hat: „Für Menschen mit Moral, die noch ein Gefühl von Menschlichkeit besitzen, schneiden solche Vorkommnisse ins Herz. Und sie motivieren zum Widerstand gegen verbrecherische Praktiken gegenüber Natur und Menschheit. Das bewegt auch die AktivistInnen von Robin Wood. Ihre Empathie mit den Armen, ihre tiefe menschliche Solidarität und ihre Motivation für den Schutz unserer Erde bewegte sie zu der friedlichen Aktion vor der Raffinerie der Wilmar Gruppe in Deutschland am 17. September 2012.“

„Wir sind entsetzt, dass rechtlich gegen die deutschen AktivistInnen vorgegangen wird, nachdem sie friedlich gegen das Ölpalm-Unternehmen Wilmar, das den Wald zerstört, protestiert haben“, schreibt Nordin von der indonesischen Nichtregierungsorganisation SAVE OUR BORNEO. „In Solidarität mit den acht Robin Wood-AktivistInnen in Deutschland fordern wir ihre Freisprechung.“ „Gleichzeitig“, so Nordin, „unterstützen wir die Robin Wood-AktivistInnen und andere AktivistInnen in Europa, weiterhin motiviert zu bleiben und so gegen Landraub, Menschenrechtsverletzungen und die Zerstörung des tropischen Regenwaldes Widerstand zu leisten.“

„Die deutsche Öffentlichkeit erfährt nur wenig über die Palmöl-Problematik und die Verletzung von Umwelt- und Landrechten durch die Firma Wilmar“, heißt es in einem Statement von WATCH INDONESIA! „Um sich in der heutigen Medienlandschaft Gehör zu verschaffen, sind mitunter kreative und möglicherweise provokative, gewaltlose Protestformen notwendig.“

Dass Protestaktionen in Europa die Palmöl-Lobby nicht kalt lassen, zeigte jüngst ein Bericht in der Tageszeitung „Jakarta Post“. Demnach ist die indonesische Palmöl-Industrie besorgt über ihr schlechtes Image, die Exporte seien durch Negativkampagnen zurückgegangen. Und ab Dezember 2014 führt die EU eine Kennzeichnungspflicht für Palmöl in Lebensmitteln ein. (pm/dh)

## Prozess eingestellt: Beton – es kommt drauf an, was man draus macht!

Wegen der Castor-Blockade in Vastorf 2011 kommt es nun doch nicht zum Prozess. Dieser wird eingestellt, wenn die Aktivist\*innen an „Kinder von Tschernobyl“ spenden. Irgendwie scheint das passend, eigentlich müsste dies aber die Atomlobby tun!

Der letzte CASTOR-Transport nach Gorleben ist schon zwei Jahre her, die juristischen Folgen sollten aber gerade erst beginnen. So auch für die vier unabhängigen Aktivist\*innen, die beim CASTOR 2011 eine der spektakulärsten Aktionsformen wählten: Sie ketteten sich mit den Armen in einer unter den Gleisen verborgenen Betonkonstruktion an, in Höhe der Ortschaft Vastorf. Die Polizei war 15 Stunden damit beschäftigt, die Vier aus dem Betonblock zu lösen, in

dieser Zeit konnte der Zug nicht weiterfahren. Ursprünglich sollte es am 21. Oktober zum Prozess kommen, u.a. wegen Nötigung. Am Nachmittag des 17. Oktober hat die Staatsanwaltschaft Lüneburg den Angeklagten nun die Einstellung des Verfahrens nach §153a StPO (Geringe der Schuld/kein Verfolgungsinteresse) gegen die Zahlung einer Geldbuße angeboten. Anstatt die von der Staatsanwaltschaft geforderte Geldstrafe von je 1100 € zu zahlen, spenden die Aktivist\_innen nun je 250 € an den Verein „Kinder von Tschernobyl“.

Weitere Informationen: <http://blockcastor.wordpress.com> (pm/dh)

## Flüchtlinge in Calais – ein Multimedia-Projekt

Calais ist eine Anlaufstelle für viele Flüchtlinge aus Afrika. Ihren Alltag ohne Aufenthaltsgenehmigung zeigen nur wenige gerne. Eine Preisverleihung ist für uns nun Anlass, das Foto- und Multimedia-Projekt von Chris Grodotzki zu Flüchtlingen in Calais zu präsentieren. Der junge Photograph erhielt den dpa-Nachwuchspreis im Bereich der Fotografie. Und da Chris in der Blicklicht schon einige Bilder veröffentlichten und das Thema gerade – einmal wieder – hochaktuell ist, veröffentlichen wir hier einige der Fotos. Das gesamte Projekt ist online zu sehen unter: [vimeo.com/chrisgrodzki/calais-de](https://vimeo.com/chrisgrodzki/calais-de) und weitere Informationen gibt es unter [chrisgrodzki.com](http://chrisgrodzki.com).



### Calais, Momente, Aufnahmen

„Ich habe nichts“, sagt Noory. Das stimmt, er hat tatsächlich kaum etwas, außer dem, was er am Körper trägt: Ein paar extra Schuhe, einen Schlafsack aus der Altkleidersammlung, ein Handy. Letzteres liegt zwei Meter entfernt auf einem kleinen Tisch und lässt abwechselnd Koran-Gesänge und Noorys großes Idol Bob Marley aus den Lautsprechern erklingen.

Noory ist „illegal“. Vor Krieg und Armut in seiner sudanesischen Heimat Darfur geflohen, lebt er in Frankreich ohne Aufenthaltsgenehmigung, ohne Asyl und somit ohne Aussicht auf Arbeit, Bildung oder Sozialhilfe. Er ist einer der Gesichtlosen Europas – einer von rund 500 allein hier in der Hafenstadt Calais.

Tausende von Migrantinnen ohne Dokumente aus zahlreichen Ländern stranden auf ihrer Odyssee ins gelobte Land Großbritannien in der französischen Hafenstadt. Geflohen aus den Ländern Nord- und Zentralafrikas, des nahen und mittleren Ostens, haben sie sich bis hierher durchgeschlagen. Viele andere sind zurück geblieben.

In der kleinen Stadt, am Rande des Ärmelkanals, bleiben zahllose Flüchtlinge auf ihrem Weg nach Großbritannien stecken – kaum 40 Kilometer von ihrem Ziel entfernt. Weiter will man sie nicht lassen, und hier haben will man sie auch nicht. Schon 2002 wurde das maßlos überfüllte Auffanglager des Roten Kreuzes auf staatlichen Druck hin geschlossen. Auch für die daraufhin entstandenen inoffiziellen Zeltstädte gab es kein Pardon; 2009 räumte die Polizei den größten improvisierten Slum, der zeitweise über tausend afghanische Flüchtlinge beherbergt hatte. Heute verteilen sich die Sans-Papiers (franz. die „Papierlosen“) auf die ganze Region. In kleinen Gruppen leben sie auf der Straße, in den Parks, in verfallenen Gebäuden oder sogenannten „Jungle-Camps“ in Wäldern und Dünen. Im Westen von Calais, am Rande des Bahnhofsviertels, steht das „African House“, ein alter Industriekomplex, der überwiegend von Sudanesen

bewohnt wird. Hier lebt auch Noory – ohne Strom, ohne Wasser, in einer halb verfallenen, feuchten Fabrik zwischen Müllbergen und Räumen, die mangels Toilette mit menschlichen Exkrementen übersät sind. Eine dritte Welt mitten in der Ersten.

Doch das ist nur die eine Geschichte – die andere ist die der Helfer. Sie setzen sich für die Sans-Papiers von Calais ein, obwohl sie damit immer wieder anecken. „Illegalen“ zu helfen ist in Frankreich, wie in vielen Ländern der EU, verboten – schon einen von ihnen im Auto mitzunehmen, kann als „Beihilfe zur illegalen Einreise“ gewertet und bestraft werden.

Diese komplexe Situation – „illegales“ Leben in einem Ballungsraum unter staatlicher Repression, aber auch mit praktischer Solidarität – darzustellen war Christian Grodotzki schon lange ein wichtiges Anliegen. Die Thematik „illegale Migration“, dieser Kratzer an der Heile-Welt-Fassade Europas, findet abseits konkreter Katastrophen kaum Beachtung in der Öffentlichkeit. Wenn etwas zu hören ist, dann meist über Bootsflüchtlinge im Mittelmeer. Die EU-Kernstaaten waschen ihre Hände in Unschuld.

### Das Multi-Media-Projekt

Chris Grodotzki reiste zwei Mal nach Calais, auch weil er das Gefühl hatte, in einer ersten Foto-Reportage nicht alles erzählt zu haben. Er hörte Geschichten von jungen Menschen, die unsere Vorstellungen dessen, was ein Mensch ertragen kann, weit strapazierten. Doch gerade diese jungen Flüchtlinge schafften es immer wieder auch, ihn zu beeindrucken. Mit ihrer scheinbar grenzenlosen, völlig unangebrachten Zuversicht, mit ihrer Offenherzigkeit und ihrer Gastfreundschaft – trotz alledem.

Und dann war da noch die „Calais Migrant Solidarity“, ein kleines Häufchen NoBorder!-Aktivisten, die ohne nennenswerte finanzielle Mittel, dafür aber unter umso größerem persönlichen Einsatz, praktische

und wirkungsvolle Solidaritätsarbeit vor Ort leisten.

Chris Grodotzki erarbeitete eine Reportage, ergänzt um ein weiteres Medium und mit dem hoch gesteckten Ziel, die komplexe Situation der Flüchtlinge und ihrer Helfer möglichst umfänglich und der Lage entsprechend eindringlich zu erzählen. Das Ergebnis ist die Audio-Slideshow „City of the Faceless – living illegally in Calais“:

Der Fotofilm lebt von den Portraits der „Sans Papiers“ (franz. „Papierlose“). Und das, obwohl keines davon ein vollständiges Gesicht zeigt: Zuerst einmal haben viele Flüchtlinge Angst, ihre Gesichter öffentlich zu zeigen. Sie sind als „illegale“ sowieso schon ständigen Schikanen der Staatsmacht ausgesetzt und zudem schwebt auch noch ständig das Damoklesschwert der Abschiebung über ihnen. Viele von ihnen hoffen zudem, es trotz allem noch nach Großbritannien zu schaffen und dort Asyl zu beantragen.

Sollten die britischen Behörden bei der Prüfung des Asylantrages allerdings herausfinden, dass ein Flüchtling durch einen anderen EU-Staat – in diesem Fall Frankreich – auf die Insel gekommen ist, gibt ihnen die EU-Verordnung „Dublin II“<sup>1</sup> die Möglichkeit, den Betroffenen ohne weitere Prüfung des Antrages dorthin zurückzuverfrachten.

Doch Frankreich ist für viele Flüchtlinge keine Option. In Frankreich ist es weitaus schwerer, Asyl gewährt zu bekommen und selbst wenn man es schafft, ist die Unterbringung und Versorgung in vielen Fällen mehr als mangelhaft. Abgesehen davon, haben die meisten Sans Papiers noch ganz andere Gründe für die Flucht nach England:

Viele kommen aus ehemaligen Kolonien des britischen Empire, sprechen bereits Englisch, sind mit der Kultur ein wenig vertraut. Einige haben Familie in Großbritannien: Onkels, Tanten, Geschwister, die ihnen mit Unterkunft, Sprache und Behördengängen helfen können.

Der zweite, für den Fotografen noch ausschlaggebendere Punkt die Gesichter nicht zu zeigen war, dass die Anonymität der Bilder genau das ausdrückt, was die Situation der sogenannten „Illegalen“ ausmacht: Keine Papiere, keine Identität, keine Rechte. Das ist die kalte Realität, sowohl im Land von „Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“ als auch im Rest des „in Vielfalt geeinten“<sup>2</sup> Kontinents.

Arbeit, Wohnung, Sozialhilfe, medizinische Versorgung – Pustekuchen. Ohne Aufenthaltsstatus bleiben einem die grundlegendsten Bürgerrechte verwehrt und man ist gut damit beraten, nicht aufzufallen. Flüchtlinge führen in ganz Europa ein Leben unter der Oberfläche der Gesellschaft, ein Leben im Versteck. Sie haben keine Lobby, kaum jemanden, der sich für sie einsetzt. Was ihnen bleibt, ist der unerschütterliche Durchhaltewillen derer, die nichts mehr zu verlieren haben. Nicht einmal ihr Gesicht.

(dh/Textteile + Fotos Chris Grodotzki)



# 1.11. Freitag

## Event

- 17:00 Fabrik e.V. Guben**  
KidsFun - Die coolste Party für die Jüngsten
- 18:00 Kulturinsel Einsiedel**  
KRÖNUM - THEATER ZUM ESSEN
- 19:30 TheaterNativeC**  
Mit der Lammkeule auf dem Weg zum Himmel, Franziska Troegner & Jaeki Schwarz
- 19:30 Chekov**  
WORLD-VEGAN-DAY - Finest Hardcore
- 20:00 GladHouse**  
SOLITARY EXPERIMENTS, + ENTER AND FALL + DJ's, Tour De Phenomena 2013
- 20:00 Klosterkirche**  
La Danse Royale - barocke Musik und Tanz, Ensemble Ucca Nova und Jutta Voß (Tanz)
- 20:30 Muggefug**  
Chaosnächtige Nummero 6
- 21:00 LaCasa**  
Live on Stage - Audio Sonic Circus + Support, Post Stoner Metal Rock
- 21:30 Comicaize**  
Shawue, Message Folk-Rock
- 22:00 Bebel**  
Populario Sounds
- 22:59 Scandale**  
Scandale Halloween mit Mr. Groovius

## Kino

**20:00 KulturFabrik Hoyerswerda**  
Paulette, BLOW UP - Kino

## Theater

**16:00 Neue Bühne Senftenberg**  
10. GlückAuffest - WIRKLICHKEIT

## 19:30 Staatstheater

**Großes Haus**  
ROMEO UND JULIA, Ballett von Sergej Prokofjew

## 19:30 Staatstheater

**Kammerbühne**  
I LOVE YOU, YOU'RE PERFECT, NOW CHANGE, Musical von Jimmy Roberts

## Ausstellung

**10:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus**  
Irreguläre und andere Tage, Michael Schade, Arthur Zalewski, 28.9.2013 bis 5.1.2014

## 10:00 Kunstmuseum

**Dieseldieselkraftwerk Cottbus**  
bildersuchlauf / à la recherche d'images, Ostmoderne aus der Sammlung des dkw. 19.10.2013 bis 5.1.2014

Landarzt“) und Kinoproduktionen mit. 2004 rief sogar die Traumfabrik Hollywood! In der US-amerikanisch-englischen Kinofilmproduktion Charlie und die Schokoladenfabrik (Literaturverfilmung des gleichnamigen Romans von Roald Dahl) spielte sie unter der Regie von Tim Burton an der Seite von Johnny Depp. Auch sie ist Berlinerin und gehörte 20 Jahre lang dem Brecht-Theater an.

## WORLD-VEGAN-DAY

### Finest Hardcore

**KONZERT: 1.11. 19:30 Uhr, Chekov, invictus Crew (facebook.com/Invictus.de), 6€**

Da viele heute den Brückentag genießen, nehmen wir es gleich zum Anlass um euch am Weltvegantag den Abend zu versüßen. Finest Hardcore ... gleich 4 Bands werden die Kampagne am diesem Abend unterstützen. Dabei sind nicht ganz unbeschriebene Blätter wie Ghostwriter, in oder Light it up . Mit Demonwomb fügen ihren Beat noch ne Briese Metal dazu. Der Geheimtyp an diesem Abend. We are Crooks werden den HC Reigen eröffnen. Natürlich gibt es für den heutigen Tag auch Infomaterial und ein kleines Angebot an Speisen das tagsüber auch in unserem Bistro im PiPaPo probiert werden kann.

## SOLITARY EXPERIMENTS

**KONZERT: 1.11. 20:00 Uhr, GladHouse, + ENTER AND FALL + DJ's, Tour De Phenomena 2013, VK: 12,00 € (+Geb./Eintritt (AK): 15,00 €**



Foto: GladHouse

**Solitary Experiments:** Vor bereits mehr als 15 Jahren startete die Karriere einer Band, deren Name heute nicht mehr aus der

hiesigen Electro-Szene wegzudenken ist. Die Rede ist von Solitary Experiments. Mit ihren mittlerweile 5 Studio Alben, 3 Remix Compilations, einer EP, einer Singleauskopplung, sowie den daraus resultierenden Wiederveröffentlichungen zählen die Jungs aus Brandenburg und Berlin mittlerweile zur Oberliga auf dem Sektor der elektronischen Unterhaltungsmusik. 1994 in Frankfurt (Oder) von Dennis Schober und Michael Thielemann gegründet und in den ersten vier Jahren durch Dana Aplitz als Gastsängerin unterstützt, konnte die Band sich bereits mit ihren ersten drei Alben FINAL APPROACH, PARADOX und der dazugehörigen Remix-Scheibe FINAL ASSAULT (alle im Jahre 2006 mit Bonustracks auf Out Of Line wieder veröffentlicht) als feste Szene-Größe etablieren, um dann mit ADVANCE INTO UNKNOWN, ihrem Out Of Line Debüt, vollends durchzustarten.

**Enter And Fall:** Nur selten ist es wohl bisher in der Electroszene vorgekommen, dass ein absoluter Newcomer mit seinem in Eigenregie veröffentlichten Debütalbum auf Anhieb die Spitze der Deutschen Alternativ Charts (DAC) erklimmen konnte. Begleitet wurde dieses Release von begeisterten Kritiken der Szenepresse und der DJ's. Gekrönt wurde das Ganze mit einer Einladung der Electrohelden Project Pitchfork als Support auf deren Deutschland Tour 2012 zu spielen. Dieser fulminante Start gelang dem elektronischen Musikprojekt ENTER AND FALL mit ihrem Debütalbum Push Enter And Fall Down, welches 2012 erschien. ENTER AND FALL wurde 2008 von Daniel Diaz Gonzalez und David Goldammer gegründet. Der druckvolle Sound von ENTER AND FALL wurde bereits 2010 von den Lesern des Szenemagazins

SonicSeducer zum vielversprechendsten Newcomer gewählt und auf Platz eins des renommierten Contests Battle of the Bands gevotet.

## Chaosnächte Nummero 6

**KONZERT: 1.11. 20:30 Uhr, Muggefug**

Geprügel. Wahnsinn. Blut. Kotze. Bier. Schleim. Lymphknoten. Club-Mate. Exeme. Pickel. Politik. CHAOSNÄCHTE!



Foto: Muggefug

Dieset mal im Ring: ZAUNPFAHL - Einer der größten Namen des 90er-Punks, jetzt sind sie bei uns im Mufu! Mehr müssen wa dazu nicht sagen, oder? CRACKS & SCARS - Hervorgegangen aus GUTS 'N' GLORY, bringen sie englischsprachigen Streetpunk, der bereits mit Bands wie THE PORTERS, MAN LIFTING BANNER, BRAT PACK, LOIKAEMIE und THE RUCKERS von der Bühne geballert wurde. Hier gibt's 'nen Eindruck: EASTIE ROLS spielen Schrammeldeutschpunk im Stil der 80er, aber volle Röhre! PRO-KONTRA - Das sind 4 Dresdener Jungs die musikalisch wie textlich zwischen Für und Wieder agieren. Nicht immer nur dagegen aber immer anders scheint die Devise zu sein! Die Dresdener Punkrocker jonglieren mit verschiedenen Einflüssen und bringen es schlussendlich doch zielsicher auf den Punkt. Hart, laut, deutschsprachig, sozial- und systemkritisch, eben alles andere als unpolitisch und massenkompaktibel. Sie hatten bereits die Ehre mit grandiosen Bands wie Alarmsignal, S.I.K., SystemfehLA, Wilde Zeiten, Jonny Rook, PiratenPabst, ÜberdosisNichts, Leniwiec, Nitro Injekzia und Einhorn (Atemnot) die Bühne zu teilen.

## Live on Stage

**Audio Sonic Circus + Support**

**KONZERT: 1.11. 21:00 Uhr, LaCasa, Post Stoner Metal Rock**



Das im Winter 2006 gegründete Cottbuser Post Stoner-Rock Quintett interpretiert kernige Gitarren-Riffs, satte Beats und eingängige Melodien mit Texten über surreale Geschichten, die dem ganz normalen Wahnsinn des Alltags entspringen. Selbstironisch und mit schwarzem Humor gespickt, gefallen die Songs mit der charismatischen Stimme des Sängers im Groove des Grunge, Metal und des Stoner-Rock. Die Riffs knacken dabei, atmen heftig die Würze des Blues und grooven kompromisslos in Double Bass/Tom Tom Gewitter des Drummers. Der Bass schiebt und pumpt sie auf, die Rockmaschine des AUDIO SONIC CIRCUS. Die Gitarren-Soli imponieren mit Frische, Virtuosität und Ehrlichkeit. Dabei können die fünf Musiker aus langjähriger Bühnenerfahrung schöpfen.

## Populario Sounds

**EVENT: 1.11. 22:00 Uhr, Bebel, -rock\*pop\*indie\*electro\*disco, info: www.facebook.de/populario**

Interessierten Bebelgängern wird der Name Populario sicherlich bekannt sein, was auch nicht verwundern dürfte. Schließlich rockten die Jungs vom

## Mit der Lammkeule auf dem Weg zum Himmel

**LESUNG: 1.11. 19:30 Uhr, TheaterNativeC, Franziska Troegner & Jaeki Schwarz**

Oft scheint der Mensch vor unlösbaren Problemen zu stehen: Will er sich zum Beispiel die Zuneigung eines geliebten Wesens



Foto: TheaterNativeC

ewig erhalten - oder nicht? Der englische Autor Roald Dahl bietet in seinen humorvollen Kriminalgeschichten äußerst originelle Lösungen an. Aus seinen kleinen skurrilen Meisterwerken lesen Franziska Troegner und Jaeki Schwarz. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dieser Abend der inneren Erbauung dient, und nicht als Gebrauchsanleitung zu verstehen ist. Jaeki Schwarz ist einem Millionenpublikum aus unzähligen Rollen in deutschen TV- und Kinoproduktionen bekannt. Zu den bekanntesten gehört u.a. die Figur des Kommissar Schmücke in der Krimireihe Polizeiruf 110. . 23 Jahre gehörte er dem international renommierten Brecht-Theater, dem Berliner Ensemble, an. Schon 1968 gelang ihm mit Konrad Wolfs Kinofilm Ich war 19 der Durchbruch in die erste Reihe deutscher Schauspieler.

Er kommt aus Berlin - Köpenick und erhielt seine Ausbildung an der Hochschule für Film und Fernsehen in Potsdam-Babelsberg. Franziska Troegner ist dem Publikum ebenfalls keine Unbekannte. Als eine der vielseitigsten deutschen Darstellerinnen wirkte sie in vielen TV - („Hallervorden's Spotlight“, „Der



Populario DJ Team FAB 2 einige Jahre ordentlich den Club. Jetzt ist eine neue Zeit gekommen, aus Populario DJ Team wird Populario Sounds. Was bleibt, sind die musikalischen Kracher die euch die Jungs um die Ohren hauen. Über Indierock, Pop, Elektro, HipHop, deine Lieblingslieder, alten Klassikern bis hin zu geheimen Neuentdeckungen, hier ist alles dabei was das Tanzbein hergibt.

zeugt. Dazu verwendet er Musik aus verschiedensten Epochen und Kulturen um die Wiederholbarkeit politischer Abläufe zu kennzeichnen. Es tanzen die Mitglieder des Jugendtanztheaters Cottbus (JUTTA).

## SEIN ODER NICHTSEIN



**THEATER: 2.11. 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Komödie von Nick Whitby nach dem Film von Ernst Lubitsch, Weitere Veranstaltungen: 10.11. 16:00 Uhr, 22.11. 19:30 Uhr**

Eine bissige Satire auf die deutschen Nazis während des 2. Weltkriegs und einen liebevollen, selbstkritischen Blick auf die Eitelkeiten kleiner und großer Künstler bringen am Staatstheater Cottbus Mario Holetzack und sein Schauspielensemble mit Sein oder Nichtsein auf die Bühne. Zugleich thematisiert diese Komödie in besonderer Weise das diesjährige Spielzeitmotto Überlebenskünstler: Sie zeigt eine Schauspieltruppe, die um ihr Überleben spielt und dabei mit Phantasie, Mut und Improvisationstalent über sich selbst hinaus wächst. Die Schauspielkomödie Sein oder Nichtsein von Nick Whitby nach dem Filmklassiker von Ernst Lubitsch aus dem Jahre 1942 hat am 2. November 2013 im Großen Haus Premiere. Im Warschauer Polski-Theater spielt Josef Tura den Hamlet. Während des berühmten Monologs Sein oder Nichtsein verlässt jeden Abend ein Mann den Saal. Josef ahnt nicht, dass seine Frau mit eben diesem Mann in ihrer Garderobe eine Affäre hat ... Die Intrigen und Eifersüchteleien in der Schauspieltruppe werden kurz darauf vom Beginn des 2. Weltkriegs überschattet. Die Deutschen besetzen Warschau und schließen das Theater. Ein Jahr später droht dem polnischen Untergrund der Verrat; nur die arbeitslosen Theaterleute können das verhindern. Um einen echten Spion zu schnappen, erschaffen sie aus nutzlosen Dekorationen ein Gestapo-Hauptquartier, und um die echte Gestapo zu täuschen, werden sie in Kostümen zu Spionen und Nazis. Um nichts Geringeres dreht sich jetzt ihr aberwitziges Spiel als um das pure Sein oder Nichtsein. In der Bühne von Gundula Martin, die die Symbolik des Nationalsozialismus ironisch zitiert, und mit Kostümen von Susanne Suhr, spielen unter anderem Oliver Breite (Josef Tura), Kristin Muthwill (Maria Tura), Michael von Bennigsen, Jochen Paletschek, Sigrun Fischer, Laura Maria Hänsel, Kai Börner, Thomas Harms, Gunnar Golkowski, Rolf-Jürgen Gebert und Michael Becker. Für die Musik zeichnen Grzegorz Klemba und Hans Petith verantwortlich.

## Electro-Swing

Flo will ma widda auflegen

**EVENT: 2.11. 21:00 Uhr, Muggefug**

Wir laden ein zum hemmungslosen Gute-Laune-Tanz. Electro-Swing könnten wa mal wieder auflegen haben wa uns gesagt. Wie nennen wa das ganze? Scheiss egal! Flo will ma widda auflegen! Wenn er was kann ausser Sprengrodungen ... dann die richtigen Platten auf die Teller schmeissen und nervöses zucken in den Knien hervorrufen. Getanzt werden darf ab 22 Uhr.

## 2.11. Samstag

### Event

#### 11:00 bis 18:00 Caffee-Centrale

Büchertauschbörse, Bücher, CDs und Schallplatten mitbringen und mitnehmen

#### 15:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt-raum, Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern

#### 16:00 Filmpark Babelsberg

...die wollen nur spielen! - Gnadenloser Spaß zu den Horrormächten im Filmpark Babelsberg

#### 16:30 Planetarium

Die ALMA-Planetariumsshow, Auf der Suche nach unserem kosmischen Ursprung

#### 18:00 Kulturinsel Einsiedel

KRÖNUM - THEATER ZUM ESSEN

#### 19:30 Heimatmuseum

#### Dissen

Irische Musik im Heimatmuseum Dissen

#### 19:30 Kunstmuseum

#### Diesellochwerk Cottbus

Cottbuser Musikerherbst: Kammerkonzert, „Klassik – Romantik – Moderne“, Mit dem Brandenburgischen Streichquartett und Sarah Smith (Klavier)

#### 20:00 KulturFabrik

#### Hoyerswerda

Kufa Koffer Show, Open Stage

#### 21:00 Bebel

DEKAdance - Tritrullalala Tour 13/14

#### 21:00 Fabrik e.V. Guben

Konzert e-attack No. 24 Cover it: Depeche Mode - Forced to Mode

#### 21:00 Kulturhof Lübbenau

Sideburn

#### 21:00 Muggefug

Electro-Swing - Flo will ma widda auflegen

#### 22:00 GladHouse

DIE SCHÖNE PARTY

#### 22:59 Scandale

Extravaganza - Gänsehaut lügt nicht!

#### 23:00 LaCasa

TatOrt Tanzfläche, line up: Aaron Lanz (Kurz und Schmal / DD), Toni Dextor (Home of the Rabbit / CB), Douglas Beaverton (Bar 12einhalb / CB), Thomas Belka (Home of the Rabbit / CB), Henning Fuchs (Rehub / CB)

### Kino

#### 19:30 Obenokino

DIE MIT DEM BAUCH TANZEN

### Theater

#### 16:00 Neue Bühne Senftenberg

10. GlückAufFest – WIRKLICHKEIT

#### 19:00 Piccolo

menschliche Updates

#### 19:30 Staatstheater

#### Kammerbühne

I LOVE YOU, YOU'RE PERFECT, NOW CHANGE, Musical von Jimmy Roberts

#### 19:30 Staatstheater

#### Großes Haus

SEIN ODER NICHTSEIN

#### 20:30 neue Bühne 8

Rabota Karoshi - 5 Jahre Improvisationstheater in Cottbus

### Ausstellung

#### 15:00 CaffeeCentrale

Vernissage „Liederbilder“, Malereien von Carola Kirsch zu Texten von Dirk Michaelis

## menschliche Updates

**THEATER: 2.11. 19:00 Uhr, Piccolo, Jugendtanztheater - JUTTA**

Es ist einer der größten Wünsche des menschlichen Individuums - einfach dazu zu gehören. Mehr und mehr prägen kurzfristige Trends und Modeerscheinungen unser Leben und verdrängen regionale Identitäten und kulturelle Traditionen. Globale Konzerne und Kartelle prägen Meinung und Geschmack. Die Frage nach dem Möglichen hat die Frage nach dem Notwendigen abgelöst. In seinem neuen Tanztheaterstück menschliche UPDATES beschreibt Michael Apel die Zukunftsvision einer Gesellschaft die von Trend zu Trend hetzt und deren ewiger Konsumrausch einen Nährboden für Intoleranz und Ausgrenzung er-

# AMADEUS

PIZZA - AMADEUSROLLE  
FALAFEL - DÖNER



Fr. Ebert Str. Mo. - Fr. : 11 h - 22 h  
Hubertstr. So. 16 h - 22 h  
Karlst. X AMADEUS 03 55 - 35 54 545  
Karlst. 2

## Forstunternehmen Florian Baumert

Drebkauer Hauptstraße 85  
03116 Drebkau  
Fon: 0355/ 529 625 39  
0173/ 2473667  
Mail: flo-baum@hotmail.de

Garten- Landschaftsbau  
Fällarbeiten/ Rodungen  
Baumpflege/-verschnitt  
Mäharbeiten/ Abtransport  
Kanzelbau/ Teichbau  
Verkauf von Kaminholz

www.forstunternehmen-baumert.de



1. eVisitCard herunterladen



2. QR-Code scannen

Geld verdienen

oder

Zukunft sichern?

Karl-Liebnecht-Str. 16, Mo - Fr: 9.00 - 18.00

## DIE MIT DEM BAUCH TANZEN



Foto: Obenkino

**KINO: 2.11. 19:30 Uhr, Obenkino, BRD 2013, 79 Min, Regie: Carolin Genreith, Weitere Veranstaltungen: 03.11. 18:00/20:00 Uhr**

Altwerden ist hässlich. Altwerden macht heiß und kalt. Altwerden macht Falten und Hängebrüste. Wenn Frau in die Wechseljahre kommt, stirbt mit dem Blick in den Spiegel und der Libido meist auch die Hoffnung auf ein Altern in Würde und Schönheit. Bleibt nur noch, den Lauf der Zeit zu akzeptieren, mit dem weiten Pulli die Fettpolster zu verstecken und seine neue Rolle der werdenden Großmutter anzunehmen. So das Klischee. Davon ist auch die 28-jährige Filmemacherin Carolin Genreith überzeugt, dementsprechend empört ist sie, als sie mitten in ihrer Quarter-Life-Crisis in ihre Heimat, die Nordeifel, zurückkehrt, und dort das neue Hobby ihrer Mutter entdeckt: Bauchtanz! Ihre Mutter und ihre Freundinnen legen einmal in der Woche ohne Hemmungen ihre Kleider ab, ziehen sich bunte Kostüme an und werden wild. Sie lassen ihre Hüften kreisen und die Bäuche rollen, sehen dabei wunderschön aus - und strotzen zudem auch noch vor Selbstbewusstsein! Und das in einem Alter, in dem andere Frauen sich Nordic-Walking-Stöcke und Bauchwegstrumpfhosen kaufen.

Die Regisseurin nähert sich als neurotische Vertreterin ihrer Generation der eigenen Mutter und zwei ihrer Freundinnen in persönlichen Portraits und lernt dabei ganz unterschiedliche Lebensmodelle kennen ...

## Rabota Karoshi

5 Jahre Improvisationstheater in Cottbus

**THEATER: 2.11. 20:30 Uhr, neue Bühne 8**

5 Jahre spielen Rabota Karoshi schon in Cottbus Improvisationstheater und das wollen wir mit euch feiern. In unserer Traumshow entführt Rabota Karoshi euch mal wieder in die Welt des Improtheaters. Ein Abend an denen die Improvisateure eure Träume zum Leben erwecken. Wovon träumt ihr? Welche bösen Geister haben euch im Schlaf schon verfolgt? Wonach seht ihr euch? Was wünscht ihr euch oder euren Liebsten? All das soll Inspiration und Ideenquelle für die improvisierten Geschichten sein die an diesem Abend auf der Bühne gespielt werden. Freut euch auf eine traumhafte Show und einen schönen Theaterabend mit Spaß, Ernst, Leidenschaft und anschließend Buffet mit großer Aftershowparty. Eure Rabotas und Karoshis



Foto: neue Bühne 8

## DEKAdance

Triratrullala Tour 13/14

**KONZERT: 2.11. 21:00 Uhr, Bebel, mit Olaf Schubert, info: www.dekadance.de VVK: City Ticket, Stadthalle**

DEKAdance ist Spitze! Andere Bands sind schlecht, mehr Infos braucht es eigentlich nicht. Außer vielleicht, dass die diesjährige TriratrullalaTour noch spitzer als die vorangegangenen Programme ist, was die anderen Bands noch schlechter aussehen lässt. Dabei ist sich DEKAdance immer treu geblieben, seit Jahren wechseln sie nur die Kostüme und geben der Tour einen anderen Namen. Ansonsten spielen sie bewährt das gleiche und machen die gleichen Gags. Nur Hansi ist wieder ein Jahr älter geworden, was aber kein Schwein interessieren dürfte.



Foto: Bebel

## Sideburn

**KONZERT: 2.11. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau, Retrorock/Doom/Stoner & Schöne Neue Welt Rock**



Foto: Kulturhof Lübbenau

Die vier Herren von Sideburn kommen aus Schweden und sind musikalisch tief in den Siebzigern verwurzelt. Black Sabbath und Led Zeppelin dürften schon seit Jahren den bandeigenen Plattenspieler blockieren und der Ideengeber für die teilweise tonnenschweren Riffs von Sideburn sein. Trendreiterei oder das Anbieten als selbige ist den Musikern völlig fremd, statt dessen kommt die Musik staubtrocken und heavy, teilweise sogar recht sperrig aus den Boxen und entführen den Hörer in eine Zeit in der Ozzy dem lieben Federvieh noch nicht an den Kragen wollte. Dass die Band nicht zur aktuellen Retrowelle gehört, sondern schon ein paar Jahre im Geschäft ist, macht sich dabei wohltuend bemerkbar. Statt penetrant regressiver Effekthascherei stehen hier stets das Riff und der Song im Mittelpunkt, ohne Angst auch mal ein bisschen moderner (im Sinne von Stonerrock der 90er) zu klingen.

Faatz und Flow hatten schon lange die Idee eine eigene Band zu gründen, jedoch fehlte da noch etwas. Die Idee war gut, und einfach. Rockiger, In-die-Fresse-Scheiß mit Aussage. Sie fragten Maddyn ob er nicht noch mal Lust hätte, seine Erfahrung zu zeigen und er sagte ja! Im Sommer 2012 wurde dann gejammt, geprobt, viel getrunken & geraucht und der Grundstein für eine „Schöne Neue Welt“ gelegt. Musikalisch orientiert man sich an Bands wie Madsen, White Stripes, QOTSA, Nirvana, Foo Fighters, The Doors, Led Zeppelin, Our Slight Indulgence.

## Extravaganza

Gänsehaut lügt nicht!

**EVENT: 2.11. 22:59 Uhr, Scandale**

Extravaganza ist wieder da im noch frischem November. Gänsehaut gibt's in musikalischer Form von den everbods darlings des Nordens, Stereoscope. Es werden elektronische Endorphine Bomben für Euch auf die Tanzflächen geworfen. Definitive Gänsehaut Gefahr! Support gibt's von Steven Möller und Keven Klein.

LINE UP - Finest selected underground dance and house music, STEREOSCOPE (An der Waterkant // Glanz & Zauber // Stralsund), STEVEN MÖLLER (Nostromo // Görlitz)SUPPORT : KEVEN KLEIN (Home of the Rabbit // Cottbus)

## 3.11. Sonntag

### Event

**10:00 CHEZ CARMELLE**

Brunch chez Caramelle

**10:00 Kulturinsel Einsiedel**

Winke, Winke, Augen

zu – die Inselgeister gehen zur Ruh!

**14:00 bis 18:00 Caffee-Centrale**

Büchertauschbörse, Bücher, CDs und Schallplatten mitbringen und mitnehmen

**16:00 quasiMONO**

Salsa con Café

**20:00 Bebel**

Adolar

**Kino**

**18:00/20:00 Obenkino**

DIE MIT DEM BAUCH

### TANZEN

**20:00 KulturFabrik**

Hoyerswerda

Paulette, BLOW UP – Kino

**Theater**

**15:00 Piccolo**

Die Brüder Löwenherz, Erzähltheater nach Astrid Lindgren für Kinder ab 9 Jahren

**15:30 KulturFabrik Hoyerswerda**

Der Reggae-hase Boooo

**19:00 Staatstheater**

**Großes Haus**

ANATEVKA (FIDDLER ON THE ROOF), Musical von Jerry Bock, Joseph Stein und Sheldon Harnick

## Brunch chez Caramelle

**EVENT: 3.11. 10:00 Uhr, CHEZ CARMELLE, Eintritt 11,- € (Kinder von 5 bis 10 Jahre bezahlen 6,50-€), Weitere Veranstaltungen: 10.11. 10:00 Uhr, 24.11. 10:00 Uhr**

Buffet mit französischen Spezialitäten. Lassen Sie sich mit frischen Croissants und Baguettes, leckeren kalten und warmen Speisen verwöhnen!

## Die Brüder Löwenherz

**THEATER: 3.11. 15:00 Uhr, Piccolo, Erzähltheater nach Astrid Lindgren für Kinder ab 9 Jahren, Weitere Veranstaltungen: 05.11. 09:30 Uhr, 06.11. 09:30 Uhr, 07.11. 09:30 Uhr**



Foto: Piccolo

Kalle Löwenherz ist ein kranker neunjähriger Junge. Eines Tages erscheint eine weiße Taube und spricht mit der Stimme seines verstorbenen Bruders Jonathan. Dieser bittet Kalle nach Nanjijala zu kommen, in das Land jenseits der Sterne; dort, wo alle Sagen und Märchen entstehen. Kalle soll ihm

bei der Befreiung der Menschen im Tal der Rosen helfen. Dort hat der Tyrann Tengil die Macht an sich gerissen. Mit Hilfe seines Drachen Katla, der Feuer spuckt, regiert er grausam über die Bewohner. Einige mutige Bewohner aus dem Tal der Kirschen helfen den beiden Brüdern und gemeinsam gelingt es ihnen, Tengil zu vernichten und Katla in die Wasserfälle von Karm zu treiben. Astrid Lindgrens Geschichte über das Sterben eines Jungen ist so einfühlsam wie poetisch geschrieben. Schwere und Schrecken eines solchen Themas sind kaum zu spüren. Stattdessen werden Eigenschaften wie Mut, Lebensfreude, Hilfsbereitschaft in den Vordergrund gestellt, ohne zu leugnen, dass auch das Sterben zum Leben gehört. Die Inszenierung von Reinhard Droga setzt ganz auf das Vermächtnis Astrid Lindgrens und hat gemeinsam mit Kristine Fahl, eine Textvorlage für eine Schauspielerin geschrieben.

## Salsa con Café

**EVENT: 3.11. 16:00 Uhr, quasiMONO, Weitere Veranstaltungen: 17.11. 16:00 Uhr**

Kaffee und Kuchen, gemixt mit jeder Menge Salsa, gibt es nur im Quasimonol! Wir treffen uns immer am 1. + 3. Sonntag im Monat in gemütlicher Runde zum

Tanzen, Üben, Zuschauen und Quatschen. Anfänger und Neugierige sind herzlich willkommen.  
Wir treffen uns immer von 16-19 Uhr für nur 1€ Eintritt.

## Adolar

Die Kälte der neuen Biederkeit

**KONZERT: 3.11. 20:00 Uhr, Bebel, info: www.adolarband.de, VVK: City Ticket**

Ein Manifest für Unangepasste, ein Kracher über das Scheitern von Nach- und Andersdenkenden voller pointierter Pöbeleien und immer mit einem Schuss Selbstironie versehen. Adolar hat sich abseits der kommerziellen Erfolgsautobahn ihren eigenen Pfad zurechtgetram-pelt. Halleluja und Raketen sind Post-Punk-Volltref-fer. Klangvolle Kostbarkeiten wie Kantile erinnern stark an den unterkühlten Wave-Pop der 80er Jahre, der auch Interpol inspirierte.



Foto: Bebel

## 4.11. Montag

Event	20:00 Zelle 79
<b>20:00 Mangold</b> After-Work Tango	Küfa, Küche für alle, Vegan essen in Gemeinschaft
<b>20:00 Seitensprung</b> Spieleabend	

## After-Work Tango

**EVENT: 4.11. 20:00 Uhr, Mangold, Website: tango-cottbus.de, Weitere Veranstaltungen: 11.11. 20:00 Uhr, 18.11. 20:00 Uhr, 25.11. 20:00 Uhr, 02.12. 20:00 Uhr, 09.12. 20:00 Uhr, 16.12. 20:00 Uhr**

Der schöne Start in die Woche. Nach der Arbeit ein wenig Tango tanzen? In lockerer Atmosphäre das Gelernte ausprobieren, Leute treffen, sich austauschen und dem Tango den letzten Schliff geben. Oder einfach nur genießen.

## 5.11. Dienstag

Event	Paulette, BLOW UP – Kino
<b>16:00 Lila Villa</b> SV Kurs	<b>Theater</b>
<b>19:00 Staatstheater</b> <b>Großes Haus</b> 23. FILMFESTIVAL COTTBUS, Eröffungsveranstaltung des Festivals des osteuropäischen Films	<b>09:30 Piccolo</b> Die Brüder Löwenherz, Erzähltheater nach Astrid Lindgren für Kinder ab 9 Jahren
<b>19:00 Muggefug</b> VoKüJaM	<b>Ausstellung</b>
<b>22:00 Scandale</b> Eröffnungsparty des 23. FilmFestival Cottbus	<b>16:30 Kunstmuseum</b> <b>Dieselskraftwerk Cottbus</b> Führung in der Ausstellung: bildersuchlauf / à la recherche d'images, Ostmoderne aus der Sammlung des dkw.
<b>Kino</b>	
<b>20:00 KulturFabrik Hoyerswerda</b>	

## Eröffnungsparty

des 23. FilmFestival Cottbus

**EVENT: 5.11. 22:00 Uhr, Scandale, Las Balkanieras + Christian Kahl (fever&freedom, Heine miez ...), Eintritt: 5 Euro.**

Las Balkanieras sind drei wunderschöne Damen, die ursprünglich aus Kroatien, Bosnien und Polen stammen. Ihr Welteroberungsrezept ist ein Cocktail aus attraktiver Erscheinung und kulturellem Erbe - verfeinert mit einer Prise Selbstironie. Mit Hilfe ihres humorvollen Blicks auf die Rolle der Frau, kreieren Las Balkanieras eine Live-Show, die eine pikante Mischung aus energiegeladener Performance und Entertainment im Stand-Up-Comedy-Style ist. Den Balkan haben sie mit Songs wie Fatima, Moje Plave Oci oder Yu Go! bereits im Sturm erobert. Nun soll der kleine Rest von Europa folgen. Davor, dazwischen und danach tritt „... miez Gärtner“ an die Platenspieler.

## 6.11. Mittwoch

Event	20:00 BTU (Audimax)
<b>09:30 Planetarium</b> Didi und Dodo im Welt- raum, Auf Entdeckungsrei- se mit den Knaxianern	Argentinien - Live Bildre- portage Dr. Heiko Beyer
<b>11:00 Staatstheater</b> <b>Großes Haus</b> SCHULKONZERT: Filmmu- sik, Filmmusik von Erich Korngold, Hans Zimmer, Bernard Herrmann, John Williams	<b>21:00 Scandale</b> Musik und Lesung - ...Miez Gärtner + Querfeld 1 + Buterbrod
<b>11:00/15:00 Planetarium</b> Von Fröschen, Sternen und Planeten, astrono- mische Vorgänge am Nachthimmel, ab 6 J	<b>Kino</b>
<b>16:30 Bebel</b> Schlagzeugvorspiel - Ya- maha Academy of Music	<b>21:00 Muggefug</b> Waltz With Bashir, FREIES UNI COTTBUS KINO
<b>16:30 Planetarium</b> Die ALMA-Planeta- riumsshow, Auf der Suche nach unserem kosmischen Ursprung	<b>Theater</b>
<b>17:00 Lila Villa</b> AG Trommeln	<b>09:30 Piccolo</b> Die Brüder Löwenherz, Erzähltheater nach Astrid Lindgren für Kinder ab 9 Jahren
<b>18:00 Lila Villa</b> Themenabend „Eine Reise durch den Jahreskreis“	<b>17:00 KulturFabrik Hoyers- werda</b> Mitbewohner gesucht!, Seniorentheatergruppe der Küfa Die herzogen
<b>19:00 Piccolo</b> Ein Zimmer in den Tropen	<b>19:30 Staatstheater</b> <b>Großes Haus</b> CARMEN, Oper von Georges Bizet
	<b>19:30 TheaterNativeC</b> Deutsch um jeden Preis - (Achtung Deutsch 2)
	<b>Ausstellung</b>
	<b>20:00 Galerie Fango</b> Gypsy Power

## Ein Zimmer in den Tropen

**LESUNG: 6.11. 19:00 Uhr, Piccolo**

Marianne Reyersbach emigriert 1937 gemeinsam mit ihrer Schwester und ihrer Mutter aus Nazi-Deutschland, nachdem die Repressalien gegen Juden ein unerträgliches Maß erreicht haben. In Guatemala finden sie bei einem schon früher ausgewanderten Freund der Familie Unterschlupf auf dessen Kaffeepflanzung. Die Entbehrlichkeiten und die alltäglichen Mühen mit der Integration in einem fremden subtropischen Land schildert Marianne ihrem Freund Werner Besch, der zwar nicht jüdisch war, aber als Rechtsanwalter in einem südamerikanischen Land keine Zukunft sah. Fast drei Jahre lang schrieb sie sich Briefe, von denen nur Mariannes erhalten geblieben sind. Werner starb 1944 in Polen als Soldat. In seinem Nachlass fand man die Briefe, die jetzt in

Buchform veröffentlicht wurden. Die Herausgeberin des Buches, Frau Susanne Bennewitz, wird anwesend sein. Es lesen bekannte Menschen aus dem Cottbuser Stadtleben, sowie Jugendliche und Schauspieler aus dem Piccolo Theater. Der Eintritt ist frei.

## Schlagzeugvorspiel

Yamaha Academy of Music

**KONZERT: 6.11. 16:30 Uhr, Bebel, info: www.academy-of-music.de**

Die Schlagzeugschüler von Stefan Friedrich, Katharina Jobke, Uwe Schmiedchen und Kirko Große präsentieren die Ergebnisse ihres Unterrichts. Ab 17:00 Uhr beginnen die jüngeren, ab 19:00 Uhr ziehen dann die Erwachsenen nach - and the beat gost on.

## Gypsy Power

**AUSSTELLUNG: 6.11. 20:00 Uhr, Galerie Fango, Positionen zeitgenössischer Kunst der Sinti und Roma, Eine Ausstellung zum 23. FilmFestival Cottbus**



Foto: Galerie Fango

In Zusammenar-  
beit mit der Ber-  
liner Galerie Kai  
Dikhas hat die  
Galerie Fango et-  
was auf die Beine  
gestellt, was es so  
in Cottbus noch  
nicht zu sehen  
gab: Eine Ausstel-  
lung, bestehend  
ausschließlich aus  
Kunst von Sinti  
und Roma. Die Ber-  
liner Galerie wid-  
met sich seit Jahren

der Förderung und Vernetzung von Künstlern und Intellektuellen der Sinti und Roma. Im November ist dieses Netzwerk um eine Verbindung nach Cottbus reicher. Das Volk der Sinti und Roma ist über die Jahrhunderte hinweg der Ausgrenzung und Verfolgung ausgesetzt gewesen. Das Bild, das die meisten Menschen von der größten europäischen Minderheit haben, ist geprägt von rassistischen Stereotypen - die Roma wurden als 'das Andere' der Mehrheitsgesellschaft festgeschrieben. Die Galerie Kai Dikhas hat sich zum Ziel gesetzt, Vorurteile aufzubrechen, die Geschichte dieser Minderheit aufzuarbeiten und ihre Kunst in den Fokus zu rücken. Umso stolzer sind die Akteure der Galerie Fango, dass ab 06. November eine Auswahl Sinti und Roma Kunst in den Räumen in der Amalienstraße zu sehen sein wird. Gypsy Power vereint nicht nur 9 verschiedene Künstler, sondern vor allem verschiedenste Techniken. Druckgrafik, Zeichnung, Objektkunst, Fotografie, Malerei bilden die Ausdrucksformen, mit denen Tamara Moyzez, Delaine Le Bas, Gabi Jimenez und die anderen ihre Emotionen erlebbar machen. Seltsam anmutende Videostills treffen auf leuchtend bunt bemalte Gitarren, begleitet von zarten Zeichnungen. Ein Einblick in die Kunst dieser unterschätzten Bevölkerungsgruppe, einmalig und beeindruckend. Das Kulturforum Cottbus gem. e.V. bedankt sich von Herzen bei den Mitarbeitern der Galerie Kai Dikhas. Mehr Infos zur Galerie unter: www.kaidikhas.com  
Gypsy Power - Positionen zeitgenössischer Kunst der Sinti und Roma mit Werken von: Gabi Jimenez, George Vasilescu, Delaine Le Bas, Alfred Ullrich, Damian Le Bas, Andras Kal-lai, Tamara Moyzez, Andre Jenö Raatsch, zur Verfügung gestellt von der Galerie Kai Dikhas

## Deutsch um jeden Preis

(Achtung Deutsch 2)

**THEATER: 6.11. 19:30 Uhr, TheaterNativeC, Weitere Veranstaltungen: 13.11. 19:30 Uhr, 14.11. 19:30 Uhr, 17.11. 19:30 Uhr**



Foto: TheaterNativeC

Wir erinnern uns an die chaotische Multi-Kulti-Truppe, die zur deutschen Vorzeige-Familie getrimmt wurde? Die reizvolle Französin Virginie, ihr italienischer Lover Enzo, der echte Wiener Rudi, der nicht untergeht? Und nicht zu vergessen der Syrer Tarik, der wie kein anderer der deutschen Sprache mächtig ist und die Aufsicht über den undisziplinierten Haufen übernommen hat! Es ist ja damals zum Glück alles noch einmal gut ausgegangen. Tariks Einbürgerungsverfahren hat geklappt. Er ist ein echter Deutscher. Und jetzt? Die WG ist Vergangenheit. Tarik und Virginie sind inzwischen ein Paar geworden und leben in einem Fertigteilhaus. Tarik steht kurz vor der Verleihung eines besonderen Preises, dem BEBRAMI 20.13, soll heißen: bestintegrierter Brandenburger mit Migrationshintergrund 2013. Das ist doch was! Und das Preisgeld ist auch nicht zu verachten. Gerade in dieser heiklen Situation, wo so gar nichts schief gehen darf, lädt Virginie ihren Ex-Enzo aus der Ex-WG ein. Der Schönling kreuzt - sehr zum Ärger Tariks - wirklich auf, aber natürlich - sehr zum Ärger Virginies mit weiblichem Anhang.

## Argentinien

Live Bildreportage Dr. Heiko Beyer



Foto: Gipfelstürmer

**EVENT: 6.11. 20:00 Uhr, BTU (Audimax)**

Weites Land im Süden unserer Erde. Synonym für erotischen Tango, tropische Wasserfälle, farbenprächtige Hochwüsten, harte Gauchos in der weiten Pampa und die sturmumtosten Granitadeln der Anden. Schon auf meiner ersten Reise wurde mit gegenwärtig: In Argentinien zu reisen heißt, sofort der Faszination dieses Landes zu erliegen, bedeutet, sich Einlassen auf die Stille der andinen Wälder, dem Klang des Bandons in den Gassen von Buenos Aires zu lauschen, sich gegen den Wind Patagoniens zu stemmen oder die Höhe der lebensfeindlichen Puna zu spüren. Dieses Land hat es geschafft seine ursprüngliche Schönheit zu bewahren. Meine Reiserouten orientierten sich immer wieder an den Vorgaben, die mir die Natur machte: Ich staunte über mächtige Wale an der Halbinsel Valdez, war umringt von hochnäsigen Pinguinen in Tumba Tombo oder näherte mich vorsichtig den Guanacos, den scheuen Kleinkamelen der Anden. Die Wege führten mich zu den verminten Grenzregionen der nördlichen Hochwüste, auf Tauchstation mit patagonischen Muscheltauchern oder in die Urwälder Mesopotamiens. Ich erkundete die tief eingeschnittenen Andentäler und kämpfte mich hinauf

auf das große südliche Inlandsfeld direkt hinter den magischen Gipfeln von Cerro Torre und Fitz Roy. Dabei war der Wind mein stetiger Begleiter in dieser unendlichen Weite Patagoniens, dem Land aus Steppe, Gletschern und hohen Bergen, die am Morgen leuchten wie der Rost an der Facón, dem Messer des Gauchos, ohne das er seine Hütte nie verlässt. Am Ende der Reisen stand Feuerland, jener magische südliche Außenposten menschlicher Zivilisation vor dem ewigen Eis der Antarktis. In diesem Multimediaereignis verschmelzen brillante Fotografien gekonnt mit Filmpassagen in HDTV-Kinoqualität. Ein Hochleistungs-Beamer zaubert Bilder von ungeahnter Leuchtkraft und Brillanz auf die Leinwand. Im Mittelpunkt aber bleiben die Abenteuer und die Geschichten aus einem Land, das zwischen den dampfenden Tropen, dem leidenschaftlich getanzten Tango und dem Eis des Südens jeden Besucher verzaubert.

## Musik und Lesung

... Miez Gärtner + Querfeld1 + Buterbrod

**EVENT: 6.11. 21:00 Uhr, Scandale, Eintritt: 5 Euro.**

Das Querfeld 1 ist ein weites Feld, das neben Chansons auch Popsongs und Musicalstücke beherbergt. Auf diesem Feld wird gearbeitet, und zwar mit der Stimme, der akustischen Gitarre, dem Bass und der Klarinette - mal schräg, komisch und bitterböse, mal traurig oder süß. Bereits davor kehrt der Literaturzirkel buterbrod zurück. Die vier Wahlleipziger bieten eine deutsch-russische Lesung - eine bunte, literarisch anspruchsvolle Mischung aus Poesie, Theater und diesmal auch Film.

## 7.11. Donnerstag

### Event

#### 15:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt- raum, Auf Entdeckungsrei- se mit den Knaxianern

#### 16:00 Lila Villa

PC Kurs Bildbearbeitung- Powerpoint

#### 17:00 Oberkirche

Ökumenischer Empfang zum 23. Filmfestival des osteuropäischen Films, Orgel - Peter Wingrich

#### 19:00 Staatstheater

#### Großes Haus

DER LADEN (ERSTER ABEND), von Erwin Stritt- mätter | Theaterfassung von Holger Teschke

#### 19:00 Piccolo

Benefizkonzert Kinder- schutzbund

#### 19:00 Seitensprung

Kickertraining

#### 19:00 CaffeeCentrale

Deutsch-Polnischer Abend mit Buffett und Musik aus unserem Lieblingsnachbarland

#### 19:30 TheaterNativeC

Einmal Sex pro Jahr, Dr. Jörg Vogel liest und spielt aus seinem neuen Buch

#### 19:30 KulturFabrik Hoyers- werda

Borneo - Das Paradies der roten Riesen, Dia-Vortrag

#### 20:00 Lausitzhalle Hoyers- werda

SCHILLER LIVE 2013

- NEUE KLANGWELTEN

- ELEKTRONIK PUR

#### 20:00 Oberkirche

Konzert AVODATH HAKO- DESH zum 75. Jahrestag der Pogromnacht

#### 20:00 Zelle 79

Anarchistischer Tresen mit und von Libera Vivo

#### 21:00 Galerie Fango

Gypsy Power - Ein Vortrag über die größte Minder- heit Europas

#### 21:00 Muggeflug

Sounds of Silence

#### 21:00 LaCasa

Jam Session, Offene Bühne!

#### 22:00 Scandale

Karaoke From Hell - Vor- sänger und Moderation: Olaf Pöschk und Georg Martin

### Theater

#### 09:30 Piccolo

Die Brüder Löwenherz, Erzähltheater nach Astrid Lindgren für Kinder ab 9 Jahren

#### 18:30 Fabrik e.V. Guben

Mahlo und Henriette Ehrlich - Der Therapeut

### Ausstellung

#### 16:30 Kunstmuseum

#### Diesellokraftwerk Cottbus

Führung in der Aus- stellung: Irreguläre und andere Tage., Michael Schade, Arthur Zalewski

## Gypsy Power

Ein Vortrag über die größte Minderheit Europas

**LESUNG: 7.11. 21:00 Uhr, Galerie Fango**

Wir kauen unser Zigeunerschnitzel, ohne uns je über die Herkunft des Begriffs Gedanken gemacht zu machen. Gibt es sowas überhaupt, Zigeuner? Allein die Begrifflichkeiten: Zigeuner, Gypsy, wanderndes Volk...ist das fair oder politisch unkorrekt? Kaum ein Thema ist so klischeeüberladen und negativ behaf- tet wie das der Sinti und Roma. Moritz Pankok zeigt in einer Führung durch die Ausstellung Gypsy Power die eigentliche Lebenswelt von Sinti und Roma anhand ausgewählter Kuntswerke. Die einzelnen Werke sind dabei Türöffner zu den verschiedenen Facetten der Realität dieser Minderheit im heutigen Europa. Ein Vortrag zur Geschichte, Kultur und ak- tuellen Diskussion um Sinti und Roma. Moritz Pan- kok arbeitet seit vielen Jahren mit Sinti und Roma im Bereich Kunst und Theater zusammen. Er leitete Theaterprojekte mit Jugendlichen, arbeitete als Büh- nenbildner für das Roma- Theater Pralipe in Skopje. Derzeit ist er künstlerischer Leiter der Galerie Kai Dikhas, Deutschlands einziger Galerie für Sinti und Roma Kunst in Berlin.

## Sounds of Silence

**EVENT: 7.11. 21:00 Uhr, Muggeflug**

Verrückt. Neu. Etwas, das man erlebt haben muss. 2 DJs gleichzeitig, 1 Floor. Das Ganze heißt dann Kopf- hörerdisco und läuft folgendermaßen ab: Am Einlass bekommst du einen Kopfhörer. An diesem kannst du dir deinen Kanal und deine Lautstärke selbst wählen. Auf beiden Kanälen werden über den Abend mehrere DJs auflegen, von HipHop bis Electro wird alles dabei sein - und du suchst dir aus, was du hören willst. Und um dich herum ist währenddessen still. Zwei laute Welten, in einer Leisen. Weniger Schall, mehr Raum. Zum Entfalten. Und zum Tanzen bis die Sonne aufgeht.

BLICK LICHT IM NETZ  
www.kultur-cottbus.de

## 8.11. Freitag

### Event

#### 15:00 Lila Villa

osteurop. Filmfestival

#### 18:30 Fabrik e.V. Guben

Tanz wie einst im Volkshaus

#### 19:30 Staatstheater

#### Großes Haus

DER LADEN (ZWEITER ABEND), von Erwin Stritt- mätter | Theaterfassung von Holger Teschke

#### 19:30 Kunstmuseum

#### Diesellokraftwerk Cottbus

Bilderstreit und Gesell- schaftsumbruch

#### 20:00 Planetarium

Neues vom philosauf- fischen Stammtisch - 1. Deutsches Kleingarten- theater

#### 20:30 Piccolo

Mit TACT ins Wochenende - Die Freitags-Milonga

#### 20:30 Lausitzhalle Hoyers- werda

TOM BECK - AMERICA- NIZED

#### 21:00 LaCasa

Rockzilla Night, Live on stage: Miss Lava (Portugal, Retro / Stoner Rock)

#### 21:30 Comicaze

Mr. Wiggly & Friend - Klas- sik- Rock unplugged

#### 22:00 Bebel

Bad Taste Party - Flat Beat

#### 22:00 Scandale

FestivalClub

### Kino

#### 20:00 KulturFabrik

Hoyerswerda Der König von Deutsch- land

### Theater

#### 19:30 TheaterNativeC

Achtung Deutsch

#### 20:30 neue Bühne 8

Carbonara (Nutten, Führer, Straßenkehrer)

### Ausstellung

#### 20:00 Galerie Fango

Gypsy Power



## Achtung Deutsch

**THEATER: 8.11. 19:30 Uhr, TheaterNativeC, Komödie von Stefan Vögel, Weitere Veranstaltungen: 09.11. 19:30 Uhr**



Foto: TheaterNativeC

Cottbus-Tag und Nacht oder Wie macht man aus einer Multikulti-WG eine echte deutsche Familie? Henrik Schlüter ist das Oberhaupt der fünfköpfigen kunterbunten Wohngemeinschaft, die nach dessen Abreise in den Weihnachtsurlaub von der Wohnungsgenossenschaft die Mitteilung erhält, dass sie sich am 23.12. um 11.00 Uhr zu Hause einzufinden hat, da die Wohnungsgenossenschaft eine Prüfung der Wohn- und Familienverhältnisse vornehmen will. Anscheinend hat Henrik die Multi-Kulti-Truppe als eine deutsche Familie mit 2 Kindern einstufen lassen. Die WG-Mitglieder beschließen, das Spiel mitzuspielen – doch wie wird man so schnell zu einem ‚richtigen‘ Deutschen? Außer Henrik, dem einzigen Deutschen in dieser WG, leben eine Französin, ein Syrer, ein Italiener und ein Österreicher in dieser Gemeinschaft. Und eines wollen sie alle nicht, diese Wohnung verlieren. Daher entschließen sie sich, dem Prüfer eine deutsche Klischee Familie vorzuspielen. In den Weg stellt sich nur ihr Nachbar, der weder Ausländer noch Nachbarn leiden kann. Konflikte des Zusammenlebens, der Toleranz und der Generation werden sehr heiter durch den Urwald der Klischees gejagt.

## Bilderstreit und Gesellschaftsumbruch

**LESUNG: 8.11. 19:30 Uhr, Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Buchpremiere**

Im Rahmen der neu eröffneten Ausstellung des dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus „Bildersuchlauf / à la recherche d'images. Ostmoderne aus der Sammlung des dkw.“ findet eine Buchpremiere statt. Vorgestellt wird der druckfrische Band „Bilderstreit und Gesellschaftsumbruch. Die Debatte um die Kunst der DDR im Prozess der deutschen Wiedervereinigung“, erschienen im Verlag B & S Siebenhaar, Berlin.

Der deutsch-deutsche Kunststreit ist bis heute der wichtigste Diskurs zwischen Ost und West. Es handelt sich um die einzige und insofern stellvertretende Debatte über die Wiedervereinigung. Nach dem Mauerfall wurden die bildenden Künste zum Medium einer oft mit Emotionen aufgeladenen Selbstbetrachtung der Deutschen. Die 1999 in Weimar gezeigte Präsentation „Aufstieg und Fall der Moderne“ löste einen Höhepunkt der Kontroverse aus, welche mit der Exposition der Nationalgalerie Berlin „Kunst in der DDR“ (2003) eine Versachlichung erreichte. Der Band enthält neben einer umfassenden Dokumentation des „Bilderstreits“ Aufsätze und Statements u.a. von Eduard Beaucamp, Friedrich Dieckmann, Werner Hofmann, Roland März, Rolf Schneider und Klaus Werner.

Die Herausgeber Paul Kaiser und Redakteurin Claudia Petzold, beide von der TU Dresden, beleuchten an diesem Abend im Gespräch mit Michael Freitag, Direktor des Kunstmuseums Moritzburg Halle/Saale, das Spannungsfeld.

Der Eintritt beträgt 3 Euro und schließt einen Rundgang durch die Ausstellung ein.

## 1. Deutsches Kleingartentheater

Neues vom philosophischen Stammtisch

**EVENT: 8.11. 20:00 Uhr, Planetarium**

Die beiden Experten Meister Alt und Ing. Kümmerl lassen sich in altbewährter Stammtischmentalität über die philosophischen Aspekte ihrer ganz speziellen kleinkarierten Weltsicht aus. Sie bilden damit den Rahmen für altbewährte Elemente des Programms des Ersten Deutschen Kleingartentheaters, wie zum Beispiel die Reden der Deutschen Eulenpartei (DEP) und die literarischen Kostbarkeiten. Und natürlich kommt auch die lustige Musik wieder nicht zu kurz. Freuen Sie sich also auf einen kurzweiligen Premierenabend. Eintritt: Erwachsene: 10,00 € / ermäßigt: 8,00 €

## Carbonara

(Nutten, Führer, Straßenkehrer)



Foto: neue Bühne 8

**THEATER: 8.11. 20:30 Uhr, neue Bühne 8, nach Dario Fo, Regie: Mathias Neuber, Eintritt: 8 / 4 Euro**

Im rasanten Tempo der Commedia dell'arte erfährt eine mittellose Straßenkehrerin, dass ein Leben, wie die Reichen es führen, sie zu etwas machen könnte. Aber weil sie sich verliebt, bleibt sie, wie sie ist. Ein anderer Habenichtsa erfährt die Macht einer Uniform und putscht sich an die Spitze. Die Wirklichkeit gleicht einer Operette! Mit viel viel viel Musik! Das Ensemble ... überzeugt mit viel Witz, Situationskomik und genauer Figurenzeichnung. (Lausitzer Rundschau vom 4. Juni 2013)

## Mit TACT ins Wochenende

Die Freitags-Milonga

**EVENT: 8.11. 20:30 Uhr, Piccolo, Weitere Veranstaltungen: 22.11. 20:30 Uhr**

Tango Argentino gehört seit 2009 zum Weltkulturerbe der UNESCO. Milonga ist gleichzeitig die Bezeichnung für eine rhythmische Variante des Tangos und für die Tango-Tanzveranstaltungen. Die Agentur TACT lädt ein zu traditionellen Milongas mit Tandas (3 – 5 Musikstücke gleichen Stils) und Cortinas (musikalische Intermezzi) zum Tanzen, Zuhören, Zuschauen und zum Treffen aller Tangobegeisterten im Foyer des Piccolo Theaters.

## Bad Taste Party

Flat Beat

**EVENT: 8.11. 22:00 Uhr, Bebel, info: www.facebook.com/badtasteinc**

Flat Beat von Mr. Oizo klang damals zur Levis Werbung wie der Abgesang auf eine Ära der Musik, die sich durch ihre Oberflächlichkeit, Geschmacklosigkeit und 100%ige Kopfnicker Pose auszeichnete. Aber dieser Song war auch so etwas wie eine Prophezeiung, denn kommt nicht alles irgendwann wieder? Die Neunziger gingen also damals zu Ende und ganze

zehn Jahre wollte keiner mehr etwas mit ihnen zu tun haben. Nur die beiden Fratzen Alex Pop und Faxzen Dicke motteten sich traurig mit ihren Bravo-Hits, den Kangool-Mützen und ihren Sega Konsolen ein und überdauerten die nächsten Jahre in einer Art musikalischen Winterstarre. Als ihre Zeit gekommen war erkannten sie, dass alles was sie damals noch als obercool empfanden heute so bad taste wie nur irgendetwas war. Die Erkenntnis, das bad taste aber auch schon wieder obercool bedeutete, traf sie wie ein Schlag.

## FestivalClub

**KONZERT: 8.11. 22:00 Uhr, Scandale, Gitancoeur d'Europe/Harri Stojka + AktionBudä DJ-Set**

Mit Gitancoeur d'Europe unternimmt der österreichische Meistergitarrist Harri Stojka den Brückenschlag zwischen den alten Traditionen und der sich ständig verändernden Welt der jungen Sinti und Roma von heute. Rock, Blues, Jazz, Gypsy Swing und Roma Lieder – das alles bietet Gitancoeur d'Europe, die sich als lebendiger, aktiver Beitrag zur Musikkultur der Roma verstehen und mit der phantastischen Sängerin Jelena Krstic bestechen. Eintritt 5 Euro. Film-Tipp: Wer sich auf das Konzert einstimmen möchte, sollte sich GYPSY SPIRIT (8.11., 17 Uhr, Weltspiegel) nicht entgehen lassen.

## 9.11. Samstag

### Event

**09:00 SELGROS**

Trödelmarkt Cottbus-SELGROS

**10:00 Kulturinsel Einsiedel**

Kunsthändlerwerkmarkt

**10:00 bis 13:00 Oblomow**

**Tee Laden & Stube**

Gabelfrühstück, im

OBLOMOW,

**15:00 Planetarium**

Von Fröschen, Sternen

und Planeten, astronomische

Vorgänge am

Nachthimmel, ab 6 J

**16:30 Planetarium**

Pücklers Garten, Eine

Wanderung durch den

Brantzer Park

**19:30 Kunstmuseum**

**Dieseldkraftwerk Cottbus**

Cottbuser Musikherbst:

Solistenkonzert, „Erstes &

Heiteres im Diskant & Bass“,

Mit Konstanze Schröder

(Violine), Clemens Schröder

(Flöte), Priscila Baggio

Simeoni (Violine) und Karl

Berkel (Tuba)

**20:00 Staatstheater**

**Probenzentrum**

KAMMERKONZERT: Viva

Polonia!

**20:00 Muffefug**

Metal over Muffefug

-Sacrificial Slaughter,

Monolith, Storm Death,

Serenius

**21:00 Chekov**

2 years KEEP DISTANCE

**21:00 Kulturhof Lübbenau**

Ein Abend über Nico

**21:30 Comicaze**

North Town Skiffle Group

**22:00 Bebel**

Culture Beats Party

**22:00 LaCasa**

Tesla Party - EBM, Industrial,

Darkelectro, Synthiepop,

Darkwave, Gothic

**22:59 Scandale**

Zurück in die Zukunft,

Old School Rap, Soul,

Disco, Mashup, Funk, Club

Classics!

**23:00 Fabrik e.V. Guben**

WerkEins-Party

**23:00 GladHouse**

Abschlussparty - 23.

FilmFestival Cottbus

### Theater

**10:00 Staatstheater**

**Großes Haus**

Der Teufel mit den drei

goldenen Haaren, OFFENE

PROBE DES SCHAUSPIELS

**19:30 Staatstheater**

**Großes Haus**

ARSEN UND SPITZEN-

HÄUBCHEN, Kriminal-

komödie von Joseph

Kesselring

**19:30 Neue Bühne Senf-**

**tenberg**

TSCHICK, Premiere

**19:30 TheaterNativeC**

Achtung Deutsch

**20:00 KulturFabrik**

**Hoyerswerda**

WARUM HEIRATEN

- LEASING TUT'S AUCH!

### Ausstellung

**19:00 CHEZ CARMELLE**

Ausstellung von Patrick

Rosenblatt

**20:00 Galerie Fango**

Gypsy Power

## Ausstellung von Patrick Rosenblatt

**AUSSTELLUNG: 9.11. 19:00 Uhr, CHEZ CARMELLE, Eintritt frei. Wir bitten um Reservierung**

Patrick Rosenblatt wurde 1966 in Frankreich geboren. Er studierte Architektur in Straßburg. Nach kurzem Aufenthalt in Belgien und Berlin landete er in Cottbus. Er arbeitete als Architekt in mehreren Büros. Er liebt sich mit alten Möbeln zu beschäftigen. Da kombiniert er Farbe und Material neu. Er ist im Bereich Innengestaltung und Antiquitäten selbständig. Seit dem Architekturstudium malt er. Seine Bilder sind meist abstrakt, entstehen in Mischtechnik und in verschiedenen Arbeitsschritten. Eigene Interpretation sind erwünscht.

## KAMMERKONZERT: Viva Polonia!

**KONZERT: 9.11. 20:00 Uhr, Staatstheater Probenzentrum, Perlen der polnischen Kammermusik**



Foto: Marlies Kross

Musik unserer polnischen Nachbarn ist im ersten Kammerkonzert der Saison zu hören. Auf dem Programm stehen zunächst Werke zweier Komponisten, die eine herausragende Rolle im Musikleben Polens spielen: Witold Lutoslawski, der in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte, und Krzysztof Penderecki, der im November 80 Jahre alt wird. Die wohl bekannteste polnische Komponistin, Grazyna Bacewicz, ist mit ihrem vierten Streichquartett vertreten, das von vielen besonders geschätzt wird. Hochromantisch wird es mit dem Klavierquintett g-Moll op. 34 von Juliusz Zarebski. Es gilt als eines der schönsten der Romantik und wird in einem Atemzug genannt mit den Klavierquintetten von Schumann, Schubert oder Brahms. Der in Deutschland kaum bekannte Komponist starb 1885 im Alter von erst 31 Jahren. Mit Marcin Sikorski übernimmt ein herausragender polnischer Pianist den Klavierpart, der international gerade auch als Interpret von Kammermusik geschätzt wird und zahlreiche Preise gewann. Die Streichinstrumente spielen Musiker des Philharmonischen Orchesters: Almut Seidel, Agnieszka Pepkowska (Violine), Matthias Schella (Viola) und Elena Iskraut (Violoncello).

## Metal over Muggefug

**Sacrificial Slaughter, Monolith, Storm Death, Serenius**

**KONZERT: 9.11. 20:00 Uhr, Muggefug**

Es wird am 9. November wieder international. Denn SACRIFICIAL SLAUGHTER (USA) schippern wieder über den großen Teich und machen natürlich im Muggefug Station. Nach dem Konzert vor einem Jahr, welches wie eine Abrisbirne eingeschlagen hat, war klar dass wir mit euch auch dieses Jahr wieder mit SACRIFICIAL SLAUGHTER feiern wollen. Die haun euch die Rübe weg mit Ami-Death-Thrash der sich gewaschen hat. Diesmal mit dabei sind MONOLITH (USA) und STORM DEATH (SWE) ausserdem werden noch SERENIUS (FRA) die Bühne besteigen.



Foto: Muggefug

## 2 years KEEP DISTANCE

**EVENT: 9.11. 21:00 Uhr, Chekov, Hardcore**

Ihren Anfang fanden Keep Distance mitte August 2011, als sich Hendrik, Manu, Tino und André zu einigen Jamsessions im Probenraum zusammenfanden. Ursprünglich als Nebenprojekt geplant, wurde aus dem lockeren Zusammenspiel jedoch schnell ernst, als sich nur kurze Zeit nach den ersten Proben am 29.10.2011 bereits ein erster Auftritt ergab. So entschlossen sich die Mitglieder, eine Hardcore-Band zu gründen. Bis heute kam es zu einigen Änderungen in der Besetzung. Nach mehreren Gitarristen nahm im Januar 2013 Tonio diese Position ein und Tino, ursprünglich Bassist, tauschte seinen Bass gegen Hendriks Mikrofon. Schließlich verließ ihr zweiter Sänger André mitte September 2013 die Band aus persönlichen Gründen. Der Stil der Jungs setzt sich aus Old-school und modernen Elementen des Hardcore zusammen und in der lokalen Szene haben sie sich durchaus einen Namen gemacht. Auch überregional wurden sie bereits für Konzerte gebucht, traten in Rosswein oder Leipzig und mit Bands wie La Prospettiva, United And Strong, Through Devastation und Suckapunch auf und engagierten sich beim ersten Benefizkonzert Mosh gegen Krebs für das Kinderkrebszentrum in Cottbus.  
**Line-Up:** Distance (Neu-Seeland/Cottbus), Effort (Leisnig), Wolf (Dresden)

## Ein Abend über Nico

**EVENT: 9.11. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau**



Foto: Kulturhof Lübbenau

Christa Päßgen, später als NICO bekannt geworden, wurde am 16. Oktober 1938 in Köln geboren. Während des Krieges zog sie, weil es den Eltern sicherer schien nach Lübbenau. Noch Jahre später konnte sie sich an diese Zeit und aufregende Spiele zwischen Bahnhof und Friedhof erinnern. Nach dem Krieg zog sie mit ihrer Mutter nach Berlin, der Vater war im Krieg gefallen. Schon als junges Mädchen wurde sie von einem Fotografen entdeckt, der ihr den Namen Nico gab. Mit 17 Jahren kommt sie nach Paris, modelt für verschiedene Magazine und bewegt sich im Künstlertum. 1960 spielt sie in Fellinis Film La dolce Vita mit. Nico trifft Alain Delon, von dem sie später einen Sohn bekommt. In New York nimmt sie Unterricht an Lee Strasbergs Schauspielerschule. Hier studierten unter anderem auch Dustin Hofman, Marlon Brando und Marilyn Monroe. Zurück in London unterstützt Bob Dylan Nico bei ersten Gesangsversuchen. Sie bewegt sich in Swinging London und lernt viele Künstler kennen. Schließlich landet sie in der Factory von Andy Warhol in New York. Es ist eine Zeit des Experimentierens in Film, Musik Mode, Malerei und des gesellschaftlichen Umbruchs. Durch die Hilfe Andy Warhols singt sie auf der ersten Langspielplatte von Velvet Underground, der Band von Lou Reed und John Cale. Das Album The Velvet Underground and Nico ist anfangs nicht sehr erfolgreich, avanciert aber später zum Klassiker und Wegweiser für die Rockmusik. Sie beginnt eine heftige Liebesbeziehung mit Jim Morrison von den Doors, die durch seinen frühen Tod tragisch beendet wird. Zusammen mit dem französischen Regisseur Philippe Garrel dreht sie avantgardistische Filme und verfällt immer mehr der Drogensucht. Sie lernt Harmonium spielen, der klagende Ton passt hervorragend zu ihrer dun-

klen Stimme. Ein Comeback bahnt sich für sie 1977 mit dem Aufkommen des Punkrock an. Viele Punkmusiker verehren sie, die Sängerin von Siouxsie and the Banshees sagt über Nico: Sie war wie ein gereifter dunkler Engel. Nico gibt ihr Geld für Drogen aus, sie lässt sich gehen und langsam zerstören die Drogen ihren Körper. In den 80ern tourt Nico mit wechselnden Bands durch Europa und die USA, nicht wenige Konzerte enden im Chaos. Nico, die viele ihrer Freunde überlebt hat, stirbt am 18 Juli 1988 an einem Blutgerinnsel in ihrem Gehirn auf Ibiza. Zusammen mit Nicos Lebensgefährten und Bandmitglied Lutz Ulbrich wollen wir mit Musik, Film und Bildern an diese außer- und ungewöhnliche Künstlerin erinnern.  
[www.just-in-time-rockband.de/Inmemoriam/oB\\_Nico.html](http://www.just-in-time-rockband.de/Inmemoriam/oB_Nico.html)

## Culture Beats Party

**EVENT: 9.11. 22:00 Uhr, Bebel, (P18)**

Viele Worte braucht man über die Culture Beats Party nicht zu verlieren, schließlich ist diese Party seit Jahren der Burner schlechthin. Eine Warnung möchten wir allerdings an alle Nichttänzer und Eckensteher aussprechen – bei dieser Party wird gefeiert und getanzt bis der Arzt kommt. Die Türen öffnen pünktlich um zehn, wer also denkt einfach mal so vorbeizukommen dem sei warme Kleidung empfohlen, denn der Laden könnte schnell bis auf den letzten Platz gefüllt sein.

## Abschlussparty

**23. FilmFestival Cottbus**

**KONZERT: 9.11. 23:00 Uhr, GladHouse, Live: GYPSY.CZ + DJ PIXIE**

File under: Romano Hip Hop Fusion! Wie man dazu kommt, Roma-Rap zu machen, erklärt der Geiger von Gipsy.cz, Vojta Lavicka: Ungefähr ein Jahr lang standen wir rapend auf der Bühne. Dann habe ich zu Radek gesagt: Du singst gut, da ist das dauernde Rappen doch eigentlich schade. Komm sing, probier das. Er stimmte zu, wir sangen Romalieder und das schlug unglaublich ein. So entstand der Stil Romano Hip Hop. In ihrer Heimat Tschechien sind Gipsy.cz absolute Stars, seit sie 2005 mit ihrem Debüt Romano Hip Hop alle nennenswerten Ehrenwürden einheimsten, die es für eine aufstrebende Band mit internationalen Karriereambitionen einzuheimsen gilt. Den Grundstein dafür legt zunächst der Goldstatus von Romano Hip Hop. Der entgeht auch MTV nicht. Begeistert von der Schaffenskraft der vier Roma-Musiker setzt das Musikfernsehen das Romano Hip Hop-Video auf weltweite Rotation. Doch das ist noch längst nicht alles. Neben Chartentrys in allerlei internationaler Hitlisten wird das Album für den Angel Award, der tschechischen Version des Grammy Awards, in den Kategorien 'Bestes Hip Hop-Album' und 'Bestes R & B-Album' nominiert. Im Jahr darauf empfangen Gipsy.cz diese Ehre in den Gattungen 'Bestes World Music-Album' und 'Best New Artist'. Letztgenannte Trophäe nehmen sie schlussendlich mit nach Hause. Sie, das sind Sänger/Rapper Radoslav Gipsy Banga, der Violinist Vojta Lavicka und die Brüder Petr Surmaj (Gitarre, Akkordeon) und Jan Surmaj (Bass). Mit Romano Hip Hop im Gepäck



Foto: GladHouse

bespielen Gipsy.cz fortan die wichtigen Bühnen Osteuropas, performen auf allen großen osteuropäischen Festivals und beehren u.a. den Karneval der Kulturen in Berlin. Im Rahmen der Repräsent-Aktivitäten tanzt zunehmend auch das westeuropäische Publikum zu ihren Beats. Erste Tournée führen Gipsy.cz nach Österreich, England (u.a. auf das Glastonbury-Festival), Holland, Deutschland, die Slowakei und Ungarn. Der rasende Erfolg wird beflügelt von der Gunst der Stunde. Denn seit Mitte der 90er gelten Karpaten-Ska, Balkan-Folk, Bucovina-Dub, Jugo-Punk oder eben Romano Hiphop als en vogue. Als Gipsy.cz die Szene beackern, fällt ihre Saat also auf fruchtbaren Boden. Davon, und von ihren genialen Playbacks abgesehen, besitzen das Quartett textlich die Chuzpe, auch heiße Eisen anzufassen. Dieser Hang zur Einmischung, zur Meinung, zur politischen Positionierung scheint den relevanten Balkan-Acts gemeinsam. Auf Repräsent gehen Gipsy.cz etwa den für rassistische Äußerungen bekannten Politiker Jirí Cunek an. Die Lyrics bargen im Vorfeld der Veröffentlichung so viel Zündstoff in sich, dass die Band sich juristisch gezwungen sah, eine entschärfte Version auf das Album zu packen. Dennoch singrappen sie

und Christine Traber ihre neu geschaffenen Figuren vor. Im Anschluss an diese Lesung wird Ingo Schulze im Foyer signieren. Eine Veranstaltung vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Landesverband Berlin-Brandenburg.

## TEN IN ONE.

### EINE SCHAUBUDENZAUBERREVUE

**THEATER: 10.11. 19:00 Uhr, Theaterscheune Ströbitz, The Sideshow Charlatans**

Zwei Aufschneider, die sich übersinnlich geben: Ein charmanter Impresario präsentiert zwei Hände voller Attraktionen, vereint in der Person der unheimlich begabten und vielfach talentierten Ms. Thompson. Sie lässt ihren Kopf aufblasen wie einen Ballon, liest Gedanken, überträgt Berührungen, fängt Geschosse mit ihren Zähnen, zwingt die stärksten Männer in die Knie und beschwört Poltergeister. Es sind falsche Wunder von echten Schwindlern in einem Kuriositätenkabinett voller skurriler Illusionen.

The Sideshow Charlatans – Sia und Thomas Thompson (England/Deutschland) – zeigen in ihrer Schaubudenzauberrevue Kunststücke, die so auf deutschen Bühnen nicht oder nur selten zu sehen sind. Es sind intelligente Zaubertricks mit leisem Humor, bei denen am Ende die Frage bleibt, ob das alles echt ist, oder „nur“ ein stilvoll inszenierter Schwindel von zwei außergewöhnlich originellen Zauber Künstlern.



Foto: Andreas Kernmann

## 10.11. Sonntag

### Event

#### 09:00 SELGROS

Trödelmarkt Cottbus-SELGROS

#### 10:00 CHEZ CARMELLE

Brunch chez Caramelle

#### 10:30 Staatstheater

##### Großes Haus

LESUNG MIT INGO SCHULZE - Henkerlos – ein Märchenbrevier

#### 11:00 Planetarium

Jemand frisst die Sonne auf, Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J.

### Kino

#### 20:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Der König von Deutschland

### Theater

#### 15:00 Piccolo

Odysseus, Schauspiel für

Kinder ab 9 Jahren

#### 16:00 Staatstheater

##### Großes Haus

SEIN ODER NICHTSEIN, Komödie von Nick Whitby nach dem Film von Ernst Lubitsch

#### 19:00 Theaterscheune

##### Ströbitz

TEN IN ONE. - EINE SCHAUBUDENZAUBERREVUE

#### 19:30 Neue Bühne Senftenberg

##### TSCHICK

### Ausstellung

#### 16:00 Kunstmuseum

##### Diesekraftwerk Cottbus

Führung in der Ausstellung: bildersuchlauf / à la recherche d'images., Ostmoderne aus der Sammlung des dkw. Gegenkultur

## LESUNG MIT INGO SCHULZE

### Henkerlos – ein Märchenbrevier

**LESUNG: 10.11. 10:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Karten: 10 Euro (ermäßigt 8 Euro), Ticket-Telefon 0355/7824 24 24**

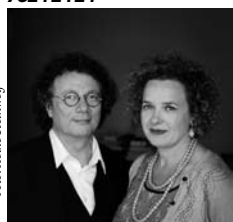


Foto: Heike Steinweg

Der deutsche Schriftsteller Ingo Schulze wurde durch zahlreiche Erzählungen und Romane (u.a. „Simple Storys, Neue Leben“) bekannt, seine Bücher vielfach ausgezeichnet und in mehr als

30 Sprachen übersetzt. In seinem neuen Buch Henkerlos – Ein Märchenbrevier (Hanser Berlin) nimmt er mit Koautorin Christine Traber den Klang der Grimm'schen Märchenstimmen auf eigene Weise auf. Zum Auftakt des Berlin-Brandenburgischen Literaturfestivals STADT LAND BUCH stellen Ingo Schulze

**KINO: 11.11. 19:30 Uhr, Oben kino, Queer Cinema, BRD 2013, 100 Min, Regie: Stephan Lacant, Weitere Veranstaltungen: 12.11. 18:30/21:00 Uhr**

Karriere aussichten bei der Bereitschaftspolizei, Nachwuchs unterwegs, die Doppelhaushälfte von den Eltern vorfinanziert: Marc's Leben ist gut eingerichtet. Doch dann lernt er bei einer Fortbildung den Kollegen Kay kennen. Beim gemeinsamen Lauftraining lernt Marc ein neues Gefühl von Leichtigkeit kennen - und wie es ist, Gefühle für einen Mann zu entwickeln. Hin- und hergerissen zwischen der ihm vertrauten Welt



Foto: Oben kino

## FREIER FALL

und dem Rausch der neuen Erfahrung gerät ihm sein Leben zusehends außer Kontrolle. Im freien Fall kann Marc es niemandem mehr recht machen. Am wenigsten sich selbst. FREIER FALL ist junges, kraftvolles Kino aus Deutschland. Ohne zu werten oder seine Figuren zu verurteilen, erzählt Stephan Lacant in seinem ersten Spielfilm das Drama eines Mannes, der aus seiner überschaubaren Welt fällt. Die schauspielerischen Leistungen von Hanno Koffler, Max Riemelt und Katharina Schüttler vermitteln auf emotionale Weise, was es heißt, wenn Lebentwürfe zu Bruch gehen und es keinen Weg mehr gibt, den Menschen, die man liebt, gerecht zu werden.

## 12.11. Dienstag

### Event

#### CHEZ CARMELLE

Deutsch-Französischer Stammtisch, Für alle, die sich gern über Frankreich und die französische Sprache unterhalten wollen

#### 15:00 Lila Villa

AG Kochen

#### 15:00 Planetarium

Die ALMA-Planetariumsshow, Auf der Suche nach unserem kosmischen Ursprung

#### 16:00 Lila Villa

SV Kurs

#### 19:00 Muggeflug

VoKüJaM

#### 19:30 Scandale

Seitenquiz, Moderation: Georg Martin und Olaf Pöschk

#### 19:30 Kunstmuseum

##### Diesekraftwerk Cottbus

Die Nackten - Besser Nichts als gar Nichts an

#### 20:00 Stadthalle

MARTIN RÜTTER - Der tut

nix, NACH-SITZ!!!-EN:

#### 20:00 Bebel

Tom Lüneburger - Lights

Tour 2013

#### 20:00 Hugendubel

DONALD SAISCHOWA

### Kino

#### 18:30/21:00 Oben kino

FREIER FALL

#### 20:00 KulturFabrik

##### Hoyerswerda

Der König von Deutschland

### Theater

#### 09:30 Piccolo

Das Rübchen

#### 19:00 Lausitzhalle Hoyerswerda

FETTES SCHWEIN (ab 13 Jahre)

#### 19:30 neue Bühne 8

Theaterkurs 1

#### 19:30 Staatstheater

##### Kammerbühne

BÜFFEL IM SCHLAFROCK,

Der große Loriot-Abend

## Das Rübchen



Foto: Piccolo

**THEATER: 12.11. 09:30 Uhr, Piccolo, Theater für die Aller kleinsten / ab 2½, Weitere Veranstaltungen: 13.11. 09:30 Uhr, 14.11. 09:30 Uhr, 17.11. 15:00 Uhr**

Das beliebte russische Märchen Das Rübchen wird im November im Piccolo Theater gespielt. Der Großvater hat ein Rübchen gesteckt und wünscht sich das es süß und fest wird. Wachse, mein Rübchen, wachse, werde süß! Wachse, mein Rübchen, wachse, werde fest! Als es endlich soweit ist, will er es herausziehen. Er zieht und zieht, doch es geht nicht. Da ruft er die Großmutter, die ruft das Enkelchen, das ruft das Hündchen, das ruft das Kätzchen und das ruft... Die Moral von der Geschichte: Nur wenn man sich gegenseitig hilft, kommt man zum Ziel. Eine Geschichte für die Aller kleinsten ab zweieinhalb Jahren und ihre Eltern.

**Beschallung** Beleuchtung  
Tonstudio Bühnenbau **MM** Multi Mediale Cooperative

- Beschallungs- u. Beleuchtungsequipment von der Gartenparty bis zum Open-Air-Event
- Bühnenbau u. Rigging in verschiedenen Dimensionen
- Medien- u. Konferenztechnik (auch Netzwerk)
- Tonstudioproduktion, Jingle- u. Demoproduktion
- Künstlervermittlung und Veranstaltungsmanagement
- Werbe- u. Kommunikationsdesign

Multi Mediale Cooperative, Bahnhofstraße 48, 03046 Cottbus  
Telefon: 0355 47 30 99, Fax: 0355 48 65 623, email: info@mmccb.de  
www.mmccb.de

## Theaterkurs 1

**THEATER: 12.11. 19:30 Uhr, neue Bühne 8, ab hier jeden Dienstag, Schwerpunkte: Clownspiel, Akrobatik, Straßentheater, Performance, Stückentwicklung**  
**Kursleitung: Patrick Niegisch, Weitere Veranstaltungen: 19.11. 19:30 Uhr, 26.11. 19:30 Uhr**

Wir werden spielen, experimentieren, unsere individuellen Ausdrucksmöglichkeiten ausloten und sie für das Theater nutzbar machen. Die Schwerpunkte werden dabei auf der Körperarbeit und der Gruppe liegen. Ein Kurs für alle, die daran interessiert sind neue Theaterformen kennenzulernen und auszuprobieren. Ein Kurs für alle, die immer schon einmal auf die Bühne wollten und sich allein vielleicht noch nicht getraut haben. Unter dem Thema Feel free. Die, werden wir ab Januar ein Stück / eine Performance entwickeln, die sich mit folgenden Fragen beschäftigt: Wie frei darf ein Mensch sein? - Wie frei will ich sein? - Wie frei bin ich?

## Die Nackten

Besser Nichts als gar Nichts an

**KONZERT: 12.11. 19:30 Uhr, Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Komponisten- und Librettistenporträt: Christoph Schambach und Frank Bruder, Oper**

Wie schreibt man heute eine Oper? Welche Themen reizen zeitgenössische Komponisten und Autoren? Wie arbeiten sie zusammen? Wie klingt das? Diesen und weiteren Fragen geht das Netzwerk für Neues Musiktheater an sechs verschiedenen Orten in Brandenburg in öffentlichen Gesprächskonzerten nach.

Der Komponist Christoph Schambach und der Librettist Frank Bruder stellen ihre neue Oper „Die Nackten - Besser Nichts als gar Nichts an“ nach Motiven von Hans Christian Andersens Märchen „Des Kaisers neue Kleider“ im dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus vor.

An ausgewählten musikalischen Beispielen und gelesenen Ausschnitten aus dem Text, zeigen sie unterhaltsam und überzeugend, wie genau dieses Märchen gerade das heutige Lebensgefühl noch immer beschreibt; wie Dummheit, Macht und Eitelkeit unser gesellschaftliches Leben, sei es in Politik, Kunst, Medien oder der ganz alltäglichen Kommunikation bestimmt. Bis dann hoffentlich ein Kind kommt und sagt, das ist doch alles Humbug, die haben ja gar nichts an...

Auf höchst raffinierte und unterhaltsame Art transferieren die beiden Künstler Andersens Märchen in un-

sere heutige Welt. Das Gesprächskonzert wird von Carin Marquardt, der Mentorin des Teams, moderiert.

## MARTIN RÜTTER

Der tut nix, NACH-SITZ!!!-EN:

**EVENT: 12.11. 20:00 Uhr, Stadthalle**

Rütter weiß, wie sich die harte Realität der Beziehungskiste zwischen zwei Füßen und vier Pfoten anfühlt. Er gehört selbst zur großen Schar derer, die ihre Hunde abgöttisch lieben und doch so oft an ihnen verzweifeln. Die mit Der tut nix! begonnene Reise durch das tierisch-menschliche Kuriositätenkabinett geht weiter: In seinem neuen Live-Programm NACHSITZ!!!- EN entlarvt der Pfoten-Papst jeden Schwanzwedler als territorialaggressives Weichei und lüftet das Geheimnis der Kastration, die viel mehr als nur heiße Luft produziert. Tiefgründig informativ, fachlich fundiert und zum Belen komisch.



Foto: PR

## Tom Lüneburger

Lights Tour 2013

**KONZERT: 12.11. 20:00 Uhr, Bebel, (P18), info: www.tomlueburger.de VVK:**



Foto: Bebel

16 000 verkaufte Alben, mehr als 250 Konzerte und eine Single-Charts-Platzierung im Duett mit Silbermond-Frontfrau Stefanie Kloß sprechen Bände. Jetzt schmücken seine Plakate die Ankündigungswände der besten Clubs des Landes – viele davon mit dem Schriftzug „Ausverkauft“ überklebt. Die umjubelte „Lights-Tour“ des früheren Myballoon-Sängers schlug dermaßen ein, dass er jetzt mit neuer Single weitere 25 Konzerte auf den Tourplan gerufen hat. Im Gepäck hat Tom Lüneburger neben dem CD\_Neuling auch seine Alben „Good Intentions“ und „Lights“, sowie den sympathischen Briten Lee McDougall als Support-Act.

## DONALD SAISCHOWA

**LESUNG: 12.11. 20:00 Uhr, Hugendubel, Buchpremiere, Sichtachsen – aus 12 Jahren Dreharbeit für „Schätze der Welt – Erbe der Menschheit“, Der Eintritt ist frei. Reservierung unter 0355/3801726**

Seine ersten Erfahrungen als Kameramann sammelte der Cottbuser mit 13 Jahren: Zum Film kam er als Autodidakt Mitte der 80-iger Jahre, drehte als freier Kameramann Dokumentarfilme und Reportagen. Für die bekannte Sendereihe des SWR Schätze der Welt – Erbe der Menschheit – ausgestrahlt im In- und Ausland – stand Donald Saischowa hinter der Kamera. An 28 Dokumentationen über UNESCO-Weltkulturerbestätten war er beteiligt. Begebenheiten, Anekdoten und Fotografien von diesen Reisen veröffentlicht er in seinem Erzähl-Bild Band im Cottbuser FABRIK VERLAG. Zur Premiere werden Ausschnitte aus diesen Sendungen gezeigt.



Foto: Thomas Richter

## 13.11. Mittwoch

### Event

- 15:00 Planetarium**  
Didi und Dodo im Welt-raum, Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern
- 15:00 Heimatmuseum**
- Dissen**  
Sterne aus Weihnachtstoffen
- 16:30 Planetarium**  
Augen im All, Vorstoß ins unsichtbare Universum
- 17:00 Lila Villa**  
AG Trommeln
- 19:30 neue Bühne 8**  
Filmkurs
- 20:00 quasiMONO**  
Poesie und Kapitalismus.
- 20:00 GladHouse**  
PRAG - Premiere Tour 2013
- 22:59 Scandale**  
FreibeuterFM #2 - Cotti My Harbour

### Kino

- 21:00 Muggefug**  
Die Monster Uni + Ich - einfach unverbessert  
2, FREIES UNI COTTBUS KINO

### Theater

- 09:30 Piccolo**  
Das Rübchen
- 10:00 Neue Bühne Senftenberg**  
Tschick
- 19:00 Lausitzhalle Hoyerswerda**  
SCHLECHTER SEX 1-3
- 19:30 Staatstheater Kammerbühne**  
DER EINGEBILDETE  
KRANKE, Komödie von Molière
- 19:30 TheaterNativeC**  
Deutsch um jeden Preis - (Achtung Deutsch 2)

### Ausstellung

- 20:00 Galerie Fango**  
Gypsy Power

## Filmkurs

**EVENT: 13.11. 19:30 Uhr, neue Bühne 8, ab hier jeden Mittwoch, Kursleitung: Mathias Schulze, Weitere Veranstaltungen: 20.11. 19:30 Uhr, 27.11. 19:30 Uhr**

Wir wollen träumen und nachdenken, knobeln und basteln und vor allem einen eigenen Film drehen. Kaum ein Medium bestimmt unseren Alltag wie der Film; er unterhält, informiert und ermöglicht neue Blickwinkel auf uns längst alltäglich gewordene Dinge. Selber zu Drehen bedeutet, Ideen zu entwickeln, Lösungen zu finden und eine Geschichte in 24 Bildern pro Sekunde darzustellen. Wir werden reden, ausprobieren, lernen und einen Kurzfilm realisieren. Der Kurs hat zwei Schwerpunkte. Einmal werden wir uns dem Thema Film theoretisch nähern und dann viel praktisch austesten. Am Ende soll ein Produkt stehen, d.h. wir haben mindestens einen Kurzfilm vorbereitet, gedreht, geschnitten und als DVD vor uns liegen. Alle Teilnehmer werden am Ende Filme mit anderen Augen sehen.

## Poesie und Kapitalismus.

**LESUNG: 13.11. 20:00 Uhr, quasiMONO**

Seit Jahren lesen Udo Tiffert und Michael Bittner gemeinsam bei der Lesebühne Grubenhund in Görlitz, aber auch beim Lesebühnenbrunch zum Kabaretttreffen in Cottbus. Michael Bittner ist zudem Autor der Dresdner Lesebühne Sax Royal, Udo Tiffert auch Mitglied der Lesebühne Cottbus. Im Quasimono präsentieren sie mit einer gemeinsamen Lesung ihre aktuellen Publikationen: Eine Auswahl von Gedichten Udo Tifferts ist in der 304. Ausgabe der Reihe Poesiealbum (Märkischer Verlag, Wilhelmshorst) erschienen, Michael Bittner hat seine Satiren, Kolonnen und feinen Geschichten in dem Buch Wir trainieren für den Kapitalismus (edition AZUR, Dresden) gesammelt. Aus diesem Anlass darf das Publikum sich auf eine bunte Mischung von Geschichten und Gedichten freuen: Für Politisches



Foto: PR



ist in den Texten ebenso Platz wie für Persönliches, für Polemik ebenso wie für Poesie. Tiffert liest auch erfundene Nachrichten von verblüffender Wahrheit.

## PRAG

Premiere Tour 2013

**KONZERT: 13.11. 20:00 Uhr, GladHouse, Eintritt (VK): 23,70 €**



Foto: GladHouse

Die Band PRAG aus Berlin schweigt gerne nostalgisch in Erinnerung, sowohl musikalisch als auch visuell: die beiden Herren im Beatnikrolli oder mit Karo-Westen, die Dame im schicken Leopard- Pelzmantel.

Die Männer heißen Erik Lautenschläger und Tom Krimi. Mit Musik kennen sie sich aus, sind sie doch beide jeweils eigenständige Musiker: Erik spielt und singt in der Indie-Band Erik & Me, Tom operiert als Solokünstler Tom Krimi und bringt im Frühling 2012 sein zweites Album heraus. Die Lady des Trios kennen vermutlich vor allem filmverliebte Fans: Nora Tschirner spielt sich durch Filme wie Soloalbum oder Keinohrhasen, kassiert dafür massenhaft Preise und gehört zu den bedeutendsten deutschen Nachwuchsschauspielerinnen. Der Bandname kommt nicht von ungefähr, schließlich mischt auf der ersten Platte Premiere ein tschechisches Filmorchester mit. Nebenbei spielen die drei auf Hackbrettern oder Mandolinen und verpacken die Texte mit meist nostalgischem Inhalt in verspielt-poppige musikalische Arrangements. Das Grundmotiv der drei Musiker: Intimität mit Größe zu verbinden. Für PRAG hat neben der Musik auch das Image der Band einen großen Stellenwert: Sie schmücken sich mit Kostümen, spielen mit Bühnendetails und toben sich beim Artwork kreativ aus. Es wird sogar einen eigens kreierte Cocktail geben, so Tom. Wir wären wirklich glücklich, wenn die Zuschauer mit uns auf Konzerten eine fremde Welt betreten könnten.

## EIN LORIOT-ABEND

MIT STEFAN LUKSCHY

**LESUNG: 14.11. 19:30 Uhr, Staatstheater Kammerbühne, Karten: 8 Euro (ermäßigt 6 Euro), Ticket-Telefon 0355/7824 24 24**



Foto: privat

Loriots Sketche sind Teil des kollektiven Gedächtnisses geworden – allein die Liebeserklärung mit Nudel am Kinn ist unerreich. Sein Regieassistent und enger Freund Stefan Lukschy erzählt in seinem Buch *Der Glückliche schlägt keine Hunde* (Aufbau Verlag) von

der Zusammenarbeit mit Lorient und gibt einen Einblick in das Privatleben des Humoristen. Die Lesung wird durch eine Präsentation der Bilder aus dem Buch ergänzt. Franziska Günter, Lektorin im Aufbau Verlag, moderiert. Eine Veranstaltung vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Landesverband Berlin-Brandenburg in Kooperation mit dem Aufbau Verlag.

## Theaterkurs 2

**EVENT: 14.11. 19:30 Uhr, neue Bühne 8, ab hier jeden Donnerstag, Schwerpunkte: Schauspiel, IKursleitung: Mathias Neuber, Weitere Veranstaltungen: 21.11. 19:30 Uhr, 28.11. 19:30 Uhr**

Wir werden spielen. Kinderspiele, Theaterspiele, Theaterimprovisationen. Wir werden unseren Körper und unser Denken etwas besser kennen lernen, den Zusammenhang zwischen Denken, Bewegungen, Sprechen, Interagieren – genauer, anwendbarer, als wir das vielleicht bisher konnten. Und wir werden uns mit einem Theaterstück auseinandersetzen, *Jutta* oder die Kinder von Damutz, das ab Oktober mit dem Schauspielensemble der BÜHNE acht geprobt wird. (Premiere Mai / Juni 2014). Für Kursteilnehmer besteht ab Januar die Möglichkeit in diese Produktion zu wechseln!

## Metal-Konzert

**KONZERT: 14.11. 20:00 Uhr, GladHouse, INCANTATION (USA) + RAGNAROK (NOR) + IMPIETY (SIN), Eintritt (AK): 14,00 €, Eintritt (VK): 10,00 €**

We have a dark, black and brutal package for you to feast your eyes on. US Death Metal legends INCANTATION return promoting the amazing new album *Vanquish in Vengeance* supported by Norwegian true black metal cult RAGNAROK promoting the new album *Malediction* and the Barbarian Black/death horde from Singapore IMPIETY.

## RASH-Tresen

**EVENT: 14.11. 20:00 Uhr, Zelle 79**

RASH - Red and Anarchist Skinheads laden zum Tresen mit Musik und Leckereien. Zu besuchen jeden 2. Donnerstag im Monat in der Zelle 79. Besuch uns auch im Netz unter [rashsb.blogspot.de](http://rashsb.blogspot.de)

**BLICKLICHT IM NETZ**  
[www.kultur-cottbus.de](http://www.kultur-cottbus.de)

## 15.11. Freitag

### Event

#### 18:00 CHEZ CARMELLE

Meisterkoch wieder in Cottbus! - Ayurveda Schaukochen & Bewirtung

#### 18:00 CHEZ CARMELLE

Vortrag über Gewürze, mit Johannes Baumgartner (Gopal Kripa Dasa)/ Koch

#### 19:30 Kunstmuseum

**Dieseldkraftwerk Cottbus** Buchlesung: Michael Schade - Irreguläre Tage

#### 20:00 Staatstheater

#### Großes Haus

3. PHILHARMONISCHES KONZERT, Werke von Benjamin Britten, Dominique Schaefer (UA), Johannes Brahms

#### 20:00 Stadthalle

BEATRICE EGLI - Glücksgefühle 2013

#### 20:00 Planetarium

Christine Högl - Sternentraum – Harfenmusik unterm Sternenhimmel

#### 21:00 GladHouse

LAING - Support: MALKY

#### 21:00 Kulturhof Lübbenau

Fairing - Irish Folk

#### 21:00 Muffefug

Samavayo & Everblame

#### 21:30 Comicaze

Backfire, 6 Vollblutmusiker

aus Cottbus

#### 22:00 Bebel

King Kong Kicks Party

#### 23:00 LaCasa

Back to the 80's - 80er Jahre Indie-Disco

### Kino

#### 20:00 KulturFabrik

**Hoyerswerda** Mademoiselle Populaire, BLOW UP - Kino

### Theater

#### 10:00 Neue Bühne Senftenberg

KÖNIG DROSSELBART UND DAS MÄDCHEN PRINZESSIN

#### 19:00 Piccolo

W. – junge Leiden

#### 19:00 City - Hotel

Mord ist kein Hindernis oder Die englische Hochzeit

#### 19:30 Staatstheater

**Kammerbühne** BÜFFEL IM SCHLAFROCK, Der große Lorient-Abend

#### 19:30 TheaterNativeC

Andrea Kulka - Ich mach mich frei

### Ausstellung

#### 20:00 Galerie Fango

Gypsy Power

## 14.11. Donnerstag

### Event

#### 15:00 Planetarium

Mit Professor Photon durchs Weltall

#### 15:30 Lila Villa

Lesung mit Petra Just zum Gedichtband „Floh im Ohr“

#### 16:00 Lila Villa

PC Kurs Bildbearbeitung - Powerpoint

#### 17:00 Bücherei Sandow

Lyrik und Musik

#### 18:00 Oblomow Tee Laden & Stube

Teeverkostung im OBLOMOW

#### 18:30 Fabrik e.V. Guben

EXPEDITION RUANDA-UGANDA - Multimediashow

#### 19:00 Seitensprung

Kickertraining, 20.30 Uhr

#### Kickerturnier

#### 19:00 Stadt- und Regionalbibliothek

Wie ist das mit dem Tod?, Trauernde Kinder verstehen und begleiten

#### 19:30 Staatstheater

**Kammerbühne** EIN LORIOT-ABEND MIT STEFAN LUKSCHY

#### 19:30 neue Bühne 8

Theaterkurs 2

#### 19:30 Lausitzhalle Hoyerswerda

Semino Rossi - Symphonie des Lebens

#### 20:00 GladHouse

Metal-Konzert, INCANTATION (USA) + RAGNAROK (NOR) + IMPIETY (SIN)

#### 20:00 Zelle 79

RASH-Tresen

### Theater

#### 09:30 Piccolo

Das Rübchen

#### 19:00 Lausitzhalle Hoyerswerda

FAKE oder War doch nur Spaß

#### 19:30 Staatstheater

#### Großes Haus

LUCIA DI LAMMERMOOR, Oper von Gaetano Donizetti

#### 19:30 TheaterNativeC

Deutsch um jeden Preis - (Achtung Deutsch 2)

### Ausstellung

#### 20:00 Galerie Fango

Gypsy Power

## Meisterkoch wieder in Cottbus!

Ayurveda Schaukochen & Bewirtung

**EVENT:** 15.11. 18:00 Uhr, **CHEZ CAMELLE**, Bitte melden Sie sich telefonisch an: 0355 - 620 21 36, Weitere

**Veranstaltungen:** 16.11. 18:00 Uhr

Am Freitag (15.11.) und Samstag (16.11.) wird der schweizerische Meisterkoch und Autor Johannes Baumgartner (Gopal Kripa Dasa) erneut in Cottbus zu Gast sein und in den Wohlgeschmack der weltberühmten indisch-ayurvedischen Küche einführen. Er selbst sagt: Was zählt, ist nicht allein das Rezept. Es sind vielmehr die Kunst und die Hingabe bei der Zubereitung, die ein köstliches ayurvedisches Mahl ausmachen. Die indisch-ayurvedische Küche besitzt eine zeitlose Weisheit, Lebensmittel und Gewürze so zu kombinieren, dass ein Gericht ausgleichend und harmonisierend wirkt und sein Geschmack unvergesslich bleibt. Zudem zeichnet sie sich durch eine Vielfalt an Farben und Geschmäckern in jeweils einer Mahlzeit aus. Johannes Baumgartners Kochkurse sind ein Erlebnis für alle und machen richtig Spaß. Die Teilnehmer erfahren viel Wissenswertes über die Theorie und Praxis dieser zeitlosen Kochkunst. Erfahren Sie am 15.11. ab 18 Uhr alles über die Gewürze, die den ayurvedischen Speisen nicht nur besonderen Geschmack und Farbe geben, sondern - richtig angewendet - eine wohltuend-heilende Kraft entfalten. Doch es bleibt an diesem Freitagabend nicht bei der Theorie, Sie werden die Wirkung auch in einer Verkostung erleben. Am 16.11., ebenfalls ab 18 Uhr im Bistro Chez Caramel, lernen Sie die Zubereitung der Speisen selbst im Schaukochen kennen: Erschmecken Sie das Besondere im anschließenden Festmal und nehmen Sie als Erinnerung und zum Selbermachen vielleicht ein passendes Kochbuch mit nach Hause.



Foto: FR

## Mord ist kein Hindernis oder Die englische Hochzeit

**THEATER:** 15.11. 19:00 Uhr, **City - Hotel**, von **Mathias Neuber**, **Regie: Mathias Neuber**, **Eintritt: 48 Euro**, Weitere **Veranstaltungen:** 16.11. 19:00 Uhr, 29.11. 19:00 Uhr, 30.11. 19:00 Uhr



Foto: neue Bühne 8

Alle Gäste haben sich versammelt, um die royale Hochzeit von Mary von Lindsay-Windsor und Ernst-Rudolf von Braunschweig-Sollau zu feiern. Die Spannung steigt, denn das Brautpaar lässt auf sich warten. Und noch während die Schwester der Braut die Gäste bei Laune hält, geschieht ein Mord!

Das Dienstpersonal zeigt sich unbeeindruckt und auch die adelige Verwandtschaft benimmt sich ganz und gar nicht standesgemäß! Im neuesten Streich von Krimi delikates wird mit britischem Humor gemordet, gemeuchelt und vor den Augen der hohen Gesellschaft mit Stil gestorben.

**BLICKLICHT IM NETZ**  
[www.kultur-cottbus.de](http://www.kultur-cottbus.de)

## Andrea Kulka

Ich mach mich frei

**THEATER:** 15.11. 19:30 Uhr, **TheaterNativeC**, **Andrea Kulka mit musikalischer Begleitung ( piano oder git )**, **Feurige Kabarettistin zieht blank**

Andrea Kulka präsentiert ein selbstironisches Programm in einer temporeichen Mischung aus urkomischen Songs, Stepp-tanz-einlagen, Stand-up-Comedy und Texten mit politischem Anspruch. Das Publikum wird Dank der Improvisationsgabe und Schlagfertigkeit von der Kabarettistin immer wieder direkt angesprochen und die kaum zu kontrollierenden Kräfte der Akteurin setzen die Lachmuskeln der Zuschauer in Bewegung!

Schauspielerisch gekonnt schlüpft die Kabarettistin in unterschiedliche Rollen. Als Mann muss sie sich das Eheleben schön saufen, denn Mause entwickelt unglaubliche Kräfte beim Festhalten der Fernbedienung und dem Aufsetzen von Scheidungsgesichtern. Die taffe Feldwebelin politisiert über die Wechseljahresbeschwerden der Politiker/innen und wirbt für lustvolles Exerzieren gegen Cellulite und Depressionen. Die lebenslustige Rentnerin möchte sich beim Arzt frei machen und angefasst werden! Sie wehrt sich gegen Alters-Abschreibung, denn total ab tu dät! surfst sie nicht nur im Internet.

## Buchlesung: Michael Schade

Irreguläre Tage

**LESUNG:** 15.11.19:30Uhr, **KunstmuseumDieselkraftwerk Cottbus**, **Lesung: Falk Haberkorn**, **Moderation: Anne König (Verlegerin, Spector Books)**



Foto: Michael Schade/dkw

„Irreguläre Tage“ ist die autobiografische Erzählung des Fotografen und Autors Michael Schade, der seine Kindheit und Jugend in Cottbus verbrachte. In dem Text-Bildbuch beschreibt er die Spätphase der DDR und das Lebensgefühl der Nachwendejahre in Ostdeutschland. Der Künstler verstarb 2004 mit 39 Jahren. Das Buch erscheint posthum bei Spector Books und parallel zur aktuellen Ausstellung „Irreguläre und andere Tage“ im dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus.

Falk Haberkorn, verantwortlich für die Redaktion des Manuskriptes, liest aus dem Buch. Die Verlegerin Anne König moderiert die Lesung.

## 3. PHILHARMONISCHES KONZERT

**KONZERT:** 15.11.20:00Uhr, **StaatstheaterGroßes Haus**, **Werke von Benjamin Britten**, **Dominique Schafer (UA)**, **Johannes Brahms**, **Weitere Veranstaltungen:** 17.11. 19:00Uhr

Evan Christ dirigiert im 3. Philharmonischen Konzert zwei Werke des bedeutenden britischen Komponisten Benjamin Britten, wenige Tage vor dessen 100. Geburtstag: die Passacaglia op. 33b und das Violinkonzert op. 15. Solist ist Linus Roth, dessen Ausbildung Anne-Sophie Mutter besonders förderte. Mit ihm ist nicht nur ein großer Künstler zu erleben, sondern auch der Klang einer echten



Foto: Marius Kress

Stradivari. Die Instrumente dieses Geigenbauemeisters gelten als die wohlklingendsten der Welt. Stradivaris Werkstattgeheimnisse wurden bis heute nicht gelüftet. Die dritte Sinfonie von Johannes Brahms rundet das Programm ab. Als Uraufführung spielen die Musiker des Philharmonischen Orchesters das Auftragswerk „Gravity as the Source of Lightness“ von Dominique Schafer.

## BEATRICE EGLI

Glücksgefühle 2013

**KONZERT:** 15.11.20:00Uhr, **Stadthalle**

Die gebürtige Schweizerin gehört zweifelsohne zu den ausdrucksstärksten Charakteren, die DS DS je hervorgebracht hat. Schon früh wurde sie durch ihre Eltern musikalisch gefördert, hatte mit gerade 14 Jahren ihre ersten öffentlichen Auftritte und gewann mit 19 das Schweizer Finale des Grand Prix der Volksmusik 2007. Souverän schaffte Beatrice Egli bei DS DS den Sprung in die Motto-Shows und sang sich routiniert durch die Songs ihrer Vorbilder Andrea Berg und Helene Fischer. Dass die beiden Schlagerstars mittlerweile selbst bekennende Fans von Beatrice sind, spricht Bände.

## Christine Högl

**EVENT:** 15.11. 20:00 Uhr, **Planetarium, Sternentraum - Harfenmusik unterm Sternenhimmel**, **Eintritt: Erwachsene: 15,00 €/ermäßig: 10,00 €**

Ein faszinierendes Hörerlebnis erwartet Sie am Freitag, 15. November 2013 um 20.00 Uhr im Planetarium Cottbus. Christine Högl führt mit ihrer keltischen Harfe in eine moderne Anderswelt: berührend und fantasievoll. Die Klangreise geht auf Spurensuche nach Lebensträumen und lockt das Rätselhafte und Geheimnisvolle... eben die andere, meist verborgene Wirklichkeit. Abschalten, zur Ruhe kommen, staunen, lauschen, das ist der Eingang zu den Geheimnissen der Nacht. Högl ist Harfenistin und Komponistin und hat sich mit Projekten wie die Multimedia-Live-Konzerte in Planetarien, die Open-Air-Konzerte in Gärten und die Reihe Musik der Stille in alten Kirchen einen Namen gemacht. Für ihre Kompositionen erhielt sie internationale Auszeichnung. In Zusammenarbeit mit dem Mediendom Kiel entstand 2012 die Musikshow Zauber der Anderswelt, die international in Planetarien gezeigt wird. Es ist weltweit die erste Produktion, die einen 360°-Fulldome-Film speziell zu Harfenmusik erstellt hat.

## LAING

Support: MALKY

**KONZERT:** 15.11. 21:00 Uhr, **GladHouse**, **Eintritt (AK): 20,00 €Eintritt (VK): 19,40 €(zzgl. Vvk-Gebühren an allen bekannten Vorverkaufsstellen)**

Pling, plong - tick, tick, tick... Kaum sind die ersten Takte gelaufen, wippt man mit dem Kopf, mit den Füßen, eigentlich mit allem, was man zur Verfügung hat. Und garantiert keiner verpasst seinen Einsatz. Ich bin morgens immer müde, aber abends werd ich wach. Mit diesen Zeilen sangen sich LAING im Jahr 2012 beim Bundesvision Song Contest auf den zweiten Platz und deutschlandweit in die Herzen des Publikums. Aber nicht nur ihr Song überzeugte als absoluter Gassenhauer, sondern auch die minimalistische, punktgenaue und irgendwie heiße Bühnenperformance der vier Mädels. Und da sind wir auch schon beim er-



sten Geheimnis der Band: LAING ist ein Style, ein audiovisuelles Gesamtpaket, Laing kann man hören, sehen und fühlen. Verantwortlich

dafür ist vor allem Nicola Rost, die als Leadsängerin und Mastermind der Band die kreativen Fäden fest in den Händen hält. Stör' mich bitte nicht in meinem Traum. Die 12 vorliegenden Tracks handeln von flotten Dreiern, Autofahren, Pleitesein, dem Kaffee nach dem Sex – und sprechen damit Themen an, die nicht jeden Tag im Radio gehört werden können. Und eben darum geht es. In den Texten trifft tief Poetisches auf entwaffnend Alltägliches, Liebe auf Ficken. Es werden die einfachen Wahrheiten serviert – nicht immer schön, aber immer authentisch. Man fühlt sich an die starken Frauen des Pop à la Nina Hagen oder Annette Humpe erinnert. Die Neue Deutsche Welle lässt grüßen. Aber eben in modern, in jung, in jetzt, und immer irgendwie anders. LAINGs Sound ist elektronisch, minimalistisch, trocken und direkt. Die Mädels mischen wild zusammen, was ihnen gefällt: Straight Beats vs. klassischer R&B, Lauryn Hill vs. Daft Punk. Was aus ihrem breiten Spektrum nicht passt, wird eben passend gemacht. Zeitgleich zum neuen Album kommen LAING nun mit ihrer neuen Single Nacht Für Nacht und schon tönt es Nacht für Nacht durch die deutschen Strassen: Yeah Yeah Yeah! Wenn LAING eines gut kann, dann eben echte Ohrwürmer auszuspuken.

## Fairing

Irish Folk

### KONZERT: 15.11. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau

Fairing (irisch: féirín = Geschenk) ist der Bandname von Ursula und Frank O'Keefe aus Kenmare, Irland. Ihre musikalische Heimat ist Sliabh Luachra,



Foto: Kulturhof Lübbenau

ein abgelegenes ländliches Gebiet in Südwestirland, und zwar nordöstlich der Kerry Mountains. Hier gehören Musik, Tanz und Poesie noch zum täglichen Leben. Die Musik aus Sliabh Luachra ist melodisch, schwungvoll und fröhlich. In Irland spricht man vom southern swing. Der Rhythmus der Polkas und Slides, Jigs und Hornpipes geht unmittelbar in die Beine. Die Lieder aus dieser Gegend besitzen die schwer zu beschreibende, typisch irische Mischung aus Lebensfreude und Melancholie. Traditionelle Instrumentalmusik und Gesang auf hohem Niveau, außerordentliche schön klingende Instrumente, Geschichten, Anekdoten, Rezitationen, Tanzeinlagen und immer wieder überraschend schöne, unbekannte Lieder. Ursula O'Keefe spielt die Uilleann Pipes (irischer Dudelsack), irische Harfe, Concertina, Tin Whistle und Gitarre, Frank O'Keefe spielt die Fiddle, Mandola und zwölfsaitige Gitarre. Immer wieder gelobt werden die Gesangsstimmen von Ursula und Frank und der ausgefeilte Harmoniegesang. Frank und Ursula O'Keefe haben ihre Musik von dem großen Altmeister der Sliabh Luachra Musik, dem Akkordeonspieler Johnny O'Leary, gelernt. Ursula führt auf den Uilleann Pipes die Tradition der in früheren Jahrhunderten weltberühmten Kerry Pipers fort, die zu den beliebtesten Tanzmusikern gehörten, und hat dafür die höchstmögliche Auszeichnung erhalten: Sie wurde eingeladen, um für die Set-Dance-Vorführungen auf dem bedeutendsten Festival für traditionelle Musik,

der Willie Clancy Summer School in Miltown Malbay, zu spielen. [www.fairing-music.de](http://www.fairing-music.de)

## Samavayo & Everblame



Foto: Wiggofly

### KONZERT: 15.11. 21:00 Uhr, Muggefug

SAMAVAYO hat es gefallen im Februar und uns auch. Wieder mal ein schöner Abend und eine fette Show, die die Jungs aus Berlin hingelegt haben. Am 15.11. sind sie wieder in Cottbus im Muggefug. Mit klassischer Rockbesetzung knallen die euch dicke Gitarrenriffs um die Ohren, die Becken schepfern Welle für Welle weiter in eure Fresse und ein sehr geiler melodischer Gesang schickt die Botschaften in die Menge. Der treibende Sound lädt zum Kopp nicken und rumzappeln ein. Da lassen sich EVERBLAME natürlich nicht lumpen. Von Angesicht zu Angesicht – spielen die Alternative-Rocker aus Ludwigshafen ihren Schuh runter und werden auch euch ihre Botschaft vermitteln: "Grunge's Not Dead".

## King Kong Kicks Party

### EVENT: 15.11. 22:00 Uhr, Bebel, guitar pop & indie electro sensations, (P18), info: [www.kingkongkicks.com](http://www.kingkongkicks.com)

Die King Kong Kicks Partys gelten zu Recht als Meinungsmacher in Sachen indie, pop & elektro. Der große Affe sichert sich nach wie vor die Pool Position in den besten Clubs des Landes. Man könnte auch sagen die King Kong Kicks Partys sind mindestens genau so angesagt wie die Champions League und die Formel Eins zusammen genommen.

## 16.11. Samstag

### Event

#### 18:00 CHEZ CARMELLE

Meisterkoch wieder in Cottbus! - Ayurveda Schaukochen & Bewirtung

#### 18:00 CHEZ CARMELLE

Schaukochen im Bistro, mit Johannes Baumgartner (Gopal Kripa Dasa)/ Koch

#### 19:00 Fabrik e.V. Guben

Walzer & Co. Das Tanzvergnügen im WerkEins

#### 20:00 Muggefug

Prohibition Returns

#### 21:00 Alte Chemiefabrik

SCHLAGER CREME III

#### 21:00 KulturFabrik

#### Hoyerswerda

RENFT akustisch, Rock-Geschichte(n) zwischen Liebe und Zorn

#### 21:00 GladHouse

LORD JAMES - Record Release Party

#### 21:00 LaCasa

Live on stage - Mysterion + GOTHIC (Rumänien)

#### 22:00 Bebel

My Mixtape - DIE Party für Erwachsene

### 22:59 Scandale

Ramba Zamba, KATER MUKKE - DER KATER LÄSST DAS MAUSEN NICHT!

### Theater

#### 18:00 Neue Bühne Senftenberg

KÖNIG DROSSELBART UND DAS MÄDCHEN PRINZESSIN

#### 19:00 Piccolo

W. - junge Leiden

#### 19:00 Lausitzhalle Hoyerswerda

Mord ist kein Hindernis oder Die englische Hochzeit

#### 19:30 Staatstheater

#### Kammerbühne

DREI MAL LEBEN, Stück von Yasmina Reza

#### 19:30 Neue Bühne Senftenberg

TSCHICK

#### 19:30 TheaterNativeC

Auf der Brücke - Na móscé, Matthias Kießling

### Ausstellung

#### 20:00 Galerie Fango

Gypsy Power

## Prohibition Returns

### EVENT: 16.11. 20:00 Uhr, Muggefug

Die Goldenen Zwanziger - Alkoholverbot im Muggefug? - Nein. Danke! Mit Boa, Perlenketten, Schiebermütze, Knickebocker erhält jeder Zutritt in den Keller und kann sich gehen lassen. Am Poker- und Roulettetisch mit tief hängender Lampe kann der hart erarbeitete Monatslohn verbrast werden. Mit Zigarre und ausreichend Schnaps kann man sich auch den ganzen Abend an der Bar festhalten oder einfach zu dem Gedudel von DJ Grammaflo rumzappeln.

## LORD JAMES

Record Release Party

### KONZERT: 16.11. 21:00 Uhr, GladHouse, special guests: KEVIN K & THE KOOL KATS + ARTHUR & THE SPOONERS, Eintritt (AK): 6,00 €

Taadaa - es gibt eine neue Scheibe aus Punkrock-City Cottbus! LORD JAMES werfen nach der 2012er Selftitled Debüt-EP nun ihren ersten Longplayer unter's Volk der Gutterstapes. Exklusiv werden dafür zur Record-Release-Party am 16.11.2013 im Glad-House 300 limitierte CD's im Digipack bereitliegen die so nach diesem Abend ganz sicher nirgends mehr zu bekommen sein dürften. Elf Tracks mit der gewohnt dreckigen LORD-JAMES-Mischung aus melodischen Riffs, Punkrock-Gassenhauern und klassischen 3-Akkord-Wundern mit ordentlich Eiern erwarten den geeigneten Zuhörer darauf. Ein Sound irgendwo zwischen den Generators, Swingin' Utters und U.S. Bombs, wie es diverse Rezensoren auszudrücken pflegten. Langweilig ist 'wo anders! Zur Feierlichkeit der Veröffentlichung gelang noch ein besonderes Husarenstück. Kein geringerer als der alte Punkrockpionier Mr. KEVIN K aus New York City mit seinen KOOL KATS konnte gewonnen werden um während seiner aktuell laufenden Europatour an diesem Abend als Special Guest in die Bresche zu springen. Der Gute gilt aufgrund seiner Authentizität, Souveränität, seines Könnens (gerade auch auf dem Feld des Songwritings) und seiner Überzeugungen wahlweise als One of the ast true NYC Underground Rockers, als der einzig legitime und ernstzunehmende Nachfolger JOHNNY THUNDERS oder als der JOHNNY CASH des Punk Rock. KEVIN K ist bereits seit Ende der 70er Jahre durchgängig sowie weltweit aktiv und stand mit praktisch Allen Größen des Genres bereits auf der Bühne. RAMONES, DEAD BOYS, PAT BENATAR, SQUEEZE und THE TOURISTS (aus denen die EURHYTHMICS hervorgingen) sind hier nur einige Beispiele einer endlosen Liste. Was braucht man noch, um eine Party richtig anzuleiten? Richtig - einen Vortänzer. Am 16.11. gib't davon gleich eine ganze Band und die heißt ARTHUR & THE SPOONERS. Tracks zur Polonaise durch die Stammkneipe! Die Berliner verspoonern bekannte und sehr bekannte Oi! und Punk-Hymnen zu ihrem einzigartigen Offbeat-Cocktail! Da wird Gotta Go zu Gotta Ska und es gibt Perlen wie „Nice Boys don't play Ska & Soul“ auf's Trommelfell. Lange Gesichter bei Me

## Ramba Zamba

### EVENT: 16.11. 22:59 Uhr, Scandale, KATER MUKKE - DER KATER LÄSST DAS MAUSEN NICHT!

Kater Mukke ist das hauseigene Label vom Kater Holzlig aus Berlin, dem wohl bekanntesten Club Deutschlands, wenn es um elektronische Musik geht! Exklusives, scandalöses Showcase mit Label Head Sascha Cawa. Support kommt vom jungen, hoch talentierte Oliver Raumklang. LINE UP - Finest selected underground dance and house music, SASCHA CAWA (Kater Mukke // Kater Holzlig // Berlin), OLIVER RAUMKLANG (Berlin)

## Live on stage

Mysterion + GOTHIC (Rumänien)

### KONZERT: 16.11. 21:00 Uhr, LaCasa, Black Metal / Death Metal

GOTHIC hat 2012 den nationalen rumänischen Metal-Contest gewonnen und daraufhin auch ihr Debut auf dem WACKEN OPEN AIR 2012 gegeben. GOTHIC was started in 1992 by Alin Petrut in the heart of the Carpathian Mountains of Transilvania, Romania, becoming in a short period of time one of the most respected metal bands in Romania. Having played in over 300 gigs so far, Gothic is a real metal force on stage, playing almost in all the occasions in full-house clubs in Romania. Their debut album (Touch Of Eternity - 1998 Bestial Rec) was one of the best selling albums of the romanian metal stage back in the 90..s, songs like „Anguish..“, „Memorial Winter..“ or „Regrets..“ turning into real metal hymns. Metal Hammer gave 9 (from 10) reviewing this album.

Mysterion:Gegründet hat sich die Band im April 2012 unter dem Namen Mysterion (griechisch für Geheimnis), da er unserer Meinung nach perfekt passt, um unsere Musikrichtung und besonders die Texte zu beschreiben. Um es in Worten auszudrücken, wir machen Melodic-Epic Dark/Black Metal. Es passt nicht die Musik mit einer Richtung zu beschreiben, da es viele ruhige und düstere Passagen gibt, aber auch schnelle, flotte und epische Parts, so kann man nicht sagen, sie machen Black oder Dark Metal, es ist eher ein Mischung aus beiden, die leicht ins epische und mysteriöse tendiert. Auch die Texte sind kreativ und äußert verschieden, zum einen geht es um Themen wie Liebe, Leid, Mord und Tod. Also eher untypisch für den textlich doch sehr einseitigen Black Metal, aber es gibt auch Werke mit Kritik an der Kirche und über fiktive Wesen und Geschichten. Die Texte sind überwiegend in Englisch aber auch 2 deutsche haben den Weg auf das erste Album geschafft, welches im uni 2014 in Forst aufgenommen wird.

## My Mixtape

DIE Party für Erwachsene



### EVENT: 16.11. 22:00 Uhr, Bebel

Wann hast du die letzte BASF Chrome Extra II 60 wegen irreparabler Bandsalatsituation im Sondermüll entsorgt? Gestern erst oder schon vor Jahren? Vergiss die darüber vergossenen Tränen, denn die geballte Soundpower der revolutionärsten Bands aller Zeiten erwartet dich partytechnisch konserviert und bestens aufgelegt bei My Mixtape: The Clash, The Cure, The Police, Nirvana, Sex Pistols, Rage Against The Machine an many many more. My Mixtape macht dich hundertprozent glücklich und ist - DIE Party für Erwachsene.

BLICK LICHT IM NETZ  
www.kultur-cottbus.de

## 17.11. Sonntag

### Event

#### 11:00 Staatstheater Großes Haus

2. FAMILIENKONZERT - Wir entdecken eine Sinfonie

#### 11:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Das literarische Frühstyxsei, ...diesmal mit Herrn Ritter-sporn-Kaszyschke

#### 15:00 Kulturinsel Einsiedel

Bildershow auf 20 Jahre FOLKLORUM

#### 16:00 quasiMONO

Salsa con Café

#### 19:00 Staatstheater Großes Haus

3. PHILHARMONISCHES

KONZERT, Werke von Benjamin Britten, Dominique Schaefer (UA), Johannes Brahms

### Kino

#### 19:00 Neue Bühne Senftenberg

ZIEMLICH BESTE FREUNDE

#### 20:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Mademoiselle Populaire, BLOW UP - Kino

### Theater

#### 15:00 Piccolo

Das Rübchen

#### 16:00 neue Bühne 8

Angstmän von Hartmut el Kurdi

#### 19:00 Staatstheater Kammerbühne

LE SACRE DU PRINTEMPS. FRÜHLINGSWEIHE, Ein

Ballett von Lars Scheibner und Jacob Steinberg

#### 19:00 Theaterscheune Ströbitz

WO DIE STERNE LEUCHTEN, Eine Heimat-Revue

von Milena Paulovics

#### 19:30 TheaterNativeC

Deutsch um jeden Preis - (Achtung Deutsch 2)

## 2. FAMILIENKONZERT

Wir entdecken eine Sinfonie

### KONZERT: 17.11. 11:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Johannes Brahms - Sinfonie Nr. 3 | Für alle ab 6



Foto: Marlies Kross

Eine Sinfonie entdecken, das heißt eine gute halbe Stunde Musik kennenlernen, die erst einmal nur Musik ist - Melodien,

Töne, Rhythmen, Klänge von den verschiedenen Instrumenten des Orchesters, mal schnell, mal langsam, mal laut, mal leise. In einer Sinfonie lässt sich Spannendes entdecken: Da gibt es stürmische Stellen, aufgeregte Klänge oder zart Verträumtes, Mächtiges und Lustiges. Es gibt sogar immer wieder Passagen, bei denen man eine Gänsehaut bekommen kann. Woran das liegt, erfahren Kinder ab 6 und ihre Eltern beim 2. Familienkonzert, bei dem es um die 3. Sinfonie von Johannes Brahms geht. Der Komponist hat in den drei ersten Tönen sogar eine Botschaft versteckt, deren Geheimnis beim Familienkonzert gelüftet wird. Christian Schruff (rbb) moderiert das Konzert, Evan Christ dirigiert das Philharmonische Orchester des Staatstheaters Cottbus.

## Angstmän von Hartmut el Kurdi

### THEATER: 17.11. 16:00 Uhr, neue Bühne 8, Regie: Christoph Morling, Eintritt: 8/4 Euro

Die 9jährige Jennifer ist gar nicht gern allein und erst recht nicht nachts. Doch heute abend heißt es wieder Stark sein, weil Mutti zur Nachtschicht muss. Um jeglichen Anflug von Angst zu überwinden, stellt Jennifer so einiges an...und würde in dieser Nacht sogar im Schrank schlafen - wenn dieser nicht schon besetzt wäre! Angstmän, der größte Schisschase des Universums,



Foto: neue Bühne 8

hat sich direkt in Jennifers Wohnzimmerschrank verfliegen. - Für kleine und große Erwachsene! Dorothea Röger, Elke Noack und Patrick Niegsch verleihen dem turbulenten und humorvollen Spiel, in der alle generationen ansprechenden Komödie Tiefgang und Glaubwürdigkeit. (Lausitzer Rundschau vom 16. Juli 2013)

## 18.11. Montag

### Event

#### 20:00 Stadthalle

Zweistimmig - Giora Feidman und Ben Becker

#### 20:00 Mangold

After-Work Tango

#### 20:00 Seitensprung

Spieleabend

#### 20:00 Zelle 79

Küfa, Küche für alle, Vegan

essen in Gemeinschaft

### Theater

#### 19:00 Obenkino

MEINE KINDHEIT UND JETZT?

#### 19:00 Lausitzhalle Hoyerswerda

HOLGER, HANNA UND DER GANZE KRANKE REST

### Ausstellung

#### 14:00 Fabrik e.V. Guben

Eröffnung der Ausstellung Straßenkreuze

## MEINE KINDHEIT UND JETZT?

THEATER: 18.11. 19:00 Uhr, Obenkino, Ein Theaterstück über wachgerüttelte Kindheitserinnerungen unserer Großeltern und Eltern und die daraus erwachsene Frage der SchauspielerInnen: Meine Kindheit und jetzt?, Die Foto-Ausstellung ist bis Mi 18.12. zu sehen, Weitere Veranstaltungen: 19.11. 19:00 Uhr

Das ungeliebte Kind redet mit dem Mond und versteht nicht, warum der Vater so streng mit ihm ist. Die Enkelin, die ihre Fragen an ihre Großeltern nicht mehr stellen kann. Die Mutter, die in Wut gerät, weil die Kinder Zucker naschen. - Anstrengender Sonntag! Die Teilnehmer des diesjährigen Theaterprojektes DNS gingen auf Spurensuche. Sie haben bekannte Cottbuser interviewt; unter anderem die erste Paralympics-Siegerin aus Cottbus, den Mann, der unter einem Pseudonym malt und schreibt sowie die Politikerin, die auch für ihre 7 Kinder da sein will. Die Schauspieler setzten die erforschten Kindheitserinnerungen in Bezug zum Hier und Jetzt. Gemeinsam gehen die Teilnehmer der Frage nach: Etwas aus seinem Leben machen, aber was? So wollen sie die Zuschauer anregen, sich selbst auf Spurensuche zu begeben. Sind einmal die Großeltern oder Eltern nicht mehr da, ist es zu spät. In der Zeit Mensch 2.0., in der die direkte Kommunikation immer häufiger durch Gespräche via Twitter, SMS, und WhatsApp ersetzt wird, ist es uns wichtig, das persönliche Gespräch vis-à-vis lebendig zu halten. Unter Anleitung des Theaterpädagogin Ronne Noack spielen Katharina Doerfel, Katrin Keller, Monica Ooro, Bijan Tefli, Georg Schulze, Barbara Hansow, Ivette Witkowski, Andy Prosch und Patrick Klud. Technik: Jan Weidner im Anschluss folgt die Präsentation der Arbeiten des Workshops für analoge Fotografie zum Thema Kindheit in Brandenburg. Unter der Leitung von Birgit Dworak und Matthias Körner hat es Ende Juni 2013 einen Fotoworkshop gegeben, bei dem sich Marco Damaschek, Katja Albert und Friderike Körner zum Thema Kindheit in Brandenburg mit analoger Fotografie auseinandergesetzt haben. Sie besuchten Orte, an denen sich Kinder gern aufhalten, Kindertagesstätten, Spielplätze, öffentliche Räume, aber auch Orte der jeweils eigenen Kindheit. Es gab eine Einführung in die analoge Fototechnik, insbesondere zum Verhalten von Filmen bei den jeweiligen



Foto: Obenkino



Lichtverhältnissen, das Verhältnis von Zeit, Blende und Tiefenschärfe bei analogen Kameras, das Entwickeln von belichteten Filmen in einem Fotostudio, so wie das Belichten und Vergrößern auf Fotopapier.

## Zweistimmig

Giora Feidman und Ben Becker

**KONZERT: 18.11. 20:00 Uhr, Stadthalle, Eine Hommage an Paul Celan, Ticket hotline (0355-481555)**



Beide gelten sie als Meister ihres Fachs: Giora Feidman, der Magier mit der Klarinette, und der unverwechselbare Schauspieler und Sänger Ben Becker. Im Film „Comedian Harmonists“ traten sie schon einmal gemeinsam auf. Schon lange tragen die zwei, die vom Alter her Vater und Sohn sein könnten, die Idee eines gemeinsamen Programms mit sich herum. Das wird nun Wirklichkeit. Ben Becker liest Paul Celan. Wer den Schauspieler auf seiner Bibel-Tournee erlebt hat, weiß, wie dieser Mann mit seiner unverkennbaren Stimme Verse zum Leben erweckt. Schon das allein ist ein Erlebnis. Doch gehört der Abend eben nicht nur den Versen des in Ungarn geborenen Dichters Paul Celan. Feidmans Klarinette und die Instrumente seines Ensembles holen Beckers Worte ein und geben ihnen eine zweite Dimension. Durch diese Zweistimmigkeit von Wort und Musik entsteht eine neue Einheit. Das macht diese Tournee einzigartig.

Foto: PR

Leben. Und um den Sound dieses romantischen Ereignisses noch einmal wiederzubeleben, werden die Jungs Jungel.Kat und Bynari aus dem Manhattan der Lausitz und mit Unterstützung ihrer Bros vom Dremmelkollektiv und Acid Pitcha aus dem Brooklyn Berlins, die erogenen Zonen der zeitgenössischen Kosmopoliten stimulieren. Die Höhen und Tiefen des ersten Dates werden dabei durch die feinsten Klänge und Frequenzen aus Drum'n'Bass, Dubstep und Techno untermalt. Wer hinter das Geheimnis kommen möchte, wie Herz und Hirn der Angebeteten zu Brei gebast werden können und erleben möchte wie die Regler um den Finger gewickelt werden sollte am 19.10.13 ab 23 Uhr ins Chekov finden. Euch erwartet das beste Soundsystem, in einer verruchten Location, die sich bestens eignet um sich richtig in die Basswellen fallen zu lassen. Es wird legen - warte es kommt gleich - BASS!

**FRIEND REQUEST PENDING:** Die älteren Damen Mary (Judi Dench) und Linda (Penny Ryder) sitzen zu Hause am Rechner. Mary ist aufgeregt, denn verliebt. Sie chattet Trevor (Philip Jackson).

**SIGHT:** Wenn alles online ist, sind Deine Daten auch bei einer angehenden Beziehung überaus interessant und bald keine technische Vision mehr.

**THURSDAY:** Wenn man mit dem Handy in die ganze Welt schauen kann, verliert man schnell aus dem Blick, was direkt vor einem geschieht.

**REMEMBER ME:** Wenn Aufmerksamkeit körperliche Aktionen auf den Plan ruft, kann das, vor allem im Status des Verliebtheits, überaus extrem werden.

**97%:** Z.B. in der U-Bahn mit dieser neuen App einen Partner finden: Er ist ganz in der Nähe und ist scharf auf Dich!

## 20.11. Mittwoch

### Event

#### 15:00 Lila Villa

Trommelauftritt

#### 15:00 Planetarium

Mit Professor Photon durchs Weltall

#### 15:00 Heimatmuseum

Dissen  
Sterne aus Weihnachtstoffen

#### 16:00 Lila Villa

Weihnachtlicher Geschenke - Markt

#### 16:30 Planetarium

Pücklers Garten, Eine Wanderung durch den Branitzer Park

#### 19:30 neue Bühne 8

Filmkurs

### 20:00 LaCasa

Die Lesebühne, mit Michael Schweßinger, Mathies Rau und Matthias Heine

### 20:30 Obenkino

Shorts attack - STEFFI GEFÄLLT DAS! - Social Media unlimited

### 22:59 Scandale

StudierendeKampftag im Scandale

### Theater

#### 18:30 Fabrik e.V. Guben

Die Oderhähne - Verdammst und zugewähst

### Ausstellung

#### 20:00 Galerie Fango

Gypsy Power

## 19.11. Dienstag

### Event

#### 15:00 Planetarium

Von Fröschen, Sternen und Planeten, astronomische Vorgänge am Nachthimmel, ab 6 J

#### 16:00 Lila Villa

SV Kurs

#### 19:00 Muggefug

VoKüJaM

#### 19:30 Scandale

Seitenquiz, Moderation: Georg Martin und Olaf Pöschk

#### 23:00 Chekov

Liquid Jungle

### Kino

#### 20:00 KulturFabrik

#### Hoyerswerda

Mademoiselle Populaire, BLOW UP - Kino

### Theater

#### 19:00 Obenkino

MEINE KINDHEIT UND JETZT?

#### 19:00 Lausitzhalle Hoyerswerda

GRETCHEN 89ff

#### 19:30 Staatstheater

#### Kammerbühne

BERÜHRUNGEN. EINE BALKAN-RHAPSODIE,

Tanzstück von Adriana

Mortelliti

#### 19:30 neue Bühne 8

Theaterkurs 1

### Ausstellung

#### 16:30 Kunstmuseum

#### Diesekraftwerk Cottbus

Führung in der Ausstellung: bildersuchlauf / à la recherche d'images, Ostmoderne aus der Sammlung des dkw.

## Shorts attack

STEFFI GEFÄLLT DAS! - Social Media unlimited

**EVENT: 20.11. 20:30 Uhr, Obenkino, 7 Kurzfilme in 53:30 Min**



Foto: Obenkino

Social Media und die Lust des Kommunizierens: Shorts Attack lotet im November die Women der Netzwelt aus und folgt den

Klicks in bisweilen risikoreiche Realitäten. Hol Dir Deine Liebes-App! Verherde Dich in der Hotline! Schneide Dir ein Ohr ab, um aufzufallen! Überwache Deine Freunde! Werfe einen Blick in die Zukunft! Hab Spaß! - Das Programm intensiviert unsere Beziehungen zum Web und wir betreten zwischen Fantasie, Science Fiction, Splatter und Gruselfilm spannende Sphären der Wirklichkeit. Privatheit hin oder her: Steffi gefällt das!

**ONE MOMENT PLEASE:** Kann eine automatische Telefonansage jemanden in den Wahnsinn treiben? Die Kritzeleien eines Mannes in der Warteschleife geben uns die Antwort.. **STEFFI GEFÄLLT DAS:** Paul teilt jeden Schritt mit seinen Online-Freunden und kann ohne Smartphone nicht leben. Doch an seinem Glückstag hätte er es lieber zu Hause lassen sollen.

**ÜBERWACHUNGSSTAAT - WAS IST DAS?:** Seit den Enthüllungen von Prism und Tempora hört man die Warnung vor einem Überwachungsstaat. Doch, was hat es damit auf sich? Hier spannende Hintergründe.

**2-WAY:** Die Welt ist schnelllebig und in ihrer Beschleunigung können auch Freundschaften ein Auslaufdatum haben. Ratzfatz geht das am Rechner.

## 21.11. Donnerstag

### Event

#### 15:00 Lila Villa

AG Kreativ

#### 15:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt-raum, Auf Entdeckungreise mit den Knaxianern

#### 16:00 Lila Villa

PC Kurs Bildbearbeitung-Powerpoint

#### 18:30 Hugendubel

COTTBUSER HEIMATKALENDER 2014

#### 19:00 Obenkino

Wie WAHR sind Kindheits-Erinnerungen?

#### 19:00 Seitensprung

Kickertraining

#### 19:30 Foyer der Kammerbühne

GEDICHTE ÜBER DIE LIEBE - BUCHPREMIERE

#### 19:30 Neue Bühne Senftenberg

DER INTENDANT LÄDT EIN - Zu Gast: Stefanie Stappenbeck

#### 19:30 TheaterNativeC

Einmal Sex pro Jahr, Dr. Jörg Vogel liest und spielt aus seinem neuen Buch

#### 19:30 neue Bühne 8

Theaterkurs 2

### 19:30 GladHouse

Cottbuser Comedyounge, Mit MARKUS KREBS, BARTUSCHKA, G. VON BAMBERG

### 20:00 Comicaze

Wer oder was ist hier überflüssig?

### 20:00 Scandale

Scandale PoetrySlam

### 20:00 Muggefug

Abend der Vereine

### Theater

#### 10:00 Staatstheater

#### Kammerbühne

DAS GEHEIMNIS DER WOLFSCHLUCHT, Stück mit Musik für Kinder ab 8 nach „Der Freischütz“

#### 19:30 Staatstheater

#### Großes Haus

RUSALKA, Lyrische Oper von Antonin Dvorák

### Ausstellung

#### 19:00 Kunstmuseum

#### Diesekraftwerk Cottbus

Freejazz in der DDR.

- Weltniveau im Überwachungsstaat

#### 20:00 Galerie Fango

Gypsy Power

## COTTBUSER HEIMATKALENDER

**LESUNG: 21.11. 18:30 Uhr, Hugendubel, Buchpremiere, Der Eintritt ist frei.**



Foto: Gerald Ratzert

Dem Redaktionsbeirat des Cottbuser Heimatkalenders ist es wiederum gelungen, für die neue Ausgabe interessante, beschauliche oder auch amüsante Beiträge zusammenzustellen. So wird an das 100-jährige Jubiläum des Cottbuser Krankenhauses erinnert und auf 100 Jahre Carl-Blechen-Schule zurückgeblickt. Auf ein Jubiläum kann auch der Cottbuser Tierpark verweisen, dessen 60-jährige Geschichte ebenfalls ein Thema des Kalenders ist. Einige der mehr als 20 Autoren des Heimatkalenders beschäftigen sich mit dem Leben und Wirken bekannter Cottbuser Bürger wie z.B. des Malers Stefan Plenkers, des Chorleiters Gerhard Baumert oder des Heimatforschers Gotthold Schwela. Und nicht zuletzt gibt es zwei Beiträge zu Fürst Pückler.

## Liquid Jungle

**EVENT: 19.11. 23:00 Uhr, Chekov, - Eintritt frei -, Vist aus: www.liquid-jungle.de , DNB & Dubstep: Jungel. Kat (CB), Acid Pitcha (B), Bynari (CB), Live Techno: Dremmelkollektiv (B)**

Kinder, der Tag an dem ich eure Mutter zum ersten Mal wegbasste, war der schönste Tag in meinem

## Wie WAHR sind KindheitsErinnerungen?

**LESUNG: 21.11. 19:00 Uhr, Obenkino, Lesung und Gesprächsabend mit Michael Becker, Prof. Sikorski und Jutta Schlott, Eintritt: 7 €/5 € ermäßigt**

Dichtung. Wahrheit. - Wahrheit Dichtung. Esau, wie viel Wahrheit ist in der Dichtung? Hat Erdichtetes nicht den Anspruch, Wahres zu sagen? Und was ist in Wirklichkeit wahr? (Großvater in der Cottbuser Theaterfassung nach Strittmatters DER LADEN von Holger Teschke/ Mario Holetzcek) Der Schauspieler Michael Becker, der sich auch literarisch betätigt und von seiner Kindheit in der Lausitz erzählt, wird einige Geschichten vortragen und sich anschließend mit Dr. med. Dieter Sikorski, Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik Cottbus darüber austauschen, ob wir nicht dazu neigen unsere Kindheit zu verklären? Die Gesprächsleitung hat Jutta Schlott.

## Freejazz in der DDR.

Weltniveau im Überwachungsstaat

**AUSSTELLUNG: 21.11. 19:00 Uhr, Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Ausstellungseröffnung**



Foto: Marthias Kreuzträger

Anfang der 1970er Jahre entwickelt sich auch in der DDR eine Musik, die an Individualität, Egozentrik, Spielfreude, Freiheitsdrang, Fantasie und Kreativität kaum zu überbieten ist: der Freejazz.

Ausgerechnet in dieser geschlossenen Gesellschaft, unter den Augen

des Überwachungsstaates, mit Wissen des allzeit gut informierten Staatssicherheitsdienstes und des SED-staatlichen Kulturbetriebes wächst eine in vielen Farben und Schattierungen schillernde Subkultur heran. Der Staat reagiert wahlweise mit Unverständnis und Druck, aber immer wieder auch mit Förderangeboten.

Es entsteht eine kleine, eng vernetzte, hoch kreative und international gefragte Freejazz-Szene. Diese Szene lebt von begabten Musikern, die genau für diese Musik brennen. Und sie wird getragen von einem Netzwerk an Unterstützern und vor allem von einem für diese mutigen Ausflüge in neue Klangwelten bereiten Publikum, das für Experimente ebenso offen ist wie die Künstler. Ein Publikum, das den avantgardistischen Improvisationen vielleicht nicht immer folgen kann, aber einer gläubigen Gemeinde gleich versteht: hier geht es um einen Freiraum jenseits der offiziellen Einheitskultur. Tausende sind es in der DDR, die die Jazz- und Kulturklubs regelmäßig bevölkern, die den Protagonisten an die abgelegensten Orte hinterher reisen und kein Festival verpassen.

Im Zentrum der Ausstellung „Freejazz in der DDR. Weltniveau im Überwachungsstaat“ stehen die Kraft, der Enthusiasmus, die Spiel- und Genussfreude und der über allem stehende leidenschaftliche Freiheitsdrang. Die Ausstellung versucht, die Wurzeln dieses kulturellen, künstlerischen, gesellschaftlichen und politischen Phänomens freizulegen. Und sie umreißt die eng vernetzte Musikerszene, lässt Musiker wie Conny Bauer, Helmut Sachse, Ulrich Gumpert, Günter Sommer, Ernst-Ludwig Petrowsky ebenso zu Wort

kommen wie Multiplikatoren, Veranstalter und Fans. Veranstaltungsorte wie Berlin, Peitz, Leipzig, Jena, Magdeburg, Dresden und Ilmenau spielen dabei eine Rolle. Gezeigt wird eine Installation aus Film, Musik, Fotos, Plakaten, Plattencovern und Interviews. Gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung.

## GEDICHTE ÜBER DIE LIEBE

BUCHPREMIERE

**LESUNG: 21.11. 19:30 Uhr, Foyer der Kammerbühne**

Seit mehr als 40 Jahren lebt und arbeitet der Maler, Grafiker und Grafikdesigner Rudolf Sittner in Cottbus. Strenge und Verknappung menschlicher, oft erotischer Körperlinien bestimmen seine Druckgrafik auch in der Anthologie Gedichte über die Liebe, die der Künstler an diesem Abend der Öffentlichkeit vorstellt. Die Schauspielerin Laura Maria Hänsel liest Gedichte aus dem Band und singt, von Georg Wieland Wagner am Marimbaphon begleitet. In einer Ausstellung zeigt Rudolf Sittner eine Auswahl seiner Druckgrafik im Original.



## Cottbuser Comedyounge

**EVENT: 21.11. 19:30 Uhr, GladHouse, Mit MARKUS KREBS, BARTUSCHKA, G. VON BAMBERG, Eintritt (AK): 11,00 € Eintritt (VK): 8,00 € (zzgl. Gebühren an allen bekannten Vorverkaufsstellen)**

Die Comedyounge ist eine Veranstaltungsreihe, die es mittlerweile in 13 Städten gibt – nun zum ersten Mal auch in Cottbus! Vicki Vomit präsentiert in einer bunten und kurzweiligen Show die besten Comedians Deutschlands. MARKUS KREBS – Der Mann aus Duisburg, der „Stadt, wo Depression eine Stimmungsbesserung ist. Er hat es geschafft. Vom Hartz VI Empfänger zum Comedy Star. Dies aber erst seit seinem Sieg beim RTL Comedy Grand Prix. Die Tätowierung Auswärtssieg 18.11.2011 auf dem Unterarm erinnert ihn täglich an sein Glück. Es sind gerade seine Geschichten aus dem Leben, die ihn beim Publikum ankommen lassen. Markus ist ein Kerl, der zu sich passt. Einer, der weiß, wovon er redet. Weil er es erlebt hat. BARTUSCHKA – ist wie Berlin: Vielfältig, überraschend, schräg. Wortwitz, Improvisationstalent und vor allem ein ausgeprägtes Gespür für's Publikum machen die Vollblut-Comedienne mit der wetterfesten Plastikfrisur zu einem Erlebnis der Güteklasse Besonders wertvoll. Die ausgebildete Mimik bringt Skurriles aus dem Alltagsleben vergangener und heutiger Zeiten wie auch schon mal einen (oder zwei oder drei) Zuschauer mit Nachdruck auf die Bühne. Neben ihrem Faible für Gesichtsakrobatik und multilinguale Sprachspiele pflegt Bartuschka weitere ausgefallene Vorlieben wie Comedy-Jonglage, Schnellzeichnen und Puppenspiel. G. VON BAMBERG – Nordhessische Lebensart in seiner schönsten Form ... nämlich in der humorvollen! Mit Mutterwitz und Improvisationstalent strapaziert der Kasseläner-Comedy-Pate die Lachmuskeln. Geschichten aus der „alten“ Zeit oder Sozialkritisches aus der Gegenwart. Und dann erst diese Zauberei, ob als verwirrter Urlauber oder als Samurai aus dem Land der aufgehenden

Sonne; G. von Bamberg erhebt jede noch so abstrakte Figur zum Super-Magier ... na ja, oder zu jemandem, der zumindest sich für einen solchen hält! Improvisierte Trash-Magie lautet das Motto, wenn beim Publikum die Frage entsteht: ‚weiß er was er tut?‘ Ja, er weiß es, doch G. von Bamberg stellt seine Figuren so herrlich naiv dar, dass man manchmal nicht weiß, ob man nun lachen oder lieber helfen soll! Auf alle Fälle eine extrem witzige Sparte der Magie, welche G. von Bamberg da füllt!

## Wer oder was ist hier überflüssig?

**LESUNG: 21.11. 20:00 Uhr, Comicaze, Lesung aus Ilija Trojanows neuem Buch Der überflüssige Mensch, Diskussion, Attac-Veranstaltung**

Ilija Trojanow, deutscher Schriftsteller bulgarischer Abstammung, geht in seinem neuen Buch einer der aktuellen gravierenden Entgleisungen auf den Grund: der Abqualifizierung von Menschen als überflüssig. Weil sie aus dem Hamsterrad des kapitalistischen Verwertungsprozesses herausgefallen sind und daher auch nicht mehr genügend konsumieren können, um die Tretmühle mit am Laufen zu halten. Trojanow zitiert beispielsweise CNN-Chef Turner und Microsoft-Gründer Gates (der sich doch auch als Wohltäter darstellen möchte!), die meinen, unser Planet sei übertoll von unnützen Essern. Und hier vor der Haustür?: Waren-Tsunami auf der einen, Deklassierung von Menschen als überflüssig auf der anderen Seite. Dabei gibt es genug für alle. Trojanows Buch hilft, neoliberale Heilslehren gründlich ins Wanken zu bringen, ganz im Sinne der globalisierungskritischen Bewegung attac - Eine andere Welt ist möglich!

## Scandale PoetrySlam

**LESUNG: 21.11. 20:00 Uhr, Scandale, (Neue Zuhörere Cottbus)**

Das Scandale, bisher bekannt für berühmte Partys und das fast schon legendäre Seitenquiz, hat es sich ganz bescheiden zur Aufgabe gemacht, die besten Poetry-Slammer der Bundesrepublik nach Cottbus zu holen. Den Menschen, die hier auf der Bühne stehen, sehen bei Youtube Zehntausende beim Sprechen zu. Ab Dezember darf sich dann auch der Slam-Sieger aus dem PoetrySlam im Muggefugg mit den Besten der Besten messen. Moderiert wird der Scandale PoetrySlam von Tobias Glufke und Olaf Pöschk. Der erste veranstaltet selbst Slams in Halle an der Saale und der letztere ist Mitbegründer und Moderator des inzwischen weit über Cottbus hinaus bekannten Seitenquiz.

## Abend der Vereine

**EVENT: 21.11. 20:00 Uhr, Muggefugg**

Kultur, Politik, Information, Spaß und Ernst, das Streiten für eine bessere Welt - all dies ist nur Dank vieler kleiner und großer Organisationen möglich. Und in diesen Organisationen engagieren sich viele Menschen ehrenamtlich - aus Spaß, Interesse und um etwas zu bewegen. Und eben diese Gruppen wollen sich an diesem Abend mal vorstellen und eure Fragen beantworten. In dieser Vorstellungsrunde mit dabei sind u.a. Blicklicht, UIKW, Rotaract, Muggefugg e.V., u.v.a. Das wird interessant, für alle die sich engagieren wollen, sich vernetzen wollen oder nur mal einen Überblick bekommen wollen. Danach gibt es auch leckeres Essen aus der Volkküche.

# 22.11. Freitag

## Event

### 15:00 CaffeeCentrale

Das finale Orakel, Susi Bartha legt Euch die Karten für den Rest des Jahres

### 19:30 Neue Bühne Senftenberg

WIR KÖNNEN AUCH ANDERS... - Salonorchester des Filmorchesters Babelsberg

### 19:30 CHEZ CAMELLE

Jazz mit DUO-JAZZ, Mit Dorota Höne (Klavier) und Marco Häschentz (Bass)

### 20:00 GladHouse

SLOW SLAM - Lesung und Poetry-Slam

### 20:00 Planetarium

Lindenplatz - Professoren hautnah, Zu Gast: Dr. Annette Krop-Benesch, Koordinatorin im Forschungsverbund Verlust der Nacht, Eintritt: Erwachsene: 6,50 € / ermäßigt: 4,50 €

### 20:30 Piccolo

Mit TACT ins Wochenende - Die Freitags-Milonga

### 21:00 KulturFabrik

#### Hoyerswerda

Hoyschrecke 2013, Offene Bühne

### 21:00 Muggefug

EBM-Party mit Toxic Green

### 21:00 LaCasa

La CasaOke - Karaoke für jedermann und -frau

### 21:30 Comicaze

Silent Green, mit neuen

Songs und alt Bewährtem

### 22:00 Bebel

Der schön gemein(t)e Tanzabend

### 22:59 Scandale

Teenage Kicks - 80er Spezial mit Iggy Pop

## Kino

### 19:30 Obenkino

DIE NONNE

## Theater

### 11:00 Staatstheater

#### Großes Haus

DER TEUFEL MIT DEN DREI GOLDENEN HAAREN - Kathrin Lange

### 19:30 Staatstheater

#### Großes Haus

SEIN ODER NICHTSEIN, Komödie von Nick Whitby nach dem Film von Ernst Lubitsch

### 19:30 Staatstheater

#### Kammerbühne

DER FALL DES HAUSES USHER, Oper von Philip Glass nach der Geschichte von Edgar Allan Poe

### 19:30 TheaterNativeC

Die Taube in der Hand und O Tannenbaum

### 20:30 neue Bühne 8

Lange Nacht der kurzen Stücke

## Ausstellung

### 20:00 Galerie Fango

Gypsy Power

### 20:00 Klosterstrasse 29

Urban Art #10

für führt sein Weg bis in die Hölle selbst. Ob das alles gut geht? In der diesjährigen Weihnachtsproduktion erzählt Regisseurin Catharina Fillers, die in Cottbus bereits den Lindgren-Klassiker „Ronja Räubertochter“ inszenierte, das Märchen der Brüder Grimm mit viel Feingefühl als ein Gleichnis über die große Kunst, erwachsen zu werden. Musikalisch sorgt, wie schon bei Ronja Räubertochter, der Musiker und Schauspieler Matthias Manz für viel Atmosphäre. Gemeinsam mit den Musikern Dan Baron und Heiko Liebmann und vielen verschiedenen Instrumenten spürt er der Reise durch dunkle Wälder, Räuberhöhlen, marode Schlösser sogar bis in die Hölle nach. Neben dem Teufel spielt Matthias Manz außerdem noch drei weitere Rollen.

## DIE NONNE

**KINO:** 22.11. 19:30 Uhr, Obenkino, Frk/BRD/Belgien 2012, 114 Min, Regie: Guillaume Nicloux, Weitere Veranstaltungen: 23.11. 20:00 Uhr, 24.11. 19:00 Uhr, 25.11. 16:30 Uhr, 26.11. 18:30/21:00 Uhr, 27.11. 18:30/21:00 Uhr

Frankreich 1765. Das bürgerliche Mädchen Suzanne Simolin ist jung, hübsch und klug. Als es von seiner Familie dazu gedrängt wird, das klösterliche Gelübde abzulegen, entdeckt es ein lang gehütetes Geheimnis der Mutter, das fortan sein Leben bestimmen wird: Suzanne kam unehelich zur Welt und soll für die Schuld der Mutter sühnen. Widerwillig beugt sich das Mädchen seinem Schicksal. Doch auch hinter Klostermauern bleibt Suzannes Hunger nach Freiheit und Selbstbestimmung ungebändigt und es beginnt ein langer, leidenschaftlicher Kampf gegen vorherrschende Konventionen und religiösen Fanatismus. Suzanne erfährt Heuchelei, Grausamkeit, Gewalt und Verführung. Um ihren Willen zu brechen, unterwirft Mutter Oberin Christine furchtbaren Erniedrigungen. Suzanne erreicht, dass sie in ein anderes Kloster verlegt wird, wo sie sich jedoch der obsessiven Zuneigung der Mutter Oberin von St. Eutrope ausgesetzt sieht ... DIE NONNE ist ein leidenschaftliches Plädoyer für ein unabhängiges Leben, für Courage und die Kraft, die durch die Gewissheit entsteht, das Richtige zu tun. Die Neuverfilmung DIE NONNE von Regisseur Guillaume Nicloux basiert auf dem 1796 erschienenen Roman La Religieuse von Denis Diderot - ein Klassiker der französischen



Foto: Obenkino

genen 10 Jahre Urban Art ermöglichen, indem ausgewählte Werke aus den vergangenen Ausstellungen gezeigt werden. Zudem wird es aber auch wieder brandneue Werke von verschiedenen Künstlern zu sehen geben, die sich mit dem allgegenwärtigen und sehr aktuellen Thema „ZEITDRUCK“ in ihrer ganz eigenen Art und Weise auseinandersetzen. Wie immer, und ganz besonders in diesem Jahr, wird es eine feierliche Vernissage mit Livemusik von Elektrobär und einer musikalischen Untermalung der Werke von DJ Jungle.Kat geben.

## SLOW SLAM

### Lesung und Poetry-Slam

**LESUNG:** 22.11. 20:00 Uhr, GladHouse, Eintritt (AK): frei

Lesebühnen sind Dir zu lahm, Poetry Slams zu ekelhaft intellektuell? Dann sei der Slow Slam Deine goldene Mitte. Von der Kurzgeschichte bis zum Freestyle-Rap wird mit Worten gespielt, die Dich zum Lachen bringen, Dich kopfschütteln lassen oder Dir eine Gänsehaut bereiten. Im günstigsten Fall alle drei Dinge zur selben Zeit. Der Autor bist DU! Mit Deinen Gedichten, Kurzgeschichten, Betrachtungen. Egal ob säuberlich abgetippt oder mit angenagtem Bleistift auf einen Bierdeckel geschrieben. Du sollst Dich nicht anmelden, was soll die Bürokratie. Pack Deine Worte ein, komm vorbei, lausch den anderen Lesern. Und trau Dich, der Welt Deine Meinung zu sagen. Weitere Infos unter: [www.slowlam.de](http://www.slowlam.de)

## Lange Nacht der kurzen Stücke

**THEATER:** 22.11. 20:30 Uhr, neue Bühne 8, Regie: Karsten Pätz, Heiko Fischer, Torsten Dubrow, Matthias Schreve, Mathias Schulze, Patrick Niegisch, Mathias Neuber, Volkmar Weitze, Christoph Morling, Eintritt: frei



Foto: neue Bühne 8

Nach den erfolgreichen Langen Nächten im Sommer mit Rekordbesuch, während derer sich die kulinarischen Acts im Garten abspielten, treten wir nun in die dunkle Jahreszeit ein. Das heißt, statt Sommerbowle Glühwein. Drinnen oder draußen, je nach Wahl. Und wieder wird im ganzen Haus gespielt. Stücke von Fitzgerald Kusz, Anton Tschechow, Dea Loher, Philipp Löhle, Chantal Akerman u.v.a. Mit natürlich wieder mit viel Aktion, Büffet und Getränkesevice zwischen durch.

## DER TEUFEL MIT DEN DREI GOLDENEN HAAREN

**THEATER:** 22.11. 11:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Schauspiel von Kathrin Lange nach dem Märchen der Brüder Grimm für alle ab 6, Weitere Veranstaltungen: 27.11. 11:00 Uhr



Foto: Marlies Krass

Am Staatstheater Cottbus inszeniert Catharina Fillers das Grimm'sche Märchen Der Teufel mit den drei goldenen Haaren

in einer heutigen Bearbeitung von Kathrin Lange. Die Schauspieler des Staatstheaters Cottbus, die alle in verschiedenen Rollen zu sehen sind, nehmen alle kleinen und großen Kinder ab sechs Jahren mit auf eine phantasievoll-musikalische Reise. Dabei schlüpft der junge Schauspieler Johannes Kienast in die Haut des 16jährigen Sägemüller-Sohn Hans, der sich unerschrocken bis in die Welt des Unbewussten vorwagt. An seinem 16. Geburtstag erfährt der Sägemüller-Sohn Hans das große Geheimnis, das sich um seinen Geburtstag rankt: Er sei ein Glückskind, das mit einer Glückshaut geboren wurde. Und was bedeutet das? Ganz einfach: Ihm sei prophezeit worden, dass er eines Tages die Prinzessin des Landes heiratet und König wird. Na dann mal los, denkst der unbeschwerte Hans und bricht auf, seinem Schicksal entgegen. Doch das Abenteuer Leben ist viel schwieriger zu bewerkstelligen als erwartet. Zu guter Letzt verlangt der König, Hans solle ihm die drei goldenen Haare des Teufels bringen. Und da-

## Urban Art #10

**AUSSTELLUNG:** 22.11. 20:00 Uhr, Klosterstrasse 29, 10 Jahre URBAN ART zum Thema ZEITDRUCK, AUSSTELLUNGSJUBILÄUM, Ausstellung zeitgenössischer Streetartkunst



Foto: Urban Art

10 Jahre ist es nunmehr her, dass die erste Urban Art Ausstellung in der Cottbuser Südstadt ihre Tore dem interessierten Publikum öffnete. Von Jahr zu Jahr wandelte sich der Charakter der Ausstellung hin zu einer stetig wachsenden Schau mit nationaler und internationaler Beteiligung von diversen zeitgenössischen Graffiti- und Streetartkünstlern. Die diesjährige Jubiläumsausgabe, mit der Eröffnung am 22.11.2013 um 20:00 in der Klosterstrasse 29, soll eine Rückschau auf die vorangegan-

## EBM-Party mit Toxic Green

**EVENT:** 22.11. 21:00 Uhr, Muggefug

Live-EBM im Muggefug mit Toxic Green. Industrial, Elektro und EBM auflegen hat Dj Toxic irgendwann nicht mehr gereicht. Um eigene Ideen umzusetzen gründete er 2007 die Band und stellt sich als Sänger und Leader auf die Bühne. Mit Istari an den Live Keys und NR verantwortlich für Graphics wurden die ersten Songs aufgenommen und mittlerweile sind sie eine Größe in der EBM-Szene. Es wird laut, es wird nebelig und Strobo darf natürlich auch nicht fehlen. Wir freuen uns auf ne tolle Liveshow mit Toxic Green. Mit Aftershow Dj kann dann bis spät in die Nacht getanzt und gestampft werden.



Foto: Muggefug

## Der schön gemein(t)e Tanzabend

**EVENT: 22.11. 22:00 Uhr, Bebel, (P18)**

Diese Party anzukündigen ist schlicht und ergreifend überflüssig. Eines sollte aber doch gesagt werden – immer wieder geil – freie Liebe und freies Tanzen inbegriffen.

## Teenage Kicks

80er Spezial mit Iggy Nop

**EVENT: 22.11. 22:59 Uhr, Scandale, <https://www.facebook.com/teenagekicksparty>**

Mr. Iggy Nop der John Wayne der Plattendreher präsentiert euch: Pop/Punk/New Wave/Ska/Rock from the late 70s and 80s In den 80ern erlebte die Rock- und Popmusik durch Punk und New Wave eine Frischzellenkur, deren Einfluss man bis in die aktuelle Musik raushören kann. Wir bringen das Feeling der 80er zurück auf den Dancefloor und servieren die Klassiker von Punk bis Pop, von Wave bis Ska. Music from a golden age! The 80s are back!

## 23.11. Samstag

### Event

**11:00/14:00 Campus Senftenberg**

Ordnung ist Luxus

**15:00 Planetarium**

Von Fröschen, Sternen und Planeten, astronomische Vorgänge am Nachthimmel, ab 6 J

**16:30 Planetarium**

Die ALMA-Planetariumshow, Auf der Suche nach unserem kosmischen Ursprung

**19:00 Staatstheater Großes Haus**

ENDE UND ANFANG - ZWEI REQUIEN

**19:30 Neue Bühne Senftenberg**

DER ALTE KÖNIG IN SEINEM EXIL - Arno Geiger, Szenische Lesung

**20:00 KulturFabrik Hoyerswerda**

Hoyschrecken-Wettbewerb mit 8 Teilnehmern

**20:00 Muggefug**

SKA SKA SKA - Minni the Moocher und Les Calcatoggios

**21:00 Bebel**

Tonbandgerät - Heute ist für immer

**21:00 Kulturhof Lübbenau**

Black Tequila & Seven Murders

**21:00 LaCasa**

Live on Stage - Sägebrecht + RADAR, DOUBLE TROUBLE Doppel-Release

**22:00 GladHouse**

FRITZ DISCO - Die Fritz DJs unterwegs

**22:59 Scandale**

Wildfang - Techno is where your heart is, by Home of the Rabbit / Zeitlos

**Kino**

**20:00 Obenkino**

DIE NONNE

**Theater**

**19:00 neue Bühne 8**

Die Eiserne Lady

**19:30 Staatstheater**

**Kammerbühne**

BÜFFEL IM SCHLAFROCK, Der große Loriot-Abend

**19:30 TheaterNativeC**

Die Taube in der Hand und O Tannenbaum

**Ausstellung**

**20:00 Galerie Fango**

Gypsy Power

## ENDE UND ANFANG

ZWEI REQUIEN

**KONZERT: 23.11. 19:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Sonderkonzert**



Foto: Marlies Kross

Unter Leitung von Christian Möbius und begleitet vom Philharmonischen Orchester singen beim Konzert mit dem Titel Ende und Anfang Solisten, der Opernchor des Staatstheaters Cottbus und der Sinfonische Chor der Singakademie

Cottbus zwei Requiens. Jan Dismas Zelenka erinnerte in seinem D-Dur-Requiem an August den Starken, eine der kraftvollsten Herrscherpersönlichkeiten seiner Zeit. Das Werk fasziniert durch seine stilistische Bandbreite. Zelenka konfrontierte in ihm die affektreiche, theatralisch effektvolle Musik der Barockzeit mit der Ruhe mittelalterlicher geistlicher Gesänge. Das Requiem zählt zu den Höhepunkten in Zelenkas Schaffen. Franz von Suppé ist eigentlich als Komponist heiterer Operetten und Possen bekannt. Umso bemerkenswerter, wie genau er Ton und Wesen des Requiems trifft. Sein Requiem in d-Moll schrieb er zum Andenken an einen Freund, den Dirigenten und Wiener Theaterdirektor Franz Pokorný.

## Die Eiserne Lady

**THEATER: 23.11. 19:00 Uhr, neue Bühne 8, mit: Barbara Kuster, Eintritt: 17 EURO**



Foto: neue Bühne 8

Der nächste Bundespräsident wird vom Volk gewählt. Und es wird eine Frau sein. Damit kann es einfach keine Zweifel mehr geben: SIE WIRD ES SEIN! Oder nein, sie ist es bereits - gefühlt in jedem Falle: Barbara Kuster. Frau Kuster hat das Preußentum inhaliert, und atmet es treffsicher ab. Die Dame weiß noch, wie der Stahl gehärtet wurde und im Notfall übernimmt sie das auch selbst.

## SKA SKA SKA

Minni the Moocher und Les Calcatoggios



Foto: Muggefug

**KONZERT: 23.11. 20:00 Uhr, Muggefug**

Minni the Moocher – ist eine der bekanntesten und vielseitigsten Ska-Punk Bands Berlins. Sie sind nicht nur in der Hauptstadt eine etablierte Größe, sondern bringen Clubs in ganz Deutschland zum beben. Ihre Musik hat sie von Greifswald über Dresden und Magdeburg bis München durch die gesamte Republik geführt, wo sie ihren Elan und ihre Begeisterung mit einem breiten Publikum teilen. Mit der Veröffentlichung ihres 2. Albums im Oktober 2009 haben sie wieder unter Beweis gestellt, wie abwechslungs- und einfallreich sie den Stil in ihren Songs entwickeln und fortführen. Dieser ist gekennzeichnet durch eine vielseitige Mischung aus Elementen des Ska, des Punk, und dem markanten Einsatz von ins Ohr gehenden Bläser-Lines. Ihre lebensnahen Texte berühren den Zuhörer und treffen den Zeitgeist. Ihre mitreißende Mischung aus Musik und Show verbinden sich zu einem unvergesslichen Event.

## Tonbandgerät

Heute ist für immer

**KONZERT: 23.11. 21:00 Uhr, Bebel, info: [www.musikvom-band.de](http://www.musikvom-band.de), VVK: City Ticket, Stadthalle**

Tonbandgerät sind die Gewinner der New Music Awards 2012. Im April 2013 erschien ihr Debütalbum Heute ist für immer mit dem sie derzeit landauf, landab on Tour sind. In der aktuellen Besetzung spie-

len die vier Hamburger seit drei Jahren zusammen, die meiste Zeit in einem kleinen Bunker-Übungsraum auf der falschen Seite ihrer Heimatstadt, abseits der kreativen Hot Spots. Das Resultat, eine besonders freundliche, kontaktfreudige und nicht zuletzt ehrliche Form von Popmusik. Pop als hohe Kunst der Reduktion als geliebte Botschaft von Unabhängigkeit und Freiheit. Frei zu sein bedeutet eigene Fehler machen zu dürfen oder auch mal nicht zu wissen wo und wie der Hase läuft. Record und Play im gemischten Doppel.



Foto: Bebel

## Black Tequila & Seven Murders

**EVENT: 23.11. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau, Epicore & Alternativerock**



Foto: Kulturhof Lübbenau

Epicore, so taufen „Black Tequila“ ihren Sound, der Elemente aus Punk, Nu Metal und Emocore vereint. Mitreißende Gitarrenriffs,

knallharte Drums, knackige Bässe sowie die in dieser Musikrichtung recht ungewöhnliche E-Violine bilden eine klare Einheit. Hinzu kommt der kraftvolle und charakteristische Gesang des agilen Frontmanns, der zwischen melodischen Gesangslinien immer wieder zu emotionalen Shouts ausholt. Energiegeladene Live Performance inklusive. „Black Tequila“ rocken schon seit 2001 im In- und Ausland. Neben zahlreichen Auszeichnungen zählen die 5 Mitglieder auch schon eine eigene Theaterproduktion sowie 3 StudioAlben zu ihren Erfolgen. Mit ihrem 4. Album Anthil Anthology“ geht nun ein langgehegter Traum in Erfüllung, denn den Sound der Band bestimmt nun Klaus Scheuermann /40hmMusic (u.a. EmilBulls/Jenson).

„Seven Murders“ ist eine Alternative-Rockband aus Südbrandenburg, welche sich Anfang 2013 aus den vier Bandmitgliedern David Federau, Andreas Jeschke, Rumen Sahl und Michael Plaschna gründete. Der musikalische Stil setzt sich aus den verschiedenen Einflüssen der einzelnen Musiker zusammen. Pop-Punk trifft auf Grunge und Hardrock. Heraus kommen dabei eingängige Songs mit melodischem Charakter, unterbrochen von Parts die zum springen und pogen verleiten. „Seven Murders“ lebt von einem bodenständigen Grundsound, ohne sich in nicht enden wollenden Gitarrensolos zu verlieren. Wer auf soliden Alternative-Rock steht, sollte sich „Seven Murders“ nicht entgehen lassen.

## Live on Stage

Sägebrecht + RADAR

**KONZERT: 23.11. 21:00 Uhr, LaCasa, DOUBLE TROUBLE Doppel-Release**

Was soll man dazu sagen? Hier geht heute die Post ab. Zwei Cottbuser Bands präsentieren ihre selbstgeschusterten Debüt-Meisterwerke. SÄGEBRECHT geht erdig rockig zur Sache. Mit Grunge-, Punk-, Industrial-, Stoner- und Popelementen hat Sägebrecht ihren eigenen Sound gefunden. Tiefgreifende deutsche Texte über das unperfekte Leben, gesungen mit charismatischer Stimme auf eingängigen Gitarrenriffs, führen zu rührenden bis aufwiegelnden Momenten. RADAR - Eine Unterhaltungsgala mit Fruchtge-

schmack ohne Erdbeeren. Musiker wurden auf ein Minimum reduziert um so Platz für Nebel, Pyros, Konfetti und Stroboskop zu schaffen. Diese 4 Elemente sind auch absolut unabdingbar für ein Trash-Rock-NDW Spektakel erster Klasse. Deutschsprachiger neuartiger Popradau zum Kotzen und Mitkatschen. Einen kleine Vorgeschmack findet ihr bei Youtube mit der Suche nach „Sägebrecth Cottbus“ und unter facebook.com/BandRadar.

## FRITZ DISCO

Die Fritz DJs unterwegs

**EVENT: 23.11. 22:00 Uhr, GladHouse**

Die Fritz-DJ's DISSN und MOSES sind wieder mit der FRITZ DISCO - Edition Classic - unterwegs und bespielen für Euch den Mainfloor getreu dem Motto: Neue Musik spielen wir zuerst! Auf dem zweiten Floor, im Slow, erwartet Euch unser local hero MR. SCOOP.

## 24.11. Sonntag

### Event

- 10:00 CHEZ CARMELLE**  
Brunch chez Caramelle
- 11:00 Planetarium**  
Didi und Dodo im Welt-  
raum, Auf Entdeckungsreise  
mit den Knaxianern
- 14:00 Fabrik e.V. Guben**  
Familiensonntag
- 15:00 Kulturinsel Einsiedel**  
Tierisch Tierisch, Mit den  
pelzigen Insulanern auf  
Tuchfühlung gehen
- 16:00 Neue Bühne Senftenberg**  
GERHARD SCHÖNE  
- ... DENN JULE SCHLÄFT  
FAST NIE!
- 19:00 Staatstheater  
Großes Haus**  
DER GUTE MENSCH VON  
SEZUAN, von Bertolt  
Brecht | Musik von Paul  
Dessau
- 19:30 Neue Bühne Senftenberg**  
IRENE TEICHMANN - UN-  
BEHÜTETE LANDSCHAFT

### Kino

- 19:00 Oben kino**  
DIE NONNE
- Theater**
- 10:00 Staatstheater  
Probenzentrum**  
THEATERSPIELPLATZ MIT  
DER OPER
- 15:00 Piccolo**  
Küken Karlas Reise,  
Weihnachten im Piccolo,  
Premiere
- 19:00 Staatstheater  
Kammerbühne**  
I LOVE YOU, YOU'RE  
PERFECT, NOW CHANGE,  
Musical von Jimmy  
Roberts
- 19:00 TheaterNativeC**  
Die Taube in der Hand  
und O Tannenbaum

### Ausstellung

- 16:30 Kunstmuseum  
Dieselkraftwerk Cottbus**  
Führung in der Ausstel-  
lung: bildersuchlauf / à  
la recherche d'images.,  
Ostmoderne aus der  
Sammlung des dkw.  
Privatsphäre

## THEATERSPIELPLATZ

MIT DER OPER

**THEATER: 24.11. 10:00 Uhr, Staatstheater Probenzentrum, Für alle ab 5, Karten: 6 Euro Kinder | 8 Euro Erwachsene mit Kind/ern, 12 Euro Erwachsene solo**



Foto: Marlies Kross

Aufgrund der großen Nachfrage wiederholt das Opernensemble den Theaterspielplatz rund um die Märchenoper Hänsel und Gretel. Sänger, Choreographen, Solorepeditoren, Maskenbildner, Ton- und Videokünstler erwarten Kinder ab 5 gemeinsam mit ihren Eltern und Großeltern zum Mitmachen, Mitsingen, Mitspielen. In drei von insgesamt sechs angebotenen Workshops, die ausgewählt werden können, erfährt der Besucher, welche unterschiedlichen künstlerischen Möglichkeiten das

Theater und besonders die Oper zu bieten haben. Was Operngesang vom Singen, wie es jeder kennt und kann, unterscheidet, werden große mit kleinen Sängern üben. Dass die Prüfungen auf der Hexenakademie es in sich haben, beweist die Hexe Rosina Leckermaul, die sie bereits bestanden hat. Im Lebkuchengarten probiert ein jeder, der Lust dazu hat, ob man beim Singen zugleich Spielen und Tanzen kann. Neben Hexenakademie und Harmonie-Küche gibt es für Groß und Klein außerdem das Angebot, die Maskenwerkstatt besuchen, im Tonstudio ein neues Hörspiel aufnehmen oder im Videokabinett auf einem Hexenbesen fliegen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

## Küken Karlas Reise

**THEATER: 24.11. 15:00 Uhr, Piccolo, Weihnachten im Piccolo, Premiere, Puppenspiel für Kinder ab 3 Jahren, Es spielen: Anna Tkatsch und Dennis Katzmann, Weitere Veranstaltungen: 26.11. 09:30 Uhr, 27.11. 09:30 Uhr**

Verreisen, das wär schön!, denkt das Küken Karla. Kaum geschlüpft ist es Karla schon zuviel was ihr die Eltern zu sagen haben. Sie will nur schnell fort und ihre eigenen Erfahrungen sammeln. Die anderen Tiere auf dem Bauernhof finden das einfach lächerlich. Sie ist doch noch ein Küken. Doch Karla lässt sich davon nicht beirren. So packt sie eines Tages einfach ihren kleinen Koffer, und als der Trecker vom Nachbarhof vorbeifährt, springt sie auf. Ihre abenteuerliche Reise fängt an. Doch bald schon wird Karla komisch ums Herz. Draußen beginnt es zu schneien und die Sehnsucht nach ihrer Familie und dem Bauernhof wird größer und größer. Zuhause ist es doch am Schönsten.



Foto: Oben kino

Foto: Piccolo

## 25.11. Montag

### Event

- 13:30 Planetarium**  
Von Fröschen, Sternen  
und Planeten, astrono-  
mische Vorgänge am  
Nachthimmel, ab 6 J
- 19:30 Oben kino**  
UNBEHÜTETE LAND-  
SCHAFT - Acht Kapitel  
Lausitzer Heimatkunde
- 20:00 Mangold**  
After-Work Tango
- 20:00 Seitensprung**  
Spieleabend
- 20:00 Zelle 79**

Küfa, Küche für alle, Vegan  
essen in Gemeinschaft

### Kino

- 16:30 Oben kino**  
DIE NONNE

### Theater

- 09:00/11:00 Neue Bühne  
Senftenberg**  
KÖNIG DROSSELBART  
UND DAS MÄDCHEN  
PRINZESSIN
- 18:00/20:00 KinOh**  
Da geht noch was!

## UNBEHÜTETE LANDSCHAFT

Acht Kapitel Lausitzer Heimatkunde

**LESUNG: 25.11. 19:30 Uhr, Oben kino, Lesung und Gespräch mit Irene Teichmann und 2 Kurzfilme von Peter Rocha**

**MUTTER:** Der Autor und Regisseur des Films porträtiert seine Mutter. Die 80-jährige Frau berichtet über die Kriege dieses Jahrhunderts, über Not, Elend und tägliche Freuden. Wie die Musik klang als sie als junges Mädchen liebte, wie sie als alleinerziehende Mutter in den zwanziger Jahren lebte, was das



Irene Teichmann  
UNBEHÜTETE LANDSCHAFT  
Acht Kapitel Lausitzer Heimatkunde  
NORA

Kind in sein Schulheft schrieb über Erbtüchtige und Erbtüchtige, wie das Kind schließlich umkommt und sie weiterleben muss für den kleinen Sohn, das alles erzählt die alte Frau.

**In dem Buch UNBEHÜTETE LANDSCHAFT - Acht Kapitel Lausitzer Heimatkunde** schreibt

Irene Teichmann über das Lausitzer Kohlrevier, in dem sie inmitten der beschädigten Landschaft eine unbeschwerter Kindheit verbrachte. Als die Bergbaugeschichte im Senftenberger Revier zu Ende ging, fragte sie sich, was von den Leistungen der Menschen, zu denen auch ihre Eltern und Großeltern gehörten, in dieser Region lebendig bleiben wird und fing an ein Buch darüber zu schreiben. Aber schon beim Notieren der ersten Kapitel wurde ihr bewusst, dass die Bergbaugeschichte ihrer Heimat noch lange nicht zu Ende ist, denn die Erde hat keinen der tiefen Eingriffe vergessen ... Irene Teichmann (Jahrgang 1950) ist in Großkoschen aufgewachsen und zehn Jahre in Senftenberg zur Schule gegangen. In Leipzig studierte sie Kulturwissenschaften. 1973 begann sie ihr Berufsleben beim Sender Cottbus als redaktionelle Mitarbeiterin und beendete es 2011 als Redenschreiberin bei der Stadtverwaltung Lauf an der Pegnitz. Jetzt lebt sie in der Nähe von Nürnberg.

**HOCHWALDMÄRCHEN:** Der Film erzählt über ein geschlossenes Waldgebiet im Oberen Spreewald. Dieses einmalige Stück Natur ist unter besonderen Schutz gestellt. Mitten im Energiebezirk Cottbus gelegen, wird neben der lebensnotwendigen Energieproduktion in Kraftwerken und Gruben für den Menschen ein Kleinod bewahrt. Den alten Märchen über den Hochwald hat der sorbische Autor Jurij Brezan ein neues hinzugefügt. Kinder dieser Gegend haben ihre Gedanken zu diesem Märchen aufgeschrieben.

Nach der Lesung und den beiden Filmen ist Christian Matthée im Gespräch mit Irene Teichmann.

BLICKLEUCHT IM NETZ

www.kultur-cottbus.de

## 26.11. Dienstag

### Event

- 15:00 Lila Villa**  
AG Kochen
- 15:00 Planetarium**  
Mit Professor Photon  
durchs Weltall
- 16:00 Lila Villa**  
SV Kurs
- 19:00 Muggeflug**  
VoKüJaM
- 19:30 Scandale**  
Seitenquiz, Moderation:  
Georg Martin und Olaf  
Pöschk

UND DAS MÄDCHEN  
PRINZESSIN

- 09:30 Piccolo**  
Küken Karlas Reise, Weih-  
nachten im Piccolo
- 17:00/19:00 KinOh**  
Da geht noch was!
- 19:30 Staatstheater  
Kammerbühne**  
DNA
- 19:30 neue Bühne 8**  
Theaterkurs 1

### Ausstellung

- 16:30 Kunstmuseum  
Dieselkraftwerk Cottbus**  
Führung in der Aus-  
stellung: Irreguläre und  
andere Tage., Michael  
Schade, Arthur Zalewski

### Kino

- 18:30/21:00 Oben kino**  
DIE NONNE

### Theater

- 09:00/11:00 Neue Bühne  
Senftenberg**  
KÖNIG DROSSELBART





Foto: Marlies Krass

**THEATER: 26.11. 19:30 Uhr, Staatstheater Kammerbühne, Stück von Dennis Kelly, Produktion des Jugendclubs am Staatstheater Cottbus, Weitere Veranstaltungen: 27.11. 19:30 Uhr, 28.11. 19:30 Uhr**

Im 2007 in London uraufgeführten Stück DNA des mehrfach preisgekrönten Briten Dennis Kelly geht es um Adam, einen Jungen, der unbedingt zu den anderen Jugendlichen dazugehören will. Dafür ist er bereit, alles mit sich machen zu lassen. Er wird gemobbt und gequält. Eine Situation entsteht, in der alle davon überzeugt sind, dass Adam tot ist. Das Stück zeigt nun, wie sich diese Jugendlichen verhalten, welche Pläne sie zur Vertuschung ihrer schuldhaften Verstrickung entwickeln. Wie weit sind sie bereit zu gehen, um sich nicht selbst verantworten zu müssen? Ein Stück über die Eigenverantwortung jedes Einzelnen und über die Gefahr einer nicht mehr zu stoppenden Gruppendynamik.

## 27.11. Mittwoch

### Event

#### 15:00 Planetarium

Augen im All, Vorstoß ins unsichtbare Universum

#### 15:00 Heimatmuseum

#### Dissen

Sterne aus Weihnachtstoffen

#### 16:30 Planetarium

Die ALMA-Planetariumsshow, Auf der Suche nach unserem kosmischen Ursprung

#### 17:00 Lila Villa

AG Trommeln

#### 18:00 Stuc Senftenberg

Karaokeabend im Stuc

#### 19:30 Staatstheater

#### Großes Haus

HOFFMANN'S ERZÄHLUNGEN, Phantastische Oper von Jacques Offenbach

#### 19:30 neue Bühne 8

Filmkurs

#### 19:30 Lausitzhalle Hoyerswerda

Die Weiße Rose - aus den Archiven des Terrors

#### 20:00 GladHouse

SEKT and the CITY - Eine Comedy Revue

#### 21:00 Galerie Fango

Savon Tranchand

#### 22:59 Scandale

StudierendenKampftag im Scandale

### Kino

#### 18:30/21:00 Obenkino

DIE NONNE

#### 21:00 Muggeflug

Immer Ärger mit 40 (This is 40) OV on demand, FREIES UNI COTTBUS KINO

### Theater

#### 09:30 Piccolo

Küken Karlas Reise, Weihnachten im Piccolo

#### 11:00 Staatstheater

#### Großes Haus

DER TEUFEL MIT DEN DREI GOLDENEN HAAREN, Schauspiel von Katrin Lange nach dem Märchen der Brüder Grimm für alle ab 6

#### 18:00/20:00 KinOh

Da geht noch was!

#### 19:30 Staatstheater

#### Kammerbühne

DNA

#### 19:30 TheaterNativeC

Die Taube in der Hand und O Tannenbaum

**EVENT: 27.11. 19:30 Uhr, Lausitzhalle Hoyerswerda, Im Jahr des 50. Todestages der Geschwister Scholl**

Das Stück trägt nicht nur zur Erinnerung an die Weiße Rose als Widerstandsgruppe bei, sondern will der Frage nachgehen,



Foto: PR

wer die jungen Menschen waren, die nicht nur von einem besseren Deutschland träumten, sondern sich aktiv dafür einsetzten. Jutta Schubert sagt dazu: „Mein Stück spürt den Beziehungen der Menschen nach, ihren Beweggründen, Befürchtungen und Hoffnungen, ihrer Freundschaft, ihren Widersprüchen, auch ihrem Leichtsin. Es will die Menschen zeigen, nicht die Helden, deshalb ist es ein Bühnenstück. Es geht mir nicht darum, zum wiederholten Mal die Verhaftung in den Vordergrund zu stellen, die Tage in der Zelle, das Fallbeil. Es geht mir vielmehr darum, nachvollziehbar zu machen, wie diese jungen Menschen in dem verheerenden System auf ihre Idee kamen und sie umsetzten, mit ihren beschränkten, unzulänglichen Mitteln, die letztlich zum Scheitern verurteilt waren. Die Neueinstudierung des Theaterstücks konzentriert sich mehr als je zuvor auf die Menschen und Persönlichkeiten hinter den historischen Figuren. Die Bühne und das Theater verwandeln sich in eine Insel der Menschlichkeit, die verblassten Erinnerungen werden mit Farbe gefüllt und die Mitglieder des inneren Kreises der Widerstandsgruppe - Hans und Sophie Scholl, Alexander Schmorell, Christoph Probst, Willi Graf, Prof. Kurt Huber und Traute Lafrenz - für einige Stunden wieder zum Leben erweckt.“

## SEKT and the CITY

Eine Comedy Revue

**EVENT: 27.11. 20:00 Uhr, GladHouse, Regie: Hanno Friedrich, Eintritt (AK): 20,00 €, Eintritt (VK): 16,00 € (zzgl. Vvk-Gebühren über CTS/Eventim)**



Foto: GladHouse

In den Zeiten der Wirtschaftskrise müssen Frauen zusammenhalten - auch wenn es schwer fällt. Aus diesem Grund haben sich vier vom Schicksal gebeutelte Freundinnen entschieden,

jammern, sondern das Zepter selber in die Hand zu nehmen. Sie entscheiden sich, ihre Ellenbogen nicht mehr nur zum Kopfaufstützen zu benutzen, sie wollen ihren Gürtel enger schnallen und aus jedem halbleeren Glas ein volles machen. Sie tun alles, um endlich Erfolg zu haben - und sie müssen sich verändern! Aber wie? Freuen Sie sich auf turbulente Frauengespräche, verrückte Leidenslieder, absurde Liebeslieder, erfolglose Versuche, berühmt zu werden und eine hemmungslose Suche nach dem persönlichen Glück. Meike Gottschalk, Vanessa Maurischat, Tanja Haller und Helena Marion Scholz - bekannt von Bühne, Film und Fernsehen, sind neben dieser einzigartigen Revue auch deutschlandweit mit ihren Soloprogrammen unterwegs. Diese wahnsinnig attraktiven Frauen - blond, brünett und schwarz - durchleben alle Klischees und haben sich zu diesem außergewöhnlichen Abend zusammengefunden, um mit voller Frauenpower, Stutenbissigkeit und dem Wunsch nach Weltfrieden das Publikum zu begeistern. Seien Sie gespannt auf die neuste Gerüchteküche, Shopping no go's, Bar-Melancholie und erfrischende Sixpacks. Sie sind schrill, sie jammern, sie singen, sie trinken - und wollen ihrem Leben neuen Pepp verleihen. Mit Sekt und Klavier

stürmen die vier Kabarettistinnen die Pavillon-Bühne, die Zuschauer feiern sie mit Standing Ovation und tanzen mit. Sekt and the City, das prickelt mehr als die Sexgespräche der New Yorker Fernsehfrauen.“ (Neue Presse Hannover)

## Savon Tranchand

**KONZERT: 27.11. 21:00 Uhr, Galerie Fango**

Lasst euer Rhythmusgefühl zuhause und sperrt das harmonische Gehör für einen Abend weg! Ganz recht, Savon Tranchand sind zurück. Zum dritten Mal spielen Sophie und Benoît aus Paris in der Galerie Fango. Die Franzosen stochern so liebevoll-charmant im Feld von Art-Rock und Chanson herum, dass man Ihnen jede Disharmonie und jeden Ausbruch völlig überzeugt abkauft. Die beiden selbst sind übrigens auch sehr überzeugt von ihrer zart-wütenden Mischung aus Punk und Gefühl, elektronischem Geschrammel und kleinen feinen Tönen. Ach, und zu gucken gibt's auch was: Bühnenoutfits irgendwo zwischen brasilianischem Wahnsinn und chinesischem Dadaismus.



## 28.11. Donnerstag

### Event

#### 15:00 Planetarium

Von Fröschen, Sternen und Planeten, astronomische Vorgänge am Nachthimmel, ab 6 J

#### 18:30 Stadt- und Regionalbibliothek

Das Umgangsrecht, Rechtsanwalt Jörn-Matthias Lehmann

#### 19:00 Seitensprung

Kickertraining, 20.30Uhr Kickerturnier

#### 19:00 Muggeflug

PoetrySlam

#### 19:30 neue Bühne 8

Theaterkurs 2

#### 19:30 KulturFabrik Hoyerswerda

Norwegen & Schweden, Dia-Vortrag

#### 20:00 Bebel

Cäthe - Verscholles Tier live 2013

#### 20:00 GladHouse

THEATOR

### Kino

#### 19:00 Obenkino

MEINE WINSSTRASSE

- Knut Elstermann

### Theater

#### 09:30 Piccolo

Küken Karlas Reise

#### 19:00 Radisson BLU

KRIMI total DINNER - Jungferflug zum Mord

#### 19:30 Theaterscheune

#### Ströbitz

WO DIE STERNE LEUCHTEN, Eine Heimat-Revue von Milena Paulovics

#### 19:30 Staatstheater

#### Kammerbühne

DNA

#### 19:30 TheaterNativeC

Weihnachtschaos auf Reisen, Heiteres, Besinnliches und Absurdes zur Weihnachtszeit

### Ausstellung

#### 16:30 Kunstmuseum

#### Diesellochwerk Cottbus

Führung in der Ausstellung: bildersuchlauf / à la recherche d'images, Ostmoderne aus der Sammlung des dkw. Arbeit

#### 20:00 Galerie Fango

Gypsy Power

## Karaokeabend im Stuc

**EVENT: 27.11. 18:00 Uhr, Stuc Senftenberg**

Suche dir einfach einen Song aus und schmettere los. Und keine Sorge nach dem 2. oder 3. Bier läuft es mit dem singen auch leichter. Der Einlass ist ab 18:00 Uhr und los geht es dann um 19:00 Uhr. Der oder die beste SängerIn erhält von uns sogar einen Preis.

**KINO: 28.11. 19:00 Uhr, Obenkino, Nach der Lesung ist Esther Undisz im Gespräch mit Knut Elstermann. Lesung&Gespräch**

Die Wins ist die Straße seiner Kindheit, hier wuchs er auf. Knut Elstermann begibt sich auf eine sehr persönliche Zeitreise in diese auf den ersten Blick unspektakuläre Straße in Berlin-Prenzlauer Berg. Er trifft auf alte und neue Bewohner, erzählt Geschichten von Häusern und Menschen, von unbekanntem und

berühmten wie dem Entertainer Hans Rosenthal. Er begegnet der bekannten Fotografin Helga Paris, die zu den ersten Künstlern gehörte, die in diese Gegend zogen. Und er erfährt die Lebensgeschichte von Trödel-Christian, der in den 1990ern eine Kiezgröße war. Bei seiner Exkursion in die Familiengeschichte stößt Knut Elstermann aber auch überraschend auf bisher Verborgenes. Wie nebenbei entsteht so das eindrucksvolle Bild einer Berliner Straße, die mit ihren sozialen und baulichen Veränderungen typisch für den Prenzlauer Berg ist.

## KRIMI total DINNER

Jungferflug zum Mord

**THEATER: 28.11. 19:00 Uhr, Radisson BLU, Zeitreise mit mysteriösem Verlauf, Spielortpremiere**



Foto: KRIMI total

Wir befinden uns im Jahr 1913: Gräfin Aloysia von Donnerstein ist ambitioniert, will den Namen ihrer Familie mit einem ehrgeizigen Unterfangen der Nachwelt überliefern und unsterblich machen. Inspiriert von der Entwicklung des Zeppelins, setzt sie noch eins drauf und beauftragt einen Wissenschaftler, eine Zeitreisemaschine zu konstruieren. Als das Reisemobil fertiggestellt ist, lädt die ruhmstüchtige Gräfin eine ehrenwerte Gästechar zu einer gebührend großen Feier anlässlich des Jungferfluges ein. Zu diesem außergewöhnlichen Ereignis gibt sich dann sogar der Kaiser höchst selbst die Ehre. Drei Leute können mitfliegen – 100 Jahre voraus in die Zukunft. Doch was wird die Wagemutigen auf diesem Trip erwarten? Sind Zeitreisen gefährlich? Und wie wird die Zukunft aussehen?

## PoetrySlam

**LESUNG: 28.11. 19:00 Uhr, Muggeflug, vom StuRa**

Der Studierendenrat der BTU lockt mit ermäßigten Preisen zu feinstem PoetrySlam-Qualität ins Muggeflug, der dienstältesten, doch sich ständig verjüngenden, Kulturinstitution in diesem Reigen. Der von James Christopher (selbst Slammer) moderierte Slam schickt zum Semesterstart national wie lokal bekannte Slammer in den Ring. Begleitet wird die Show von der Akustik-Truppe Duo Niente. Im November sind schon alle Slots besetzt. – Zwei Poeten aus Cottbus und vier aus München, Münster, Dresden und Chemnitz treten in zwei Vorrunden und einem Finale gegeneinander an. – Für die Zukunft ruft der vom Stura unterstützte Poetryslam dazu auf, sich selbst der Lyrik-Schlacht zu stellen um damit einen Slot beim Scandale Poetryslam zu ergattern.

## Cäthe

Verschollenes Tier live 2013

**KONZERT: 28.11. 20:00 Uhr, Bebel, info: [www.caethe.de](http://www.caethe.de), VVK: City Ticket**

Es gab für mich mit Anfang 20 keine andere Wahl als Musik zu machen sagte Cäthe über sich. Das ist offensichtlich nach wie vor so und mit großem Erfolg. Ich muss gar nichts verkündete die stimmungswaltige Sängerin selbstbewusst auf dem Cover ihres gefeierten Debütalbums. Spätestens seit ihrem TV-Auftritt bei Inas Nacht ist Cäthe auch über die Grenzen der Hansestadt hinaus kein Geheimtipp mehr. Ihre deutschsprachigen Songs sind mal bodenständig rockig, mal verträumt poetisch oder divengleich frivol



Foto: Bebel

mit rebellischer Punk-Attitüde. Ich fordere viel vom Leben und gebe alles. Daran zweifelt niemand mehr der sie einmal live auf der Bühne erlebt hat.

## THEATOR

**LESUNG: 28.11. 20:00 Uhr, GladHouse, mit Alf Ator von Knorkator, Eintritt (AK): 08,00 €**

Niemandbeherrscht den Spagat zwischen Größenwahn und Liebenswürdigkeit so brillant wie Alf Ator. Nach der erfolgreichen Reunion von Knorkator widmet er sich nun wieder seiner Rolle als Entertainer der wohl abgedrehtesten One-Man-Performance des Universums.



Foto: GladHouse

Wer ihn schon einmal solo erleben durfte, weiß, was damit gemeint ist. Einem Unwissenden jedoch ist schwer begreiflich zu machen, was da eigentlich abläuft. Alf Ator ist gewissermaßen der Erfinder einer neuen Form des Entertainments! In atemberaubender Geschwindigkeit wechselt er zwischen Musik, Zauberei, Lyrik, Drama und Comics hin und her, Tief-sinniges verschmilzt mit Blödsinn, Aggressives mit Sanftem, und wir - ob wir wollen oder nicht - werden Teil des Programms, glückliche Marionetten seiner schrulligen Ideen, glänzen als virtuose Mitmusiker, schlagfertige Gesprächspartner oder einfach nur dem Meister ergebene Fans. Sein neues Programm THEATOR enthält noch mehr Musik - aber auch noch mehr Zauberei, nicht zu vergessen mehr Lyrik, Drama, sowie natürlich mehr Comics :-)

## 29.11. Freitag

### Event

#### 20:00 Planetarium

Weißt du welche Sterne stehen...?, Der Sternenhimmel Live

#### 21:00 GladHouse

NORDLICHT KLUB - CHASING GRACE + WHERE DID NORA GO

#### 21:00 Muggeflug

Reggae/Dancehall mit Smokie von Chant Daun

#### 21:00 LaCasa

BLUE MOON FESTIVAL

#### 21:30 Comicaze

Tante Ulla, Spritziger Soul-Rock aus Cottbus

#### 21:30 Planetarium

Pink Floyd – The Wall, Rock-Musik-Show, ab 16 J.

#### 22:00 Bebel

Black Music Party

#### 22:30 Staatstheater - Alte Tischlerei im Großen Haus

NACHTAKTIV NR. 10

- HipHopPoeten

#### 22:59 Scandale

Abendmahlanders! - Die IndieElektroHipHopRock-Rutsche....

### Kino

#### 18:00/20:00 KinOh

Mann tut was Mann kann

#### 19:30 Kunstmuseum

Diesellokraftwerk Cottbus  
Filmpremiere: Spreewaldsaga

#### 20:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Prince Avalanche, BLOW UP – Kino

### Theater

#### 19:00 Café Kreuztor Senfteberg

Mord ist kein Hindernis oder Die englische Hochzeit

#### 19:30 Staatstheater Kammerbühne

DREI MAL LEBEN, Stück von Yasmina Reza

#### 19:30 TheaterNativeC

Weihnachtschaos auf Reisen, Heiteres, Besinnliches und Absurdes zur Weihnachtszeit

### Ausstellung

#### 20:00 Galerie Fango

Gypsy Power, LETZMALIG

## Filmpremiere: Spreewaldsaga

**KINO: 29.11. 19:30 Uhr, Kunstmuseum Diesellokraftwerk Cottbus, Ein Film über Hans-Georg Wagner in der Regie von Donald Saischowa**

Der Film „Spreewaldsaga“ in der Regie von Donald Saischowa porträtiert den Cottbuser Holzbildhauer



Foto: Desfilm

Hans-Georg Wagner, seine Kunst, seine Erkenntnisse von und in seiner Lausitzer Heimat zwischen Kulturlandschaft und Energiestandort.

2012 erhielt der Künstler den Brandenburgischen Kunstpreis und den Auftrag zur Schaffung einer überlebensgroßen Holzkulptur für die Spreeaue bei Cottbus. Diese thematisiert die wendische Sage von der Entstehung des Spreewaldes.

Wagner lebt, denkt und arbeitet wie er selbst niederschrieb „auf der Kippe, genau zwischen Idyll und Grube. Ohne dieses Spannungsfeld würde es mich als Künstler so nicht geben“. Idyll und Grube, Spreewald und Braunkohletagebau, dramatische Landschaften in der Niederlausitz. Diese zeigt der Film im Kontext zu künstlerischen Arbeiten Wagners. Neben der Holzbildhauerei und dem Schaffen grafischer Werke nutzt der Künstler das geschriebene Wort, um sich mitzuteilen. Aus der Verbindung von gefilmtem Material und Auszügen aus Reden und Aufsätzen Wagners entsteht eine ganz eigenwillige Filmdramaturgie.

Dabei ist ein subtiles Porträt eines fest in seiner Heimat verankerten Künstlers entstanden, der gleichzeitig weit darüber hinaus wahrgenommen wird.

Für den Film kam ein besonderes und aufwändiges Verfahren zum Einsatz: Stereoskopie. „Spreewaldsaga“ ist der erste deutsche 3D-Film über einen bildenden Künstler überhaupt.

## NACHTAKTIV NR. 10

HipHopPoeten

**EVENT: 29.11. 22:30 Uhr, Staatstheater - Alte Tischlerei im Großen Haus**



Foto: Marlies Kross

Wie poetisch können Rap-Texte sein? Und wie HipHop-tauglich sind Klassiker? Funktioniert Thomas Ds Liebesbrief als Gedicht? Und wie viel Flow hat Schillers Bürgschaft? Schauspieler Michael von Bennigsen und seine Gäste Wolfgang Zarnack und Markus Gläser kamen in ihrer frühen Jugend mit

der Hip Hop-Kultur in Berührung und sind seitdem fasziniert von Texten, Reimen und Wortspielen. Jetzt holen sie ihre Lieblings-„lyrics“ aus der Plattenkiste und wagen sich an ein Experiment: Hip Hop trifft Theater!

## NORDLICHT KLUB

CHASING GRACE + WHERE DID NORA GO

KONZERT: 29.11. 21:00 Uhr, GladHouse



Foto: GladHouse

Skandinaviern - Elche, Seen, lange Winter bezaubernd Menschen und beeindruckende Musik. Die nördliche

Ecke Europas brachte schon immer besondere Bands hervor und steht für einen glasklaren Sound. NORDLICHT KLUB aus Berlin schafft ein wohliges Zuhause für Musiker und Publikum gleichermaßen. Seit Januar 2013 zieht die Konzertreihe durch deutsche Städte und hisst skandinavische Fahnen.

NORDLICHT KLUB - The Scandinavian Sound in Town. Die Nordlicht Ausgabe im November kommt diesmal auf etwas ruhigeren Spuren daher. CHASING GRACE, darf als wohl folkigste Band mit eindeutigen amerikanischen Einflüssen in ganz Dänemark besprochen werden. Man hört regelrecht die einsamen Wölfe durch die Steppe ziehen und irgendwo wird gerade ein Lagerfeuer geschürt und eine Flasche Whiskey geöffnet. CHASING GRACE liefern mit ihrer am 29.11 erscheinenden Album und der Single „DEAR DIARY“ großes Folkino zwischen Bob Dylan, Jeff Buckley und modernem Jack White. WHERE DID NORA GO brachte bereits letztes Jahr ihr Debute heraus. Die Songs von Astrid Nora bestechen durch die ungewöhnliche starke Stimme der Sängerin und das omnipräsente Cello. Im Februar wird die neue CD der dänischen Künstlerin erscheinen aber auf dieser Tour dreht sich nochmals alles um die tiefen Texte von WHERE DID NORA GO, lyrisch stark beeinflusst von Henrik Ibsens Ein Puppenheim. CHASING GRACE und WHERE DID NORA GO, zwei spannende Bands mit unterschiedlichen Wurzeln.

## Black Music Party

EVENT: 29.11. 22:00 Uhr, Bebel, DJ Mr. Scoop & DJ Isong

Du stehst auf die heißesten Black Beats, HipHop, RnB und 100% Black Music Power - dann ist das genau deine Party!!! Keine leeren Versprechungen, keine Gimmicks, hier ist der Name Programm, denn Black is beautiful. Dresscode: stylisch, black & sexy.

## Abendmahlanders!

Die IndieElektroHipHopRockRutsche.....

EVENT: 29.11. 22:59 Uhr, Scandale

Wir holen die coolsten Typen aus der Hauptstadt, Dennis Concorde und B. Sommerfeld. Musikalisch geht es Querbeet von Rock über Indie bis Hip Hop und Elektro...



## 30.11. Samstag

### Event

#### 15:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt-raum, Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern

#### 16:30 Planetarium

Augen im All, Vorstoß ins unsichtbare Universum

#### 19:30 Staatstheater

Großes Haus  
UNTERM WEIHNACHTS-BAUM

#### 19:30 Neue Bühne Senftenberg

ELVIS, DER KING UND ICH

#### 20:00 Bebel

Salsa Club

#### 20:00 GladHouse

BLUE MOON FESTIVAL

#### 20:00 Planetarium

Träumer und Menschen

#### 20:00 Muggefug

Metalcore over Muggefug - Feeding the Titans, Lucid Dreamer, Brick up the Exit

#### 21:00 KulturFabrik

Hoyerswerda  
Die ca. P 30 Party, DJ Oswin

#### 21:00 Kulturhof Lübbenau

VAYL & Black Mood

#### 22:00 LaCasa

12 Jahre La Casa - Wild

Wild West im La CaSaloon

#### 22:59 Scandale

GoodTaste Fete

### Kino

#### 18:00/20:00 KinOh

Mann tut was Mann kann

#### 18:00 Obenkino

SPREEWALDSAGA - oder Sympathie mit dem Teufel

### Theater

#### 19:00 Hotel Stadt Spremberg

Mord ist kein Hindernis oder Die englische Hochzeit

#### 19:30 Staatstheater

#### Kammerbühne

DER EINGEBILDETE KRANKE, Komödie von Molière

#### 19:30 TheaterNativeC

Medizinischer Satiregipfel, rzt und Patient im Zwiegespräch

#### 20:00 neue Bühne 8

Nebelschlucht

## UNTERM WEIHNACHTSBAUM

EVENT: 30.11. 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Musikalische Weihnachtsüberraschungen für Groß und Klein



Foto: Marlies Kross

In der diesjährigen Adventszeit ist am Staatstheater Cottbus ein musikalisch-szenischer Weihnachtsabend zu erleben, der stimmungsvolle Überraschungen

Unterm Weihnachtsbaum präsentiert. Im regen Bühnenmarktstreifen treffen stolze Nussknacker auf eine tanzende Zuckerfee und andere Märchenwesen, erklingen vertraute und neue Weisen aus dem großen Weihnachtsliederbuch und stimmungsvolle Kompositionen von Schubert, Puccini und Tschaiowski. Mit dem Programm Unterm Weihnachtsbaum feiert das Staatstheater Cottbus gemeinsam mit seinem Publikum die diesjährige Vorweihnachtszeit. Unter der musikalischen Leitung von Christian Möbius und in der szenischen Einrichtung von Martin Schüler und Dirk Neumann sind die Opernsolisten Carola Fischer, Gesine Forberger, Debra Stanley, Hardy Brachmann, Andreas Jäpel, Heiko Walter, Jörn E. Werner, Jens Klaus Wilde und Ingo Witzke sowie die Damen und Herren des Ballettensembles, des Opernchores und der Singakademie Cottbus e. V. zu erleben. Es spielt das Philharmonische Orchester. Die Bühne gestaltet Hans Holger Schmidt, die Kostüme entwirft Nicole Lorenz.

## SPREEWALDSAGA

oder Sympathie mit dem Teufel



Foto: Oberkino

KINO: 30.11. 18:00 Uhr, Obenkino, BRD 2013, 58:30 Min, Regie/Kamera: Donald Saischowa, Weitere Veranstaltungen: 01.12. 19:00 Uhr, 02.12. 20:00 Uhr, 03.12. 19:00/21:00 Uhr, 04.12. 18:00/20:00 Uhr

Es ist respektbringend, wie sich der Bildhauer Hans-Georg Wagner mit seinen Werkzeugen am Material arbeitet. Es ist ein inneres Abarbeiten an einem schwierigen Begriff: Heimat. In einem viermonatigen Kraftakt hat Wagner seine Version der wendischen Sage über die Entstehung des Spreewaldes aus einem Holz, das aus dem Braunkohletagebau vor seiner Heimatstadt Cottbus stammt. Ganz in der Nähe weist ein von Wagner geschaffenes Zeitdenkmal auf den wendisch-deutschen Ort Horno, der einst im Bergbaugelände lag und Synonym des Widerstandes gegen brandenburgische Energiepolitik wurde. Dramatische Landschaften in der Lausitz. Diese zeigt der Film im Kontext zu künstlerischen Arbeiten Wagners. Neben der Bildhauerei und dem Schaffen grafischer Werke nutzt der Künstler das geschriebene Wort, um sich mitzuteilen. Aus der Verbindung von gefilmtem Material und Auszügen aus Reden und Essays Wagners entstand eine ganz eigenwillige Filmdramaturgie. SPREEWALDSAGA ist ein Künstlerporträt und ein Heimatfilm zugleich. Es ist der erste deutsche 3D Film über einen bildenden Künstler überhaupt.

## Salsa Club

EVENT: 30.11. 20:00 Uhr, Bebel, info: [www.latin-lausitz.de](http://www.latin-lausitz.de), mit Tanzanleitung

Wie immer gibt es am letzten Samstag im Monat den Salsa Club - und wie immer mit Tanzanleitung. Geeignet für Neueinsteiger, aber auch Fortgeschrittene können dabei immer noch etwas lernen. Der Salsa Club bietet euch die perfekte Mischung aus Salsa, Merengue, Bachata oder Cha Cha Cha zum abtanzen, abschwitzen und - glücklich sein.

## Nebelschlucht

THEATER: 30.11. 20:00 Uhr, neue Bühne 8, Zum letzten Mall, Regie: Volkmar Weitze, Eintritt: 8/4Euro

Die junge Nora Burke führt eine freudlose Ehe mit ihrem viel älteren Mann Dan, einem Schaffhirten irgendwo im Hinterland der irischen Ostküste. Das Leben ist einsam im verlassen gelegenen Haus in der Schlucht, aus der die Nebel steigen, Sturm und Regen um es peitschen. Kein Wunder, dass Nora ab und zu ein Auge auf Dans jüngere Kollegen wirft, die ihre Herden an ihrem Haus vorbei auf die Weiden treiben. Michael Dara hat es ihr besonders angetan. Dan Burke beschließt, die Treue seiner Frau auf die Probe zu stellen. Er verfällt auf eine bizarre Idee, die Nora in Angst und Schrecken versetzt. Einem Landstreicher gewährt sie Schutz vor dem schlimmen Wetter. Im Gespräch mit ihrem Gast bilanziert sie ihr Eheleben, dann nimmt das Geschehen einen unerwarteten Verlauf.



Foto: neue Bühne 8

## BLUE MOON FESTIVAL

**KONZERT: 30.11. 20:00 Uhr, GladHouse, präsentiert von ROCKZILLA, Eintritt (AK): 45,00 € (Festivalticket für beide Tage - 29.+30.11.) Eintritt (VK): 40,00 €**

ROCKZILLA präsentiert auch 2013 wieder das Blue Moon Festival in Cottbus. Im vierten Jahr Jahr ist fast alles neu: Neu ist das Datum. Neu ist die Location. Was bleibt, sind zwei Tage mit feinstem Heavy Rock von Stoner über Psychedelic bis hin zu Doom. Freitag in gemütlicher Runde im La Casa und dann am Samstag ein paar Nummern größer im Glad-House. Also ihr Riffer, Rocker und Freunde langer Jamparts, sichert euch schnell ein Ticket für die einzigartige Heavy Rock Sause in der Lausitz. Wochenend-Tickets gibt es für 40,- EUR im Vorverkauf und 45,- EUR an der Abendkasse.

## Träumer und Menschen

**KONZERT: 30.11. 20:00 Uhr, Planetarium, Eintritt: Erwachsene: 12,00 € / ermäßigt: 10,00 €**

Träumer und Menschen sind mit ihrem neuen Konzert Himmelswünsche zu Gast im Planetarium Cottbus. Mit ihren einmaligen Stimmen und dieser außergewöhnlichen Location entführen sie das Publikum aus ihrem Alltag und bringen es zum Träumen. Träumer und Menschen gründete sich offiziell am 27.6.2013 und entstand aus verschiedenen musikalischen Projekten des Cottbuser Songwriters Torsten Karow, zum einen mit dem Schauspieler Sebastian Thiele, zum anderen mit den Sängerinnen Alice und Bianca. Zu viert trat man bereits als Vorband von Newcomer Alexander Knappe auf und überzeugte bei verschiedenen Konzerten in der Region Cottbus. Das musikalische Motto des Quartetts: authentisch, unverstärkt und immer harmonisch - es steht für eigene deutsche Songs im Mix mit internationalen Hits, wobei es bei letzterem um die eigene Interpretation und nicht um stupides Nachsingen geht. Durch den Einsatz der Querflöte als Soloinstrument erhalten die Songs noch eine besondere musikalische Note. Die Eigenkompositionen sind augenzwinkernd, nachdenklich, rockig-wild, aber auch romantisch-zart. Irgendwo zwischen Heinz Rudolf Kunze, Herbert Grönemeyer, Silbermond oder Rosenstolz hat das Quartett längst seinen eigenen Stil gefunden. Im Planetarium Cottbus präsentiert unter dem Titel Himmelswünsche ihr erstes Abendprogramm. Natürlich wird auch auf den nahenden Advent eingestimmt. Die multimedialen Möglichkeiten des Planetariums werden voll ausgenutzt.

## Metalcore over Muggeflug

**Feeding the Titans, Lucid Dreamer, Brick up the Exit**



Foto: Muggeflug

**KONZERT: 30.11. 20:00 Uhr, Muggeflug**

Es ist wieder soweit! Am 30.11. darf im Muggeflug ordentlich abgezappt werden. Dafür haben wir 3 Band's für euch verhaften können. Los geht es mit Brick up the Exit, ein ganz frisches Projekt aus dem Raum Cottbus-Lübben, die uns Post-Hardcore/Metalcore um die Ohren ballern werden. Auch wenn sie erst seit wenigen Monaten zusammen musizieren, sind diese keine Laien, da sie schon einige Erfah-

rungen in den ehemaligen Band's wie z.B. Coookiethief! oder Enter the Sky sammelten. Nach einer kurzen Verschnaufpause geht es mit Lucid Dreamer weiter. Das Quintett aus Berlin überzeugt mit einer Mischung aus Metalcore und Dubstep und sorgen seit 2012 für Krach, jedoch am Samstag erstmalig in Cottbus. Wer danach noch stehen kann, sollte sich Feeding the Titans nicht entgehen lassen. Die Jungs aus Berlin bezeichnen ihr Genre als PopCore, was ja schon sehr exotisch klingt. Hier treffen melodiöse Clean-Parts auf heftiges Gekloppe. Auch diese Band tingelt seit 2012 umher und wird mit steigender Begeisterung begrüßt. Also, das sind doch wirklich 3 verdammt gute Gründe, den Samstag Abend im Muggeflug zu verbringen. Also raus mit den Buntstiften und markiert euch diesen Tag im Kalender!

## VAYL & Black Mood

**KONZERT: 30.11. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau, Heavymetal**

VAYL ist ein Stonercore Trio aus Berlin, gegründet 2011. Mit Hagen Ohmstede (guit/voc), Ben Ohmstede (bass/2nd-voc) und Tony Müller (drums/percussions) zaubern die drei Musiker ein akustisches Armageddon und schicken einen Ohrwurm nach dem anderen ins Rennen. Ein groovig-melodischer Bass gibt sich die Bro-Fist mit donnernden Drums, die auch gern durch frische Dub-Step-Intermezzos überraschen. Brachiale Gitarrenriffs lassen sowohl den Slo-Mo als auch den Thrascher bängen und mit etwas weniger LaLaLa und etwas mehr Hell Yeah Baby verkünden die Vocals die Worte VAYL's: Go with the Goat!



Foto: Kulturhof Lübbenau

Die Band Black Mood wurde 2007 von den Brüdern "IZZ" (Drums) und SLEAZE (Vocals & Guitar) gegründet. Beeinflusst wurden sie von Bands wie Pantera, Down & Crowbar. Die Musik erinnert den geneigten Hörer stellenweise wegen des eher langsamen Tempos an Doom. Eine vergleichbare Band ist schwer zu finden und das ist auch ganz gut so. Black Mood machen ihr eigenes Ding und das mit vollem Erfolg. Das Rock Hard schreibt: In Thüringen kann man genau so angepisst durch die Walachei holzen wie in den fiesesten US-Südstaaten-Inzest-Kaffs. Black Mood servieren, nomen est omen, übellauniges, garstiges Gerbolze. Guckt euch die Myspace-Top-Friends der Kerle an, und ihr wisst bescheid: Pantera, Down, Superjoint Ritual, Crowbar, EyeHateGod, C.O.C., The Sign Of The Southern Cross... Black Mood fangen diesen Vibe dermaßen authentisch ein, dass man sie tatsächlich in einen Ami-Redneck-Sumpf verorten könnte. Der angenehm spröde produzierte Neuntracker ist aber für Genrefans ein unbedingtes Muss!

**BLICKLICHT IM NETZ**  
[www.kultur-cottbus.de](http://www.kultur-cottbus.de)



Schreib mit **BLICK LICHT**  
an Deinem Kulturmagazin

Du magst Theater, Musik,  
Kunst und/oder Literatur!

Das Schreiben über Deine  
Eindrücke fällt Dir leicht!



Dann melde Dich bei uns:  
[redaktion@blattwerke.de](mailto:redaktion@blattwerke.de)

Probetexte willkommen! Über eine Aufgaben- und Themenverteilung entscheiden wir nach Eignung. Die Mitarbeit beim Blattwerk e.V. ist ehrenamtlich und unentgeltlich.

## 12 Jahre La Casa

**Wild Wild West im La CaSaloon**

**EVENT: 30.11. 22:00 Uhr, LaCasa, Alle Gäste im Cowboy-Outfit erhalten Whisky, Mexikaner und Tequila für 0,50 € pro Shot (2cl)**



12 Jahre La Casa: Yeeeee-hhhhaaaaaaaaaahhh! Cowboys und Cowgirls dieser Stadt: sattelt die Pferde und reitet ein in den La CaSaloon. Für die Revolverhelden unter euch stellen wir Flüssiges zum Abschießen bereit: Whiskey, Tequila und Mexikaner gibt es für alle Gäste, die im stilechten Western-Outfit (zur Not genügt auch ein Cowboy-Hut) einreiten, für 50 Penny pro Shot. Dazu kredenzen wir die heißesten Tanzbeats, die Eure Boots zum Glühen bringen werden.

+++YOU ARE WANTED: DEAD OR ALIVE+++

## GoodTaste Fete

**EVENT: 30.11. 22:59 Uhr, Scandale**

Ich habe einen ganz einfachen Geschmack: Ich bin immer mit dem Besten zufrieden. (Oscar Wilde) Unter diesem Motto werden wir einen Abend für ARTE-Gucker, Deutschlandradio-Kultur-Hörer, Gourmets, Genüßlinge, Kenner, Lebenskünstler, Genießer, Epikureer und Hedonisten auf Scandaleart bestreiten. Unser Etablissement empfiehlt, sich in einer geschmackvollen Abendgarderobe zu präsentieren, um dem Abend auch den zweifelhaften Flair zu geben, den er verdient! Wir werden uns den Gästen, welche das Spektakel mit ihrem feinsten Zwirn zieren, adäquat erkenntlich zeigen. Wir freuen uns auf eure Kreativität, den Absturz möglichst Stilvoll hinzulegen. Euer kürzlich künstlich kultiviertes Scandale - P.S. Wir empfehlen uns weiter zu empfehlen

## Adressen

### Cottbus

**1 Amadeus**  
Karlstr. 2

**2 neue Bühne 8**  
Erich-Weinert-Straße 2,  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 2905399  
www.buehne8.de,  
spiel.macher@buehne8.de

**3 Bebel**  
Nordstrasse 4  
Tel.: 0355/4936940  
www.bebel.de

**4 Chekov**  
Stromstraße 14/ altes Strombad  
03046 Cottbus  
www.myspace.com/chekovcottbus  
chekov@zelle79.org

**5 Eine-Welt-Laden e.V.**  
Straße der Jugend 94  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 79 02 34  
post@weltladen-cottbus.de  
Öffnungszeiten: Mo – Fr 10.00  
– 18.00 Uhr.

**6 Galerie Fango**  
Amalienstraße 10  
03044 Cottbus  
Tel.: 0176/ 231 22 88 5  
www.fango.org, info@fango.org  
Öffnungszeiten:  
mi/do/fr/sa 20:00

**7 Galerie Haus 23**  
Kunst- und Kulturverein Cottbus  
e.V.  
Marienstraße 23  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 702357  
Fax.: 0355/ 702357  
Öffnungszeiten: Di - Sa 18.00  
– 22.00 Uhr

**8 Glad-House**  
Straße der Jugend 16  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 380240  
Fax.: 0355/ 3802410  
www.gladhouse.de  
veranstaltungen@gladhouse.de  
booking@gladhouse.de

**9 Haus „Haltestelle“**  
Straße der Jugend 94  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355 / 49 46 78 2  
Mo 09:00 – 12:00 Uhr Frühstückscfé  
Di 16:00 – 19:00 Uhr Familiennach-  
mittag  
Mi – Fr 15:00 – 18:00 Uhr Famili-  
encafé

**10 Heron Buchhaus**  
Mauerstraße 8  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355 / 3 80 17-31  
Fax: 0355 / 3 80 17-50  
www.heron.de  
heron@heron.de

**11 HörSaalKultur**  
Thierbacher Str. 21  
03048 Cottbus

**12 Kunstmuseum Dieselkraft-  
werk Cottbus**  
Uferstraße / Am Amtsteich 15  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 494940-40  
info@museum-dkw.de  
www.museum-dkw.de

**13 La Casa**  
Karl-Liebkechtstr. 29  
www.lacasa-cb.de  
Tel.: 0176/10043903

**14 Mangold**  
August-Bebel-Str. 22-24

**15 Cafe & Bar Manali**  
in der Ebertpassage  
Friedrich - Ebert Str. 36  
03044 Cottbus



### 16 MultiPop Salon

Friedrich Ebert Str. 14

### 17 Obenkin

im Glad-House.  
Straße der Jugend 16  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 3802430  
Öffnungszeiten: So – Do

### 18 Piccolo Theater

Erich Kästner Platz  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 23687  
Fax: 0355/ 24310  
www.piccolo-theater.de  
info@piccolo-cottbus.de

### 19 quasiMONO

Erich Weinert Str. 2

### 20 Rathaus am Neumarkt

Neumarkt 5  
03046 Cottbus

### 21 Raumflugplanetarium Cottbus

Lindenplatz 21  
03042 Cottbus  
Tel.: 0355/ 713109  
Fax: 0355/ 7295822  
www.planetarium-cottbus.de

### 22 SandowKahn

Elisabeth Wolf Straße 40A  
03042 Cottbus

### 23 Staatstheater Cottbus

Besucher-Service: Öffnungszeiten  
Mo 10-12 Uhr, Di 10 – 20 Uhr, Mi-Fr  
10-18 Uhr, Sa 10 – 12 Uhr  
A.-Bebel-Str. 2 (Galeria Kaufhof)  
03046 Cottbus  
Tel.: 01803 / 44 03 44 (9 Cent/Min.)  
service@staatstheater-cottbus.de  
www.staatstheater-cottbus.de

### 24 Großes Haus (GH)

Am Schillerplatz  
03046 Cottbus

### 25 Kammerbühne (KB)

Wernerstr. 60  
03046 Cottbus

### 26 Probenzentrum (PZ)

Lausitzer Str. 31  
03046 Cottbus

### 27 Theaterscheune (TS)

Ströbitzer Hauptstr. 39  
03046 Cottbus

### 28 Franky's Rock Diner

Heronvorplatz  
Tel.: 0335/ 4869978

### 29 Stadthalle Cottbus – KinOh

Berliner Platz 60  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 7542-0  
Fax: 0355/ 7542-454

### 30 LERNZENTRUM COTTBUS, Stadt- und Regionalbibliothek und Volkshochschule

Berliner Str. 13/ 14  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 38060-24  
Fax: 0355/ 38060-66  
info@bibliothek-cottbus.de  
www.bibliothek-cottbus.de  
Volkshochschule  
Tel.: 0355 38060-50  
Fax: 0355 6123403  
volkshochschule@cottbus.de  
www.vhs.cottbus.de

### 31 Sound

Stadtpromenade  
03046 Cottbus

### 32 StuRa der BTU-Cottbus

Hubertstr. 15  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 692200

### 33 Stadt Cottbus SC

Spremberger Str. 29/30

### 34 Theater Native C

Petersilienstraße 24  
Tel.: 0355/ 22024  
www.theaternative-cottbus.de  
Tageskasse: Mo – Fr 10.00 – 17.00  
Uhr

### 35 Weltspiegel

Rudolf Breitscheid Str. 78  
Tel.: 0355/ 4949496

### 36 Zelle 79

Mo + Do + Fr ab 20:00Uhr  
Parzellenstraße 79  
Tel.: 0355 28 91 738  
www.zelle79.org  
info@zelle79.org

### 37 Lola Club

Karl Marx Str. 13

### 38 Muggefug

Papitzerstraße 4  
www.muggefug.de

### 39 Gipfelstürmer

Ausrüstung für Reisen rund um  
die Welt  
Karl-Liebkechtstr.10  
www.Gipfelstuermer-Cottbus.de  
Tel.: 0355/ 795082

### 40 KUNST.FABRIK

Bahnhofstraße 24  
03051 Cottbus  
Tel.: 0355 6202122  
Fax: 0355 6202124  
Email: info@kunstfabrik-online.  
de

### 41 Academy of music

Sandower Straße 58  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355 700 800  
www.academy-of-music.de

### 42 EssCoBar

Schlosskirchplatz 1  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355 4949596

### 43 OBLOMOWTEE

Laden & Stube  
Wendenstrasse 2  
03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 494 71 21  
Web: www.oblomowtee.de

### 44 CaffeCentrale

Mühlenstraße 44  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 28948148  
www.facebook.com/CaffeCen-  
traleCottbus

### 45 Mc Pitt'n Irish Dance Pub

Bahnhofstraße 49  
03046 Cottbus

### 46 Seitensprung

„Home of disaster“  
Straße der Jugend 104

### 47 Le Scandale

„Le local fatal“  
Karl Liebkecht Str.20

### 48 Clubgetränke & Café Südstadt(in Gründung)

Bautzener Str.53

### 49 UNI Buch Welt UG in der Mensa der BTU

Friedlieb-Runge-Straße 1  
03046 Cottbus  
Tel. 0355 49 49 77 77

### Senftenberg

### 49 NEUE BÜHNE

Rathenastraße 6  
Tel: 0357/ 38010







DASS IHR

STUDIO

SEITENQUIZ  
KAMPFAG  
*Дивуага*

WHAT HAPPENS IN  
**Scandale**  
LE LOCALE FATALE

STAYS IN SCANDALE

STUDENTEN  
KAMPFAG  
*Студенчак*